

Zwischen den Jahren Zum Jahreswechsel 1942/1943 – vor 80 Jahren

Des Verstorbenen		Sterbe- tag	Religion	Nr. des Buches	Bemerkungen evtl. Wohnort (§ 882 DA.)
Familienname	Vornamen				
Korontschuk	Sergej	24.12.42	gr. kath.	868	
Gawriljuk	Nikolai	24.12.42	gottlos	869	
Kraftschenko	Iwan	24.12.42	gr. kath.	870	
Fliortschuk	Fedor	24.12.42	gr. kath.	871	
Perejuwo	Alex	25.12.42	kath.	872	
Gura	Anton	25.12.42	kath.	873	
Litwinenko	Mitry	26.12.42	orthodox	874	
Maksimow	Iwan	1.1.43	orthodox	1	
Antonow	Iwan	1.1.43	orthodox	2	
Sakunow	Wassilij	1.1.43	orthodox	3	
Waldenski	Wassilij	1.1.43	orthodox	4	
Schewtschenko	Wassilij	1.1.43	orthodox	5	
Korontschuk	Sergej	1.1.43	orthodox	6	

1.1.31.1 / 3664290 (Ausschnitt)¹

Des Verstorbenen		Sterbe- tag	Religion	Nr. des Buches	Bemerkungen evtl. Wohnort (§ 882 DA.)
Familienname	Vornamen				
Maksimow	Iwan	1.1.43	orthodox	1	
Antonow	Iwan	1.1.43	orthodox	2	
Sakunow	Wassilij	1.1.43	orthodox	3	
Waldenski	Wassilij	1.1.43	orthodox	4	
Schewtschenko	Wassilij	1.1.43	orthodox	5	
Korontschuk	Sergej	1.1.43	orthodox	6	

1.1.31.1 / 3664294 (Ausschnitt)²

Des Verstorbenen		Sterbe- tag	Religion	Nr. des Buches	Bemerkungen evtl. Wohnort (§ 882 DA.)
Familienname	Vornamen				
Kowal	Moisej	24.12.42	gr. kath.	867	
Korontschuk	Sergej	24.12.42	gr. kath.	868	
Gawriljuk	Nikolai	24.12.42	gottlos	869	
Kraftschenko	Iwan	24.12.42	gr. kath.	870	
Fliortschuk	Fedor	24.12.42	gr. kath.	871	
Perejuwo	Alex	25.12.42	kath.	872	
Gura	Anton	25.12.42	kath.	873	
Litwinenko	Mitry	26.12.42	orthodox	874	

¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664290>; vgl. Datei 309: „Weihnachten vor 80 Jahren in Deutschland - Stille Nacht, heilige Nacht? - Heiligabend, Erster und Zweiter Weihnachtstag 1942“ auf www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/309_Weihnachten_vor_80_Jahren_in_Deutschland_-_Heiligabend,_Erster_und_Zweiter_Weihnachtstag_1942.pdf

² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664294>; vgl. Datei 286: „Wewelsburg. Teil 4. Zuwachs ... 1280 Namen“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2021/11/286.-Wewelsburg.-Teil-4.-Zuwachs.pdf>, S. 33.

Diese acht an Weihnachteten 1942 im „Konzentrations“-Lager in Wewelsburg getöteten „Russian“ haben zu Datei 309³ geführt. Aber kaum hatte ich sie beendet, entstand große Aufregung. Fünfzehn Menschen redeten auf mich ein, und verstehen konnte ich erst einmal nichts – bis sich endlich jemand meiner erbarmte, mich bei der Hand nahm und sagte: „Komm‘ mit! ‚Was können wir noch gemeinsam zu den Toten finden, heuer, nach 80 Jahren?‘, fragst Du. Komm‘ mit, ich zeig‘ Dir etwas!“

„Warte“, sagte ein Anderer, „wir sind auch noch da. Einer nach dem Anderen!“ Und ich verstand, daß es die Fünfzehn waren, die zwischen den Jahren und am Neujahrstag getötet worden waren – vor 80 Jahren „verstorben“ im „Konzentrationslager Niederhagen“ in Wewelsburg bei Paderborn und dann am Ort verbrannt. „Einer nach dem Anderen!“

Des Verstorbenen Familiennamen Vornamen		Sterbe- tag	Religion	Nr. des Buches	Bemerkungen evtl. Wohnort (§ 882 DA.)
Ternowski	Iwan	28.12.42	kath.	875	
Sswaschko	Dimitro	28.12.42	orthodox	876	
Gonssak	Fedor	28.12.42	orthodox	877	
Repinski	Alexander	29.12.42	orthodox	878	
Welikan	Pawel	29.12.42	orthodox	879	
Petrow	Nikolai	29.12.42	orthodox	880	
Aktschurin	Sachar	30.12.42	orthodox	881	
Baranow	Iwan	30.12.42	orthodox	882	
Habarow	Iwan	31.12.42	orthodox	883	
Miroschnik	Serge	31.12.42	orthodox	884	
Maksimenco	Iwan	1.1.43	orthodox	1	
Antonow	Iwan	1.1.43	orthodox	2	
Stakanzew	Wassilij	1.1.43	orthodox	3	
Holdenski	Wassil	1.1.43	orthodox	4	
Tschernikow	Wasył	1.1.43	orthodox	5	

Inzwischen habe ich den 9. Januar und Andrej Swetlow⁴ vorziehen müssen, weil die Fünfzehn eben so viele sind, so daß ich nicht rechtzeitig fertig werden konnte. Aber jetzt endlich weiß ich, wer mir schon am 27.12. etwas zeigen wollte. Aber die Fünfzehn waren sich einig: Einer nach dem Anderen:

1. „671 Wewelsburg Ternowski Iwan 28.12.1942 ja - 875/1942 KZ verbr.“⁵

³ „Weihnachten vor 80 Jahren in Deutschland - Stille Nacht, heilige Nacht? - Heiligabend, Erster und Zweiter Weihnachtstag 1942“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2022/12/309.-Weihnachten-vor-80-Jahren-in-Deutschland.-Heiligabend-Erster-und-Zweiter-Weihnachtstag-1942.pdf>

⁴ Datei 311: „Morgen vor 80 Jahren: zum 9.1.1943 in Wewelsburg. Für Iwan Asartschi, Viktor Skoworow, Aleksej Kolesnik, Gregorij Lappa, Dimitrij Cladimo, Boleslaw Wojnarowski - und Andrej Swetlow“ auf http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/311_Morgen_vor_80_Jahren_-_Zum_9.1.1943_in_Wewelsburg.pdf

⁵ ITS Digital Archive, Bad Arolsen auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70589357>. Vollständige Liste auf 2.1.2.1 / 705893⁵² – 705893⁶⁷, ITS Digitale Archive, Bad Arolsen auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS-ZM/?p=1&doc_id=70589352 - https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS-ZM/?p=1&doc_id=70589367. Vollständige Abschrift in Datei 283 auf <http://upgr.bv-opfer-nm-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-283.Wewelsburg-I-F-Feodor-Lawrow.pdf>, [chronologisch sortiert](#) in Datei 286 auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2021/11/286.-Wewelsburg.-Teil-4.-Zuwachs.pdf>.

Um ehrlich zu sein, ging ich etwas mürrisch ans Werk. Erstens fürchtete ich, daß sich nach den 15 auch noch die anderen 252 Bürger der Sowjetunion vor mir aufbauen würden, die vom 4. Januar bis zum 12. April 1943 im „Konzentrations“-Lager in Wewelsburg getötet und dort verbrannt wurden⁶; und zweitens hatte ich Sorge, daß ich immer die gleichen Dokumente finden würde: den „Umschlag“, die „Effektenkarte“, die „Todesmeldung“ und die beiden Sterbeurkunden, die zeitnahe mit „Anzeigendem“ und „Todesursache“ und die von 1946 ohne diese Angaben.

Und als ich bei Iwan Tornowski genau diese Dokumente bei

1. Inhaftierungsdokumente
 1. Lager und Ghettos
 31. Konzentrationslager Niederhagen (Wewelsburg)
 2. Individuelle Unterlagen Niederhagen
 - Individuelle Häftlings Unterlagen

angekündigt fand, entschied ich, mich bei der Abschrift auf die zeitnahe Sterbeurkunde und die Vorderseite der „Effektenkarte“ zu beschränken:

Russe häftling Ternowski Iwan Haft Nr. **926**

Beruf: *Arbeiter* geboren am *25.10.26* in *Mariupol*

Anschrifts-Ort: *Vater: Luka T., Mariupol, Kr. Iosowka, Proletarierstr. 21*

Eingel. am *16.9.42* Uhr von *Gest. Dortmund* Entl. am *28.12.42* Uhr nach *verstorben*

Bei Einlieferung abgegeben:

Koffer	Richttasche	Rucksack	Dahet
1 P. Schuhe	1 Kragen	1 Brieftasche/Dapette	1 Decktiedenes:
1 D. Schuhe/Siefel	1 Hemd	1 Bücher	
1 D. Strümpfe	1 Unterhemd	1 Inn.-Dres.-Karte	
1 D. Gamaschen	1 Trainings-Strümpfe	1 Drehtleift	
1 Mantel Sommer/Winter	1 Mantel-Strümpfe	1 Füllfederhalter	
1 Rock	1 Kragenhülle	1 Kofferzeug	
1 Hose	1 Kragenhülle	1 Wehrzeug	
1 Wäsche	1 D. Handtuch	1 Ausf.-Schein	
1 Hemd	1 Schlüssel	1 Reibschub	
1 Unterhose	1 Feuerzeug	1 Daß	

Erkannt: *W. K. K. K.* Häftlingsverwaltungsamt:

1.1.31.2 / 3676490⁷

„Russe häftling Ternowski Iwan Haft Nr. 926
 Beruf: *Arbeiter* geboren am 25.10.26 in Mariupol
 Anschrifts-Ort: *Vater: Luka T., Mariupol, Kr. Iosowka, Proletarierstr. 21*
 Eingel. am 16.9.21 [gemeint ist wohl 42; eigene Anm.] von **Gest. Dortmund** Entl. am 28.12.42 nach verstorben
 Bei Einlieferung abgegeben:
 1 P. Schuhe
 1 Rock
 2 Hose
 2 Hemd
 1 Unterhose

⁶ Datei 286: „Wewelsburg. Teil 4. Zuwachs ... 1280 Namen“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2021/11/286.-Wewelsburg.-Teil-4.-Zuwachs.pdf>, S. 33-42.

⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3676490>

Anerkannt:
(Unterschrift)
Häftlingseigentumsverwalter:
(Unterschrift)“

„Nr. 875 C 1
Wewelsburg, den 28. Dezember 1942
Der Arbeiter Iwan Ternowski, katholisch, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 28. Dezember 1942 um 9 Uhr 10 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 25. Oktober 1925 in Mariupol (Russland).
Vater: Luka Ternowski, wohnhaft in Mariupol, Proletawskaja Strasse 26
Mutter: Natalia, geborene Sachew
Der Verstorbene war – nicht – verheiratet.
Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS-Rottenführer Willibald H.⁸, wohnhaft in Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
(Willibald H.)
Der Standesbeamte
(Unterschrift)
Todesursache: Siphilis Körper- und Kreislaufschwäche
[Formular:] K – 0315 7. 47 10000“

1.1.31.2 / 3676488⁹

⁸ Name **von mir** – wie auch in den folgenden Dokumenten – gekürzt bzw. geschwärtzt.

⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3676488>

„Bist Du sicher, daß das richtig ist, was Du tust?“

Da stand sie vor mir: aufrecht, wie ich sie kennengelernt hatte, tapfer, wie ich sie kennengelernt hatte, und traurig, wie ich sie noch nicht kennengelernt hatte.

„Weißt Du, was Du gerade gemacht hast?“

„Ich habe mich auf die beiden Dokumente beschränkt, die die Informationen der anderen zusammenfassen.“

„Erstens stimmt das nicht. Wer war denn der Lagerarzt? Na? Das steht auf der

„Todesmeldung“. Und wann wurde die Sterbekurkunde 1946 ausgestellt? Na? Das steht auf dieser Sterbekurkunde.“

„Das stimmt. Daran habe ich nicht gedacht.“

„Und Du hast nicht daran gedacht, daß Du aus mir eben ‚einen von 252 Bürgern der Sowjetunion‘ gemacht hast, die sich ‚vor Dir aufbauen‘ könnten. Spinnst Du?“

Da stand sie vor mir, traurig, wie ich sie noch nicht kennengelernt hatte, und tapfer, wie ich sie kennengelernt hatte: Jelena Kekachina, 22 Jahre alt, erhängt am Internationalen Tag der Frau 1943 im „Konzentrationslager Niederhagen“¹⁰. Und ich schämte mich, diese mutige Frau so beleidigt zu haben.

Jelena Kekachina, einer von 252 „Russian“ (m/w/d), die vom 4.1. bis 12.4.1943 in Wewelsburg getötet und verbrannt wurden:

Vorname und Nachname ¹¹	Tod am	Sterbebuch Nr.
Dassiel Romankenko	04.01.1943	6/1943
Wasył Dreck	04.01.1943	7/1943
Wasil Rud	04.01.1943	8/1943
Wassili Iwanow	05.01.1943	9/1943
Dimitrij Jokowlew	05.01.1943	10/1943
Wassiliy Kolesnik	05.01.1943	11/1943
Fedor Petrow	06.01.1943	12/1946
Peter Smirnow	06.01.1943	13/1943
Michael Antonow	07.01.1943	14/1943
Valentin Schulga	07.01.1943	15/1943
Iwan Kulebjakin	07.01.1943	16/1943
Nikivor Popowitsch	07.01.1943	17/1943
Wassili Bolderew	08.01.1943	18/1943
Grigori Drosdsin	08.01.1943	19/1943
Iwan Aleschinski	08.01.1943	20/1943
Pawel Tschekourda	08.01.1943	21/1943
Dimitrij Jeranow	08.01.1943	22/1943
Alexej Kolesnik	09.01.1943	23/1943
Greogori Lapa	09.01.1943	24/1943
Iwan Asartschi	09.01.1943	25/1943

¹⁰ Datei 293: „Todesfälle durch Exekutionen“. Für Jelena Kekachina und Aleksej Kanjuka“ auf <http://upgr.by-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-293.-Tod-durch-Exekution.Jelena-Kekachina-u-Aleksej-Kanjuka.pdf> und Datei 294: „Der Internationale Frauentag 1943 im „Konzentrationslager Niederhagen“. Für Jelena Kekachina und Wera Holjak“ auf <http://afz-ethnos.org/index.php/service/downloads/category/2-kostenlose-downloads-fr-vervielfltigung?download=158:der-internationale-frauentag-1943-im-konzentrationslager-niederhagen-fuer-jelena-kekachina-und-wera-holjak>

¹¹ Schreibweise und Daten gemäß der Liste toter „Russian“ im Landkreis Büren, Gemeinde Wewelsburg, 2.1.2.1 / 705893⁵² – 705893⁶⁷, ITS Digitale Archive, Bad Arolsen

Viktor Skworzow	09.01.1943	26/1943
Dimitrie Cladimo	09.01.1943	27/1943
Boleslaw Wojnarowski	09.01.1943	28/1943
Jewgenie Wilsson	10.01.1943	29/1943
Igor Lubutin	10.01.1943	30/1943
Dimitrie Jedunow	10.01.1943	31/1943
Alexey Winokurow	10.01.1943	32/1943
Ponteley Karcew	11.01.1943	34/1943
Petor Trawkin	11.01.1942	35/1943
Alexander Tekajew	11.01.1943	36/1943
Samilo Chomenko	12.01.1943	37/1943
Iwan Kalatin	12.01.1943	38/1943
Alexey Stistin	13.01.1943	39/1943
Viktor Pitkowski	13.01.1943	40/1943
Iwan Konozenko	13.01.1943	41/1943
Nikolay Gorochow	14.01.1943	43/1943
Anani Lozinski	14.01.1943	44/1943
Wasyli Gordijenko	14.01.1943	45/1943
Iwan Wolnow	14.01.1943	46/1943
Wladimir Manczur	14.01.1943	47/1943
Wassilij Borsunor	15.01.1943	48/1943
Iwan Masurko	16.01.1943	49/1943
Michael Krusatlig	16.01.1943	51/1943
Fedor Rjabow	17.01.1943	52/1943
Andrej Zapkin	17.01.1943	53/1943
Iwan Levin	17.01.1943	54/1943
Alexey Pintschuk	19.01.1943	56/1943
Semion Drosdow	19.01.1943	57/1943
Sosim Siruk	21.01.1943	58/1943
Iwan Filatow	21.01.1943	59/1943
Nikolai Nepodobnyj	22.01.1943	60/1943
Nikolai Popyk	22.01.1943	61/1943
Michael Komanjow	22.01.1943	62/1943
Alexander Komonow	23.01.1943	63/1943
Nikolai Rajtschenko	23.01.1943	64/1943
Semion Pleschkewitsch	23.01.1943	65/1943
Wasył Lagisch	24.01.1943	66/1943
Alexander Tschalinko	25.01.1943	67/1943
Wladimir Nifedow	25.01.1943	68/1943
Nikolai Moskalez	26.01.1943	69/1943
Grigorij Kornienko	27.01.1943	70/1943
Hermann Petrenko	28.01.1943	71/1943
Timofej Jurutyk	28.01.1943	72/1943
Stepan Mossijenko	29.01.1943	73/1943
Iwan Tischakow	29.01.1943	74/1943
Nikita Barischew	30.01.1943	75/1943
Polykarp Schischkin	30.01.1943	76/1943
Arkadi Donjuschkin	31.01.1943	77/1943
Serjge Radionow	31.01.1943	79/1943

Andrej Swetlow ¹²	27.01.1943 ¹³	80/1943
Alexej Kolassnikow	01.02.1943	81/1943
Gregori Ludkin	02.02.1943	82/1943
Iwan Grogoriew	04.02.1943	84/1943
Daniel Tzupin	05.02.1943	86/1943
Iwan Gnatenko	06.02.1943	87/1943
Fedor Panschin	06.02.1943	88/1943
Sergej Dawidenko	06.02.1943	90/1943
Nikolai Tschermuschin	06.02.1943	91/1943
Pawel Zubik	06.02.1943	92/1943
Grigori Siwkow	07.02.1943	93/1943
Temko Musika	08.02.1943	94/1943
Wladimir Kircew	08.02.1943	96/1943
Alex Urmantschew	08.02.1943	97/1943
Gregori Lawrenenko	08.02.1943	98/1943
Peter Boiko	09.02.1943	99/1943
Nikolai Miroschnitschenko	11.02.1943	100/1943
Alexander Mischkow	11.02.1943	101/1943
Nikolai Krylon	12.02.1943	103/1943
Nikolai Woituchow	13.02.1943	104/1943
Iwan Stolitni	14.02.1943	105 ¹⁴ /1943
Lawrenzi Mielnikow	15.02.1943	105 ¹⁵ /1943
Peter Studjenok	16.02.1943	107/1943
Jegor Diwakow	16.02.1943	108/1943
Nikolai Taran	17.02.1943	109/1943
Wladimir Telnyj	17.02.1943	112/1943
Gerassim Fomin	17.02.1943	113/1943
Iwan Schwidkow	17.02.1943	114/1943
Sergej Tolmatschow	19.02.1943	115/1943
Wladimir Golikow	19.02.1943	116/1943
Nikita Sedow	20.02.1943	117/1943
Iwan Wakurow	21.02.1943	118/1943
Fiedor Werbenko	22.02.1943	119/1943
Michail Garajew	22.02.1943	120/1943
Wasil Romanow	23.02.1943	122/1943
Wasil Melnik	24.02.1943	123/1943
Wasili Bawikin	24.02.1943	124/1943
Jefim Petrowitsch	25.02.1943	125/1943
Wasili Fertow	25.02.1943	126/1943
Peter Dowkalow	27.02.1943	128/1943
Wsewolod Wedischtschew	27.02.1943	129/1943
Nikolay Ljach	27.02.1943	130/1943

¹² Datei 311: „Morgen vor 80 Jahren: zum 9.1.1943 in Wewelsburg. Für Iwan Asartschi, Viktor Skoworow, Aleksej Kolesnik, Gregorij Lappa, Dimitrij Cladimo, Boleslaw Wojnarowski - und Andrej Swetlow“ auf <https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-311.Morgen-vor-80Jahren-9.1.1943Wewelsburg.pdf>

¹³ „Zum 27. Januar: Zwei Jahrestage und zwei Tagebücher (Anne Frank und Tanja Sawitschewa)“ auf <http://www.nachdenkseiten.de/?p=15970>

¹⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70589364> (Die Angabe 105/1943 ist doppelt. Wo der Fehler liegt, habe ich noch nicht überprüft.)

¹⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70589359> (Die Angabe 105/1943 ist doppelt. Wo der Fehler liegt, habe ich noch nicht nachgesehen.)

Dimitri Kantemir	27.02.1943	131/1943
Anatoly Iwtschenko	28.02.1943	132/1943
Wasył Saizew	28.02.1943	133/1943
Sergej Makejew	28.02.1943	134/1943
Fedor Melnitschuk	28.02.1943	135/1943
Konstantin Basow	01.03.1943	136/1943
Sezafim Linka	01.03.1943	137/1943
Klim Nesterenko	01.03.1943	138/1943
Alexander Woropajew	01.03.1943	139/1943
Nikita Katschenkow	02.03.1943	140/1943
Demion Solowei	02.03.1943	141/1943
Iwan Boschkow	02.03.1943	142/1943
Alexej Nikulin	03.03.1943	144/1943
Michael Tkatschenko	03.03.1943	145/1943
Jakim Lawrenow	03.03.1943	146/1943
Grigory Pietuchow	03.03.1943	147/1943
Tichon Savitzki	03.03.1943	148/1943
Arsenti Ryschkow	03.03.1943	149/1943
Alexander Politatsch	04.03.1943	150/1943
Feodor Sabutkin	04.03.1943	151/1943
Iwan Alekseew	04.03.1943	152/1943
Alexander Schwertilow	04.03.1943	154/1943
Iwan Pawlenko	04.03.1943	155/1943
Grigorij Fedorow	04.03.1943	156/1943
Nikolai Cybin	04.03.1943	157/1943
Iwan Kamischin	04.03.1943	158/1943
Alexander Sbaratzki	05.03.1943	161/1943
Iwan Antipenko	05.03.1943	162/1943
Igor Schamow	06.03.1943	163/1943
Serge Sserogin	06.03.1943	164/1943
Ewgraf Saliew	06.03.1943	165/1943
Wladimir Zessar	06.03.1943	166/1943
Wassili Jarimbash	07.03.1943	167/1943
Andre Korolow	07.03.1943	168/1943
Andrey Sokolow	07.03.1943	169/1943
Michail Nekrassow	08.03.1943	171/1943
Jelena Kekachina	08.03.1943¹⁶	172/1943
Marcel Fillion	08.03.1943	173/1943
Maxim Druskajin	09.03.1943	174/1943
Viktor Orlow	09.03.1943	175/1943
Leonid Seliwjorstow	09.03.1943	177/1943
Sachar Kuschetow	10.03.1943	178/1943
Anton Cterban	10.03.1943	179/1943
Alexej Grigorewski	10.03.1943	180/1943
Dajneko Grigori	11.03.1943	181/1943
Sergej Tschumatschenko	11.03.1943	182/1943
Tit Kistanow	11.03.1943	183/1943
Iwan Butenko	12.03.1943	185/1943

¹⁶ Dateien 293 und 294 unter „Das Kennzeichen ‚OST‘ und der ‚Internationale Frauentag‘“ (mit den verlinkten Dateien 293 bis 300) auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/das_kennzeichen_ost_und_der_internationale_frauentag?nav_id=10429

Andrej Karpow	12.03.1943	186/1943
Alexei Fokin	12.03.1943	187/1943
Prokofij Besasitschnij	12.03.1943	188/1943
Nikolai Orel	13.03.1943	189/1943
Agassi Mowsesian	13.03.1943	190/1943
Iwan Kowalenko	13.03.1943	191/1943
Hawril Demtschenko	14.03.1943	192/1943
Peter Tscheplinski	14.03.1943	193/1943
Jakon Boschko	14.03.1943	194/1943
Fedor Ssczerbina	16.03.1943	195/1943
Nikolai Dontschenko	17.03.1943	196/1943
Efim Schourowal	17.03.1943	197/1943
Iwan Hoyko	18.03.1943	198/1943
Iwan Emzow	18.03.1943	199/1943
Alexy Uljanow	18.03.1943	200/1943
Gerassim Ilnitzki	18.03.1943	201/1943
Peter Frolow	19.03.1943	202/1943
Iwan Kalmukow	19.03.1943	203/1943
Nikolai Maximow	19.03.1943	204/1943
Fedor Deki	19.03.1943	205/1943
Akim Awdejew	20.03.1943	208/1943
Iwan Kalitzki	20.03.1943	209/1943
Efim Bibik	20.03.1943	210/1943
Stephan Bojko	20.03.1943	211/1943
Wassilij Tschernysch	22.03.1943	213/1943
Sesgiej Cholowzuk	22.03.1943	214/1943
Iwan Danjko	22.03.1943	215/1943
Makor Ulanow	22.03.1943	216/1943
Iwan Renj	22.03.1943	217/1943
Iwan Schon	22.03.1943	218/1943
Iwan Trussow	22.03.1943	219/1943
Radion Swiridow	22.03.1943	220/1943
Alexei Michalzow	22.03.1943	221/1943
Iwan Andrejewitsch Melnik	23.03.1943	222/1943
Iwan Seweren	24.03.1943	223/1943
Luke Fortunor	25.03.1943	225/1943
Nikolei Kisilew	26.03.1943	226/1943
Wladimir Borsenko	26.03.1943	227/1943
Lukian Murajow	26.03.1943	228/1943
Bronislaw Antonijewski	26.03.1943	231/1943
Iwan Woronin	26.03.1943	232/1943
Alexander Tschybaterow	27.03.1943	233/1943
Alex Kawritschkewitsch	27.03.1943	234/1943
Iwan Lisenko	27.03.1943	235/1943
Gemelja Schir	27.03.1943	236/1943
Nikolei Holek	28.03.1943	237/1943
Semen Berljow	28.03.1943	238/1943
Boris Bspalenko	28.03.1943	239/1943
Daniel Nisowoj	28.03.1943	240/1943
Peter Schapowalow	29.03.1943	241/1943
Iwan Polupanow	29.03.1943	243/1943

Leonid Dimitriwitsch Jorochow	30.03.1943	245/1943
Dimitrij Tominysk	30.03.1943	246/1943
Iwan Tilator	31.03.1943	247/1943
Nikolai Spiza	31.03.1943	248/1943
Pawel Kostjuschenko	31.03.1943	249/1943
Wladimir Perewersa	31.03.1943	250/1943
Wasili Koltaschew	31.03.1943	251/1943
Michael Kaluschenko	31.03.1943	252/1943
Kosjan Kumarjew	31.03.1943	253/1943
Walery Kulikow	31.03.1943	255/1943
Karasin Komarow	31.03.1943	256/1943
Alexei Suslow	31.03.1943	257/1943
Anaboli Burja	01.04.1943	258/1943
Josef Morosow	01.04.1943	259/1943
Wasili Gentnowsky	01.04.1943	260/1943
Konstantin Tschernijanski	01.04.1943	261/1943
Iwan Martschenko	01.04.1943	262/1943
Tedow Klimenschenko	01.04.1943	263/1943
Grigori Nesenenko	02.04.1943	264/1943
Teodor Kulakow	02.04.1943	265/1943
Gerrassin Noslinski	02.04.1943	266/1943
Michael Nikolow	03.04.1943	267/1943
Artam Bondartschuck	03.04.1943	268/1943
Gregori Wadbid	04.04.1943	269/1943
Alexander Semenez	04.04.1943	270/1943
Mitrofon Sachartschenko	05.04.1943	271/1943
Wasili Urjupin	05.04.1943	272/1943
Gregori Skljar	07.04.1943	274/1943
Peter Stephanow	07.04.1943	275/1943
Pawel Schtscherbakow	07.04.1943	276/1943
Peter Strokin	07.04.1943	277/1943
Iwan Korkischko	07.04.1943	278/1943
Iwan Schewtschuk	08.04.1943	279/1943
Iwan Medwedjew	08.04.1943	280/1943
Iwan Karawonjew	08.04.1943	281/1943
Dimitri Iwanow	08.04.1943	282/1943
Nikolaus Sinjow	08.04.1943	283/1943
Rafsil Popel	08.04.1943	284/1943
Wladimir Scharajew	09.04.1943	285/1943
Michael Shaschkow	09.04.1943	286/1943
Michael Jsotow	09.04.1943	287/1943
Pawlo Schramko	09.04.1943	288/1943

„Und was Du gar nicht gesehen hast: Bei ‚Themen‘ werden zu ‚Tornowski‘ ,2 Datensätze gefunden‘, bei ‚Personen‘ aber ‚2369 Datensätze‘. Wer sagt Dir, daß nicht noch etwas zum Arbeiter Iwan Ternowski, geb. am 25.10.1925 in Mariupol, ins „Konzentrationslager Niederhagen“ eingeliefert von der Geheimen Staats-Polizei Dortmund am 16.9.1942, dabei ist?“

Arolsen Archives Suchen Archiv erkunden

Detailfragen/-infos zu den Dokumenten? Stelle hier einen kostenlosen Antrag. Spenden Newsletter Hilfe Kontakt

Nach Themen oder Namen suchen Suche

Archival tree units

Personen 2369 Datensätze gefunden Filter

Themen 2 Datensätze gefunden Filter

Signature	Titel
1.1.31.2	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos > ... Akte von TERNOWSKI, IWAN, geboren am 2...
1.1.5.3	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos > ... Akte von TERNOWSKI, DANIL, geboren am ...

1 - 2 of 2 |< < 1 of 1 > >|

Weniger anzeigen

1 Inhaftierungsdokumente / 1.1 Lager und Ghettos / 1.1.31 Konzentrationslager Niederhagen (Wewelsburg) / 1.1.31.2 Individuelle Unterlagen Niederhagen / Individuelle Häftlings-Unterlagen / Akten mit Namen ab SOMMERMANN /

Akte von TERNOWSKI, IWAN, geboren am 25.10.1926, geboren in MARIUPOL, RUSSLAND

Signatur 01013102.007.177 Anzahl Dokumente 5

DocID: 3076407 (IWAN TERNOWSKI) DocID: 3076407 (IWAN TERNOWSKI) DocID: 3076408 (IWAN TERNOWSKI) DocID: 3076408 (IWAN TERNOWSKI) DocID: 3076409 (IWAN TERNOWSKI) DocID: 3076409 (IWAN TERNOWSKI)

DocID: 3076430 (IWAN TERNOWSKI) DocID: 3076430 (IWAN TERNOWSKI) DocID: 3076431 (IWAN TERNOWSKI) DocID: 3076431 (IWAN TERNOWSKI)

resum | Datenschutzerklärung right © Arolsen Archives, 2021 Collections wurden entwickelt in

„Du mußt genauer hinsehen!“, sagte Janina Beluk¹⁷. „Habe ich es Dir nicht schon gesagt?“

2. „638 Wewelsburg Sswaschko Dimitro 28.12.1942 ja -.- 876/1942 KZ verbr.“

„Sswaschko, Dimitro 12.6.22
see: Ssachka, “ “
[Stempel:] ERSATZKARTE ITS CROSS REFERENCE CARD“

Arolsen Archives Suchen Archiv erkunden

Detailfragen/-infos zu den Dokumenten? Stelle hier einen kostenlosen Antrag. Spenden Newsletter Hilfe Kontakt

Nach Themen oder Namen suchen Suche

Archival tree units

Personen 2 Datensätze gefunden Filter

Themen 1 Datensätze gefunden Filter

Signature	Titel
1.1.31.2	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos > ... Akte von SSWASCHKO, DIMITRO, geboren a...

1 - 1 of 1 |< < 1 of 1 > >|

Weniger anzeigen

1 Inhaftierungsdokumente / 1.1 Lager und Ghettos / 1.1.31 Konzentrationslager Niederhagen (Wewelsburg) / 1.1.31.2 Individuelle Unterlagen Niederhagen / Individuelle Häftlings-Unterlagen / Akten mit Namen ab SOMMERMANN /

Akte von SSWASCHKO, DIMITRO, geboren am 12.06.1922

Signatur 01013102.007.043 Anzahl Dokumente 1

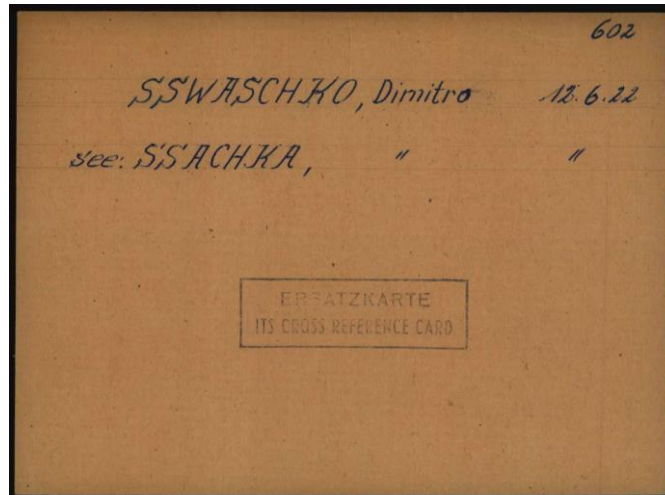
DocID: 3076407 (DIMITRO SSWASCHKO) DocID: 3076407 (DIMITRO SSWASCHKO)

See comments created before January 2022

What do you think? 0 Responses

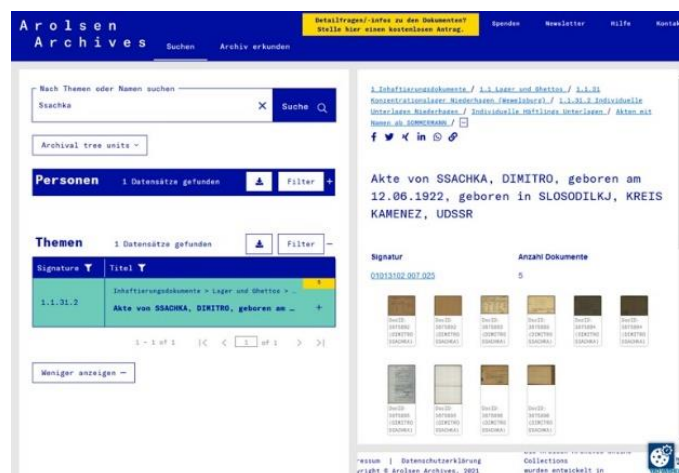
resum | Datenschutzerklärung right © Arolsen Archives, 2021 Collections wurden entwickelt in

¹⁷ Datei 308: „Du mußt genauer hinsehen!“ Jalina Beluk bei Ludwig Lindgens KG Lederfabrik“ auf <http://afz-ethnos.org/index.php/service/downloads/category/2-kostenlose-downloads-fr-vervielfltigung?downloads=173:du-musst-genauer-hinsehen-jalina-beluk-18-janina-russian-female-21-years-old>



1.1.31.2 / 3675973¹⁸

„Akte von SSachka, Dimitro, geboren 12.16.1922, geboren in Slosodilkj, Kreis Kamenez, UdSSR“



„Russe häftling Ssachka, Dimitro Haft Nr. 602
 Beruf: Landarbeiter geboren am 12.6.22 in Slosodilkj
 Anschrift: Mutter: Fefka Ss., Slosodilkj
 Eingel. am 29.7.42 von Gestapo Aachen Entl. am: 28.12.42 nach: verstorben
 Bei Einlieferung abgegeben:
 1 Mütze
 1 Rock
 2 Hose
 3 Hemden
 2 Unterhosen
 1 P. Strümpfe
 1 + 1 P. Stiefel

¹⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3675973>

Abgabe bestätigt:
(Unterschrift)
Effektenverwalter¹⁹:
(Unterschrift)“

Russe Name: <u>Sachka, Dimitro</u>		Nr. <u>602</u>	
Beruf: <u>Landarbeiter</u>	geboren am: <u>12.6.22</u>	in: <u>Slosodilky</u>	
Anschrift: <u>Mutter: Taska Sr., Slosodilky</u>			
Eingel. am: <u>29.7.42</u>		von: <u>Gastapo Vachko</u>	entl. am: <u>28.12.42</u> nach: <u>verstorben</u>

Bei Einlieferung abgegeben:		Koffer	Werktasche	Paket
<u>1</u> Pul/Mütze	<u>1</u> P. Schuhe/Stiefel	Sporthemd/-ho'e	Rasiermesser	Wehrpaß
Mantel	P. Haussch./Pant.	P. Handsch. Tuch	Rasierapparat	Ausfchl.-Schein
<u>1</u> Rock	P. Gamasch. Tuch	P. Armbalier	Rasierklingen	Paß
Weste/Kleiderweste	Kragen	P. Mansch.-Knöpfe	Rasierpinzel	Kennkarte
<u>2</u> Ho'e	Vorhemd	Brieftasche mit	Geldbörse	DAF.-Mitgliedsb.
Pullover	Binder/Fliege	Papieren	Ramm	Arbeitsbuch
Strickweste	Halstuch	Schlüssel a. Ring	Brille/-Stui	
<u>2</u> Hemden	Hiertuch	Feuerzeug	Ins.-Ang.-Versich.-Karte	
<u>2</u> Unterhosen	Taschentücher	Meißer	Chere	Aufreihn.-Beschein.
<u>1</u> P. Strümpfe	Handtücher	Drehstift	Führerscheine	Werkzeugen
				Tüten

Abgabe bestätigt: Chavuro Dumpp

Effektenverwalter: [Signature]

1.1.31.2 / 3675893²⁰

„Nr. 876 C 1
Wewelsburg, den 31. Dezember 1942
Der Landarbeiter Dimitro Sswaschko (Russe), orthodox, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 28. Dezember 1942 um 20 Uhr 20 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 12. Juni 1922 in Slosodilky Kreis Kamenez Udssr.
Vater: Dimitri Sswaschto, verstorben.
Mutter: Taska, geborene unbekannt.
Der Verstorbene war – nicht - verheiratet.
Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS-Rottenführer Willibald H.²¹, wohnhaft in Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Gustav H.²²
Der Standesbeamte
(Unterschrift)
Todesursache: Unterschenkelphlegmone, links“

¹⁹ Was sind das nur für Wörter?! Das Eigentum derer, die man gefangen nahm, beraubte und ermordete, sind „Effekten“! Ausgerechnet die Nationalsozialisten, die so oft gegen „Fremdwörter“ hetzten, benutzten es. Warum wohl? Es schaffte die größtmögliche Distanz und verschleierte, um was es sich handelte! Dies auch an alle, die heute so gern von Diversibilität sprechen.

²⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3675893>

²¹ Name von mir gekürzt bzw. geschwärzt.

²² Name von mir gekürzt bzw. geschwärzt.

Nr. 976 C 1
Wewelsburg den 31. Dezember 1942

der Landesherrn Fedor Gonsak (Russe)
erstirbt

wohnhaft in Wewelsburg
ist am 28. Dezember 1942 um 20 Uhr 20 Minuten
in Wewelsburg verstorben.

D. er Verstorbene war geboren am 19. Juni 1914
in Lorodilky Kreis Kamenka Wdm.

(Standesamt) _____ Nr. _____
Vater: Fedor Gonsak verstorben
Mutter: Paula, geborene unbekannt

D. er Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schuldische Anzeige des 44. Roten Kreuzes
Wittibild 2 — wohnhaft in Wewelsburg
D. er Anzeigende ist dem Landesherrn bekannt.
Er erklärt, er sei von dem Todestill aus eigener
Kenntnis unverkümmelt
vornamend & schriftlich gemeldet.

Die Übereinstimmung mit dem Vorgelesen, genehmigt und _____ unterschrieben
Erstbuch wird hiermit beglaubigt: Wittibild 2
Am 31. Dezember 1942

Wewelsburg, den _____ 19____
Der Standesbeamte _____ Der Standesbeamte _____

Todesursache: Unterlebensphlegmonie links

Einschließung d. Verstorbene am _____ in _____
(Standesamt) _____ Nr. _____

1.1.32.2 / 3675895²³

Ich versuchte zunächst, mich durchzumogeln.

3. „166 Wewelsburg Gonsak Fedor 28.12.1942 ja - 877/1942 KZ verbr.“

1. Inhaftierungsdokumente

1. Lager und Ghettos

31. Konzentrationslager Niederhagen (Wewelsburg)

2. Individuelle Unterlagen Niederhagen

Individuelle Häftlings Unterlagen

Akten mit Namen ab DEMENKO²⁴

Akte von GONSSAK, FEDOR, geboren am 19.09.1914,
geboren in BILBASSOWKA, UDSSR

Signatur: 01013102 002.375²⁵

Anzahl Dokumente: **2**

²³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3675895>

²⁴ https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-1-31-2_01013102-002

²⁵ https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-1-31-2_01013102-002-375

Anscheinend gibt es zu Fedor Gonssak, geb. „19. September 1914 in Bilbassowka U.d.S.S.R.“, nur eine Sterbeurkunde vom 9.5.1946:

Arolsen Archives

Suchen Archiv erkunden

Gonssak

Archival tree units

Personen 2 Datensätze gefunden

Nachname	Vorname	Geburtsort	Geburtsdatum	Privatstatus
GONSSAK	FEDOR	BILBASSOWKA UDSSR	09/19/1914	
GONSSAK	Fedor			

1 - 2 of 2

Meniger anzeigen

Themen 1 Datensätze gefunden

Signatur	Titel
1.1.31.2	Akte von GONSSAK, FEDOR, geboren am ...

1 - 1 of 1

Akte von GONSSAK, FEDOR, geboren am 19.09.1914, geboren in BILBASSOWKA, UDSSR

Signatur: 01013102 002 375

Anzahl Dokumente: 2

See comments created before January 2022

What do you think? 0 Responses

Issues | Datenschutzerklärung | Collections wurden entwickelt in

„Kreis Büren/Westf.

Gemeinde: Wewelsburg

Kategorie B

Sterbeurkunde

Standesamt Wewelsburg Nr. 877/1942

Der Landarbeiter Fedor Gonssak (Russe), wohnhaft in Wewelsburg, ist am 28. Dezember 1942 um 23 Uhr in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 19. September 1914 in Bilbassowka U.d.S.S.R.

Vater: Wassili Gonssak, verstorben

Mutter: Alexandra Grussak

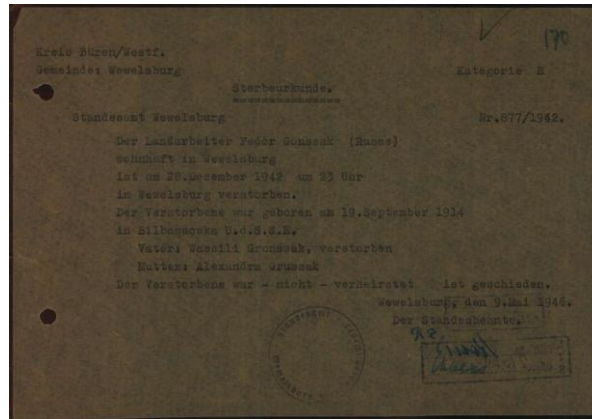
Der Verstorbene war – nicht – verheiratet ist geschieden.

Wewelsburg, den 9. Mai 1946²⁶.

Der Standesbeamte.

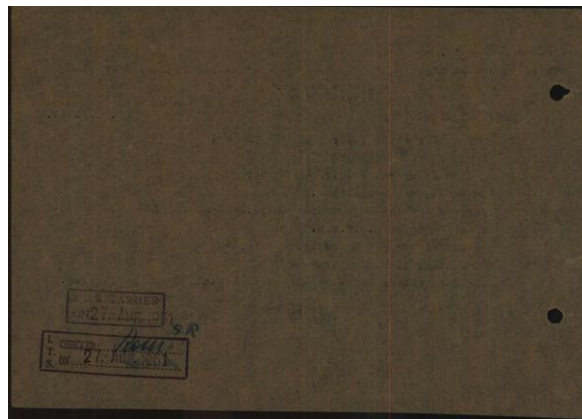
[Stempel:] Standesamt Wewelsburg Kreis Büren (Westf.)“

²⁶ Sterbeurkunde ohne „Anzeigenden“ und „Todesursache“.



Rückseite:

[Stempel:] I.T.S. carded on 27. Aug. 1951
 [Stempel:] I.T.S. checked on 27. Aug. 1951
 (Unterschrift bzw. Handzeichen)“



1.1.31.2 / 3667547²⁷

4. „527 Wewelsburg Repinski Alexander 29.12.1942 ja - 878/1942 KZ verbr.“

„Endlich!“

Wer genau dieses „Endlich!“ sagte, weiß ich nicht; jedenfalls sagte er auch:

„Gott sei Dank! Wir kommen wieder zusammen!“

²⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3667547>

Arolsen Archives Suchen Archiv erkunden

Detailfragen/-Infos zu den Dokumenten? Stelle hier einen kostenlosen Antrag. Spenden Newsletter Hilfe Kontakt

Nach Themen oder Namen suchen

Repinski X Suche

Archival tree units

Personen 59 Datensätze gefunden

Themen 6 Datensätze gefunden

Signature	Titel
1.1.31.2	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ... Akte von REPINSKI, ALEXANDER, gebore...
1.1.31.2	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ... Akte von REPINSKI, WLADIMIR, geboren...
6.3.1.1	Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > B... Suchanfrage bezüglich BARTOLETTI ELV...
6.3.1.1	Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > B... Suchanfrage bezüglich REPINSKA ZUZAN...

1. Inhaftierungsdokumente / 1.1 Lager und Ghettos / 1.1.31 Konzentrationslager Niederhagen (Wewelsburg) / 1.1.31.2 Individuelle Unterlagen Niederhagen / Individuelle Häftlings Unterlagen / Akten mit Namen ab RECZULSKI

Akte von REPINSKI, ALEXANDER, geboren am 17.01.1925, geboren in Nowosiolka

Signatur: 01013102 006.018

Anzahl Dokumente: 1

See comments created before January 2022

What do you think? 0 Responses

Pressemappe | Datenschutzerklärung
Copyright © Arolsen Archives, 2021

Collectionen wurden entwickelt in

1. Inhaftierungsdokumente

1. Lager und Ghettos

31. Konzentrationslager Niederhagen (Wewelsburg)

2. Individuelle Unterlagen Niederhagen

Individuelle Häftlings Unterlagen

Akten mit Namen ab RECZULSKI²⁸

Akte von REPINSKI, ALEXANDER, geboren am

17.01.1925, geboren in Nowosiolka

Signatur: 01013102 006.018²⁹

Anzahl Dokumente: 1

„Hinweiskarte

Repinski	Alexander	
NAME	Vorname	Häftl.Nr.
17.01.1925	Nowosiolka	
Geb.-Dat.	Geb.-Ort	
siehe:		
Rypinski	Alexander	670
NAME	Vorname	Häftl.Nr.
17.01.1925	Nowasolka	
Geb.-Dat.	Geb.-Ort	

²⁸ https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-1-31-2_01013102-006

²⁹ https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-1-31-2_01013102-006-018

HINWEISKARTE

REPINSKI	Alexander	
N A M E	Vorname	Hftl. Nr.
17.01.1925	Nowosiolka	
Geb.-Dat.	Geb.-Ort	
R.Y.P.I.N.S.K.I		
RYPINSKI	Alexander	670
Nam	Vorname	Hftl. Nr.
17.01.1925	Nawasolka	
Geb.-Dat.	Geb.-Ort	

1.1.31.2 / 3673918³⁰

Bei „Personen“ wurden „59 Datensätze gefunden“, darunter die Liste mit seinem Namen:

L.K.Bueren		Russian		ITS 093	
Lfd. Nr.	Genannte	N a m e	Vorname	geboren	St. Gr. Bemerkungen
476	Wewelsburg	Petrovitch	Jefin	25.2.43	ja - 125/43 KZ verbr.
477		Petrovitch	Pavel	14.10.42	ja - 542/1942
478		Petrovitch	Jakob	17.9.42	ja - 454/1942
479		Petrovitch	Iwan	17.11.42	ja - 474/1942
480		Petrovitch	Grigorij	3.5.43	ja - 117/43
481		Pisnow	Alexej	6.12.42	ja - 792/1942
482		Pisnow	Alexej	19.12.42	ja - 56/43
483		Pisnow	Alexej	12.12.42	ja - 319/1942
484		Pisnow	Stian	1.10.42	ja - 496/1942
485		Pisnow	Stian	21.12.42	ja - 326/1942
486		Pisnow	Alexej	13.12.42	ja - 440/43
487		Pisnow	Viktor	13.12.42	ja - 587/1942
488		Pisnow	Iwan	16.11.42	ja - 426/1942
489		Pisnow	Petro	18.9.42	ja - 763/1942
490		Pisnow	Andrey	30.11.42	ja - 65/43
491		Pisnow	Stian	21.12.42	ja - 513/1942
492		Pisnow	Michael	14.11.42	ja - 654/1942
493		Pisnow	Idin	21.12.42	ja - 700/1942
494		Pisnow	Iwan	25.11.42	ja - 731/1942
495		Pisnow	Alexander	4.3.43	ja - 150/43
496		Pisnow	Stian	21.12.42	ja - 864/1942
497		Pisnow	Iwan	25.12.42	ja - 283/43
498		Pisnow	Iwan	22.12.42	ja - 563/1942
499		Pisnow	Stian	4.4.43	ja - 294/43
500		Pisnow	Wladimir	27.11.42	ja - 744/1942
501		Pisnow	Pavel	16.9.42	ja - 445/1942
502		Pisnow	Michael	12.9.42	ja - 427/1942
503		Pisnow	Schwetitsch	15.9.42	ja - 423/1942
504		Pisnow	Nikolai	7.1.43	ja - 17/43
505		Pisnow	Nikolai	22.12.42	ja - 61/43
506		Pisnow	Nikolai	12.12.42	ja - 821/1942
507		Pisnow	Nikolai	19.12.42	ja - 555/1942
508		Pisnow	Nikolai	16.12.42	ja - 764/1942
509		Pisnow	Nikolai	16.12.42	ja - 835/1942
510		Pisnow	Nikolai	14.9.42	ja - 432/1942
511		Pisnow	Nikolai	6.9.42	ja - 418/1942
512		Pisnow	Michael	2.7.42	ja - 232/1942
513		Pisnow	Viktor	6.10.42	ja - 508/1942
514		Pisnow	Viktor	10.12.42	ja - 315/1942
515		Pisnow	Pavel	25.12.42	ja - 724/1942
516		Pisnow	Stian	30.11.42	ja - 760/1942
517		Pisnow	Alexander	15.9.42	ja - 436/1942
518		Pisnow	Anton	17.9.42	ja - 454/1942
519		Pisnow	Sergej	11.12.42	ja - 79/43
520		Pisnow	Sergej	11.12.42	ja - 79/43
521		Pisnow	Sergej	21.12.42	ja - 775/1942
522		Pisnow	Nikolai	25.12.42	ja - 56/43
523		Pisnow	Stephan	30.12.42	ja - 767/1942
524		Pisnow	Iwan	22.5.43	ja - 217/43
525		Pisnow	Sergej	25.9.42	ja - 477/1942
526		Pisnow	Alexander	29.12.42	ja - 878/1942
527		Pisnow	Wladimir	21.12.42	ja - 897/1942
528		Pisnow	Wladimir	21.12.42	ja - 753/1942
529		Pisnow	Wladimir	21.12.42	ja - 753/1942

2.1.2.1 / 70589361³¹

„L.K.Bueren

Russian

[Stempel:] ITS 093

...

527 Wewelsburg Repinski Alexander 29.12.1942 ja - 878/1942 KZ verbr.“

Und mit:

„528 Wewelsburg Repinski Wladimir 21.12.1942 ja - 857/1942 KZ verbr.“

³⁰ <https://collections.aolsen-archives.org/de/document/3673918>

³¹ <https://collections.aolsen-archives.org/de/document/70589361>

Bei „RYPINSKI“ werden bei „Personen“ „81 Datensätze gefunden“ und bei „Themen“ werden „4 Datensätze gefunden“.

The screenshot shows the Arolsen Archives search interface. The search term 'Rypinski' is entered. The left sidebar shows 'Personen' with 81 results and 'Themen' with 4 results. The main content area displays details for 'Akte von RYPINSKI, ALEXANDER, geboren am 17.01.1925, geboren in NAWASOLKA, UDSSR'. It includes a list of documents with their IDs and a grid of document thumbnails.

1. Inhaftierungsdokumente
 1. Lager und Ghettos
 31. Konzentrationslager Niederhagen (Wewelsburg)
 2. Individuelle Unterlagen Niederhagen
 - Individuelle Häftlings Unterlagen
 - Akten mit Namen ab RECZULSKI³²

Akte von RYPINSKI, ALEXANDER, geboren am 17.01.1925, geboren in NAWASOLKA

Signatur: 01013102 006.115³³

Anzahl Dokumente: 5

Und direkt darunter:

1. Inhaftierungsdokumente
 1. Lager und Ghettos
 31. Konzentrationslager Niederhagen (Wewelsburg)
 2. Individuelle Unterlagen Niederhagen
 - Individuelle Häftlings Unterlagen
 - Akten mit Namen ab RECZULSKI³⁴

Akte von RYPINSKI, WLADIMIR, geboren am 23.02.1923, geboren in NOWOSIOLKA, WITEBSK, RUSSLAND

Signatur: 01013102 006.116³⁵

Anzahl Dokumente: 5

³² https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-1-31-2_01013102-006

³³ https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-1-31-2_01013102-006-115

³⁴ https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-1-31-2_01013102-006

³⁵ https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-1-31-2_01013102-006-116

„Wewelsburg 527 Repinski **Alexander**
29.12.1942 ja - 878/1942 KZ verbr.“³⁶

1.1.31.2 / 3674294³⁸

Zum Gefangenen „670“ im „KL. Niederhagen-Wewelsburg“, Alexander Rypinski, geboren am 17.1.1925 in **Nawasolka**, gibt das ITS eine „Effektenkarte“, eine „Todesmeldung“ und zwei „Sterbeurkunden“, also vier Dokumente an:

„Russe häftling Rypinski Alexander
Haft Nr. 670
Beruf: **Landarbeiter** geboren am 17.1.25
in Nawasolka
Anschrifts-Ort: Mutter: **Daria R., Baronicki**
Eingel. am **10.6.42** von **Gest. Karlsruhe**
Entl. am 29.12.42 nach verstorben

„Wewelsburg 528 Repinski **Wladimir**
21.12.1942 ja - 857/1942 KZ verbr.“³⁷

1.1.31.2 / 3674300³⁹

Zum Gefangenen „576“ im „KL. Niederhagen-Wewelsburg“, Wladimir Rypinski, geboren am 23.3.1923 in **Witebs**, gibt das ITS ebenfalls eine „Effektenkarte“, eine „Todesmeldung“ und zwei „Sterbeurkunden“, also vier Dokumente an:

„Russe häftling Rypinski Wladimir
Haft Nr. 576
Beruf: **Landw. Arbeiter** geboren am 23.2.23
in Witeps
Anschrifts-Ort: Mutter: **Sofia R., Baronicki**
Eingel. am **10.6.42** von **Gest. Karlsruhe**
Entl. am 21.12.42 nach verstorben

³⁶ 2.1.2.1 / 70589361 auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70589361>

³⁷ A.a.O.

³⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3674294>

³⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3674300>

Bei Einlieferung abgegeben:

1 Mütze
1 P. Schuhe
1 P. Strümpfe
1 Pelzjacke (handschriftlich über „Mantel
Sommer/ Winter“)
1 Hose
1 Hemd
1 Unterhose
Anerkannt:
(Unterschrift)
Häftlingseigentumsverwalter:
i.A.:(Unterschrift)“

Vor den Zahlen steht immer ein Häkchen.
Die Unterschrift ist eine andere als bei dem
bisherigen „Häftlingseigentumsverwalter“.

Front page of a receipt form (1.1.31.2 / 3674295). The form is titled 'abgegeben am:' and 'entnommen am:'. The 'entnommen am:' field contains the handwritten date '29.11.42' and the item '1 Wolljacke'. Below this, there is a section 'Dem Geldverwalter übergeben:' with a handwritten note: 'am: 15.2.43 Nachlaß wurde aufgelöst und zum Bestand genommen, da Angehörige hier nicht bekannt sind.' The bottom section contains the text 'Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am 19 restlos zurückerhalten.' and a signature line for the 'Häftlingseigentumsverwalter' with the initials 'i. A.'.

1.1.31.2 / 3674295⁴⁰

Rückseite:

„abgegeben am
entnommen am
29.11.42 1 Wolljacke
Dem Geldverwalter übergeben:
am
15.2.43 Nachlaß wurde aufgelöst und zum
Bestand genommen, da Angehörige hier
nicht bekannt sind.
Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich
am 19 restlos zurückerhalten.
(Strich)
Häftlingseigentumsverwalter:
(Unterschrift)“⁴¹

Bei Einlieferung abgegeben:

1 Mütze
1 P. Stiefel
1 Rock
1 Hose
1 Hemd
1 Unterhose
1 Arbeitsanzug (handschriftlich)
Anerkannt:
(Unterschrift)
Häftlingseigentumsverwalter:
i.A.:(Unterschrift)“

Vor den Zahlen steht immer ein Häkchen.
Die Unterschrift ist eine andere als bei dem
bisherigen „Häftlingseigentumsverwalter“.

Front page of a receipt form (1.1.31.2 / 3674301). The form is titled 'abgegeben am:' and 'entnommen am:'. The 'entnommen am:' field contains the handwritten date '15.2.43' and the item 'Nachlaß wurde aufgelöst und zum Bestand genommen, da Angehörige hier nicht bekannt sind.' The bottom section contains the text 'Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am 19 restlos zurückerhalten.' and a signature line for the 'Häftlingseigentumsverwalter' with the initials 'i. A.'.

1.1.31.2 / 3674301⁴²

Rückseite:

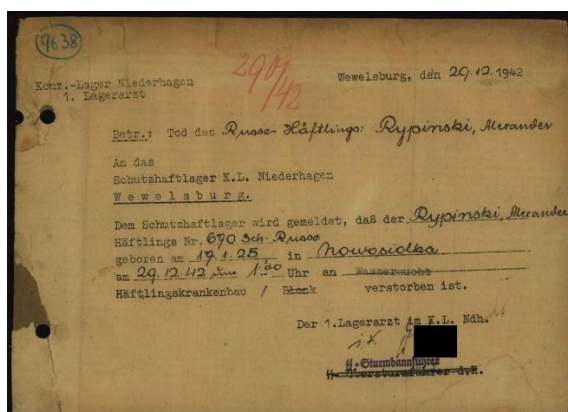
„abgegeben am
entnommen am
Dem Geldverwalter übergeben:
am
1.3.43 Nachlaß wurde aufgelöst und zum
Bestand genommen, da Angehörige hier
nicht bekannt sind.
Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich
am 19 restlos zurückerhalten.
(Strich)
Häftlingseigentumsverwalter:
i. A. (Unterschrift)“

⁴⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3674295>

⁴¹ (Hier ist es wieder die altbekannte Unterschrift.)

⁴² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3674301>

„Wewelsburg, den 29.12.1942
 Konz.-Lager Niederhagen
 1. Lagerarzt
 Betr.: Tod des *Russe-Häftlings: Rypinski, Alexander*
 An das Schutzhaftlager K.L. Niederhagen
 Wewelsburg
 Dem Schutzhaftlager wird gemeldet, daß der *Rypinski, Alexander*, Häftlings Nr. 670 *Sch-Russe*, geboren am 17.1.25 in *Nowasiolka*, am 29.12.42 um 1.⁰⁰ Uhr an *Wassersucht* Häftlingskrankenbau / ~~Block~~ verstorben ist.
 Der 1. Lagerarzt im K.L. Ndh.
 i.A. (Unterschrift)
 [Stempel:] SS-Sturmabführer
~~SS-Obersturmführer d. R.~~“

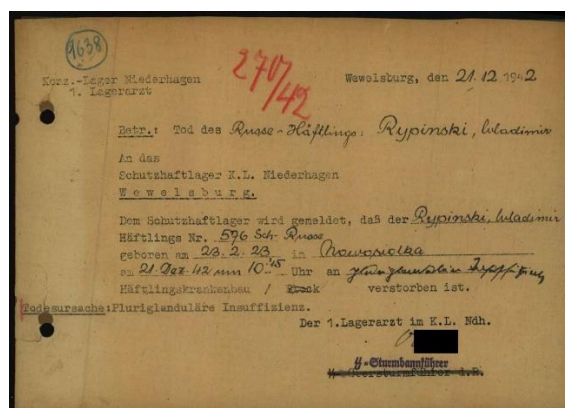


Auch hier ist es eine andere Unterschrift als die von Weihnachten. Aber die „Todesmeldung“ von Iwan Ternowski habe ich ja „übersprungen“.
 „Du mußt genauer hinschauen!“, sagte Janina Beluk⁴³. „Habe ich es Dir nicht schon gesagt?“

Rückseite:

„[Stempel:] 9 SEP 1949“

„Wewelsburg, den 21.12.1942
 Konz.-Lager Niederhagen
 1. Lagerarzt
 Betr.: Tod des *Russe-Häftlings: Rypinski, Wladimir*
 An das Schutzhaftlager K.L. Niederhagen
 Wewelsburg
 Dem Schutzhaftlager wird gemeldet, daß der *Rypinski, Wladimir*, Häftlings Nr. 576 *Sch-Russe*, geboren am 23.2.23 in *Nowasiolka*, am 21. Dez.42 um 10.¹⁵ Uhr an *pluriglanduläre Insuffizienz*⁴⁵ Häftlingskrankenbau / ~~Block~~ verstorben ist.
 Der 1. Lagerarzt im K.L. Ndh.
 i.A. (Unterschrift)
 [Stempel:] SS-Sturmabführer
~~SS-Obersturmführer d. R.~~“



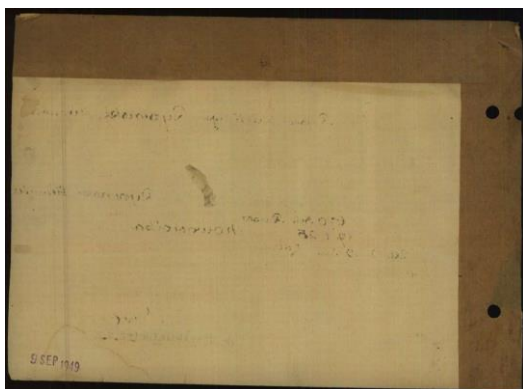
Hier ist es die gleiche Unterschrift wie die von Weihnachten.

Rückseite:

„[Stempel:] 9 SEP 1949“

⁴³ Datei 308: „Du mußt genauer hinschauen!“ Janina Beluk bei Ludwig Lindgens KG Lederfabrik“ auf <http://afz-ethnos.org/index.php/service/downloads/category/2-kostenlose-downloads-fr-vervielfaltigung?downloads=173:du-musst-genauer-hinsehen-jalina-beluk-18-janina-russian-female-21-years-old>

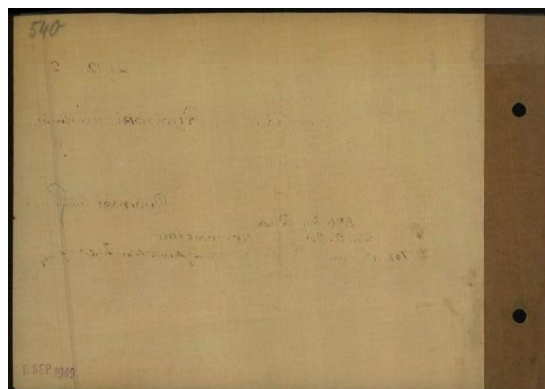
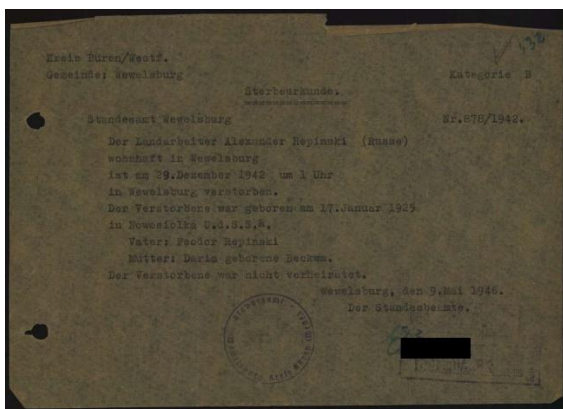
⁴⁵ Vgl. „Todesmeldung“ „für“ Nikolai Gawriljuk auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3667292>, Abschrift in Datei 309 auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2022/12/309.-Weihnachten-vor-80-Jahren-in-Deutschland.-Heiligabend-Erster-und-Zweiter-Weihnachtstag-1942.pdf>



1.1.31.2 / 3674296⁴⁴

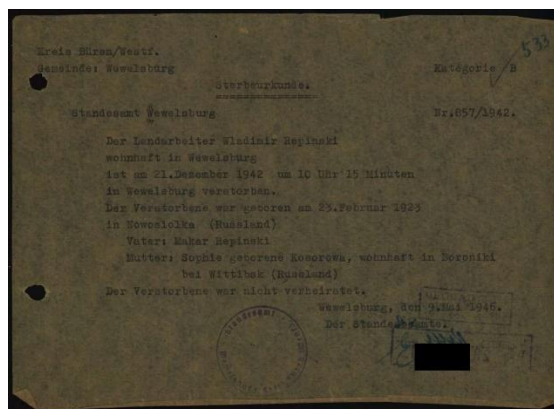
„Kreis Büren/Westf.
Gemeinde: Wewelsburg
Kategorie B
Sterbeurkunde
Standesamt Wewelsburg Nr. 878/1942.
Der Landarbeiter Alexander Repinski
(Russe), wohnhaft in Wewelsburg, ist am
29. Dezember 1942 um 1 Uhr in
Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene
war geboren am 17. Januar 1925 in
Nowosiolka U.d.S.S.R.
Vater: Feodor Repinski
Mutter: Daria geborene Beckwa.

Der Verstorbene war nicht verheiratet.
Wewelsburg, den **9. Mai 1946**.
Der Standesbeamte.
[Stempel:] Standesamt Wewelsburg Kreis
Büren (Westf.)“



1.1.31.2 / 3674302⁴⁶

„Kreis Büren/Westf.
Gemeinde: Wewelsburg
Kategorie B
Sterbeurkunde
Standesamt Wewelsburg Nr. 857/1942.
Der Landarbeiter Wladimir Repinski,
wohnhaft in Wewelsburg, ist am 21.
Dezember 1942 um 10 Uhr 15 Minuten in
Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene
war geboren am 23. Februar 1923 in
Nowosiolka (Russland).
Vater: Makar Repinski
Mutter: Sophie geborene Kosorowa, wohn-
haft in **Boroniki bei Wittibsk** (Russland)
Der Verstorbene war nicht verheiratet.
Wewelsburg, den **9. Mai 1946**
Der Standesbeamte.
[Stempel:] Standesamt Wewelsburg Kreis
Büren (Westf.)“



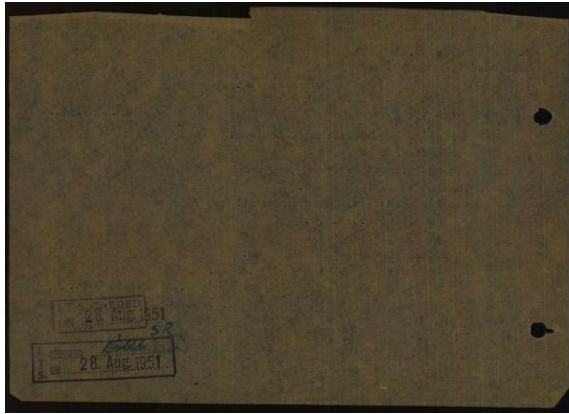
⁴⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3674296>

⁴⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3674302>

⁴⁷ Sterbeurkunde ohne „Anzeigenden“ und „Todesursache“.

Rückseite:

[Stempel:] I.T.S. carded on 28. Aug. 1951
[Stempel:] I.T.S. checked on 28. Aug. 1951
(Unterschrift bzw. Handzeichen)“



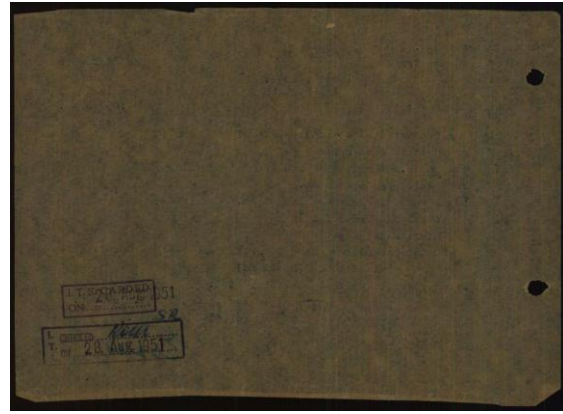
1.1.31.2 / 3674297⁴⁸

„Nr. 878 C 1
Wewelsburg, den 31. Dezember 1942
Der Landarbeiter Alexander **Ripinski**
(Russe), orthodox,
wohnhaft in Wewelsburg, ist am
29. Dezember 1942 um 1 Uhr in
Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene
war geboren am 17. Januar 1925 in
Nowosiolka Udssr.
Vater: Feodor Ripinski
Mutter: Daria, geborene Beckwa

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet.
Eingetragen auf mündliche Anzeige des **SS-
Rottenführer Gustav H.**⁵⁰, wohnhaft in
Wewelsburg. Der Anzeigende ist **dem
Standesbeamten bekannt**. Er erklärt, er sei
von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft
unterrichtet.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
(Gustav H.)
Der Standesbeamte
(Unterschrift)
Todesursache: Wassersucht“

Rückseite:

[Stempel:] I.T.S. carded on 28. Aug. 1951
[Stempel:] I.T.S. checked on 28. Aug. 1951
(Unterschrift bzw. Handzeichen)“



1.1.31.2 / 3674303⁴⁹

„Nr. 857 C 1
Wewelsburg, den 21. Dezember 1942
Der Landarbeiter Wladimir Ripinski,
griechisch-katholisch,
wohnhaft in Wewelsburg, ist am
21. Dezember 1942 um 10 Uhr 15 Minuten
in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene
war geboren am 23. Februar 1923 in
Nowosiolka (Russland).
Vater: Makar Ripinski
Mutter: Sophie, geborene Kosowa, wohnhaft
in Boroniki bei Wittibsk (Russland)
Der Verstorbene war – nicht – verheiratet.
Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS-
Rottenführer **Willibald H.**, wohnhaft in
Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem
Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei
von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft
unterrichtet.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
(Willibald H.)
Der Standesbeamte
(Unterschrift)
Todesursache: pluriglanduläre Insuffizienz“

⁴⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3674297>

⁴⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3674303>

⁵⁰ Name von mir – wie auch in den folgenden Dokumenten – gekürzt bzw. geschwärzt. Aber #everynamecounts!

Nr. 855 Kasselburg den 31. Januar 1942 C.1

der Landesherrn Alexander Rypinski vom
Herrschaft

wohnhaft in Kasselburg

ist am 23. Januar 1942 um 1 Uhr Minuten
in Kasselburg verstorben.

D. 22. Verstorbenen war geboren am 17. Januar 1905
in Sosnitsche Udm.

(Standesamt) Nr. _____

Vater: Fiodor Rypinski

Mutter: Maria, geborene Fedina

D. 22. Verstorbenen war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche Anzeige des 94. Rotenführers
Gustav X. [Redacted] wohnhaft in Kasselburg.

D. 22. Anzeigende ist dem Landesherrn bekannt.
Er erklärt er sei von dem Angefallenen aus eigener
Kenntnis unterrichtet.

Die Übereinstimmung mit dem Vorgelesen, genehmigt und _____ unterschrieben
Erstbuch wird hiermit beglaubigt. [Redacted]

Kasselburg, den 31. 19 _____

Der Standesbeamte [Redacted]

Todesursache: [Redacted]

Eheschließung d. Verstorbenen am _____ in _____

(Standesamt) Nr. _____

1.1.31.2 / 3674298⁵¹

Nr. 857 Kasselburg den 31. Januar 1942 C.1

der Landesherrn Alexander Rypinski vom
Herrschaft

wohnhaft in Kasselburg

ist am 27. Januar 1942 um 12 Uhr 15 Minuten
in Kasselburg verstorben.

D. 22. Verstorbenen war geboren am 23. Februar 1903
in Sosnitsche Udm.

(Standesamt) Nr. _____

Vater: Fiodor Rypinski

Mutter: Sofia, geborene Kozova wohnhaft in
Sosnitsche Udm.

D. 22. Verstorbenen war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche Anzeige des 94. Rotenführers
Gustav X. [Redacted] wohnhaft in Kasselburg.

D. 22. Anzeigende ist dem Landesherrn bekannt.
Er erklärt er sei von dem Angefallenen aus eigener
Kenntnis unterrichtet.

Die Übereinstimmung mit dem Vorgelesen, genehmigt und _____ unterschrieben
Erstbuch wird hiermit beglaubigt. [Redacted]

Kasselburg, den 31. 19 _____

Der Standesbeamte [Redacted]

Todesursache: [Redacted]

Eheschließung d. Verstorbenen am _____ in _____

(Standesamt) Nr. _____

1.1.31.2 / 3674304⁵²

Direkt über diesen beiden steht bei „Themen“:

1. Inhaftierungsdokumente

1. Lager und Ghettos

26. Konzentrationslager Mauthausen

3. Individuelle Unterlagen Männer Mauthausen

Individuelle Häftlings Unterlagen

Akten mit Namen ab RYPEL⁵³

Akte von RYPINSKI, **STANISLAW**, geboren am 25.02.1904

Signatur: 01012603 184.002⁵⁴

Anzahl Dokumente: 2

Zum Gefangenen „92691“ im „KL. **Mauthausen**“ - es gab halt kleinere und größere „Konzentrations“-Lager -, geboren am 25.2.1904 in Schwabajewo, gibt das ITS eine „Häftlings-Personal-Karte“ an:

⁵¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3674298>

⁵² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3674304>

⁵³ https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-1-26-3_01012603-184

⁵⁴ https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-1-26-3_01012603-184-002

1.1.26.3 / 1731834⁵⁵

Was ich nicht lesen kann, gebe ich durch einen Unterstrich („_“) wieder:

„KL.: _____

Häftlings-Personal-Karte

Häftl.-Nr.: 92691 Pole Sch [Dreieck]

Fam.-Name: Rypinski

Vorname: Stanislaw

Geb. am 25.2.04.

Stand: verh. Kinder: 2

Wohnort: Barochini⁵⁶ Powaskowska 60

Strasse:

Religion: rk. Staatsang.: Polen

Wohnort d. Angehörigen: Frau _aria, geb. _alo_ak, r.k.

Eingewiesen am: 2.9.44

durch:

in KL.: KL

Grund: Pole Sch

Personen-Beschreibung:

Grösse: 174 cm

Gestalt: stark

Gesicht: oval

Augen: blau

Nase: lang

Mund: norm

Ohren: norm

Zähne: 12 fehl.

Haare: grau

Sprache: poln.

[Formular:] KL. _- 44 – 500 000“

Rückseite:

„Erlerner Beruf: Bauer

Eingesetzt

1. vom 2.8.44 bis 11.9.44 als bei [Stempel:] ⁵⁷

⁵⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/1731834>

⁵⁶ Hier bin ich mir nicht sicher.

⁵⁷ Den Stempel kann ich leider nicht lesen.

Ich meine, noch etwas unten rechts auf der Rückseite der „Häftlings-Personal-Karte“ zu sehen, bin mir aber nicht sicher – und lesen kann ich es schon gar nicht.

Häftlings-Personal-Karte		HÄFTL.-Nr.: 92591 Poles 808	
Fam. Name: Rybinski Vorname: Stanislaw Geb. am: 22.04.1924 in Schwabau Stand: Verheiratet Wohnort: Kirovskaja Prowinsourka 60 Strasse: Religion: röm. Staatsang. = Polen Wohnort d. Angehörigen: 1. Frau Maria geb. Alenak 2. Sohn Eingewiesen am: 29.4.44 durch: in KL: 14 Grund: Vols 202 Verstrafen:		Oberstellt an KL: am: an KL: am: an KL: am: an KL: am: an KL:	
Strafen im Lager: Grund: Art: Bemerkung:		Personen-Beschreibung Größe: 174 Gestalt: stämmig Gesicht: voll Augen: blau Nase: lang Mund: voll Ohren: normal Zähne: 12 fehlend Haut: gesund Sprache: polnisch Bes. Kennzeichen: Charakt.-Eigenschaften: Sicherheit b. Einsatz:	
Körperliche Verfassung:			

Ehemaliger Beruf:		zuletzt ansg. Beruf:		Arbeitsbuch Nr.:	
Bauer				Berufsgruppe:	
Auszubildeter in der Zeit		(Ausbildungslehrgang)			
als		im Kl.			
Eingetret					
1. vom	3. 9. 44	bis	14. 9. 44	als	bei
2. "	11. 9. 44	"	"	"	"
3. "	"	"	"	"	"
4. "	"	"	"	"	"
5. "	"	"	"	"	"
6. "	"	"	"	"	"
7. "	"	"	"	"	"
8. "	"	"	"	"	"
9. "	"	"	"	"	"
10. "	"	"	"	"	"
11. "	"	"	"	"	"
12. "	"	"	"	"	"
13. "	"	"	"	"	"
14. "	"	"	"	"	"
15. "	"	"	"	"	"
16. "	"	"	"	"	"
17. "	"	"	"	"	"
18. "	"	"	"	"	"
19. "	"	"	"	"	"
20. "	"	"	"	"	"

Ob Stanislaw Rypinski etwas mit Alexander und Wladimir Rypinski zu tun hat, weiß ich nicht. Eines hatten alle drei auf jeden Fall gemeinsam: Sie waren alle drei in einem „Konzentrations“-Lager auf deutschem Boden, wie so entsetzlich viele sowjetische Zwangsarbeiter.

27

5. „727 Wewelsburg Welikan Pawel ja - 29.12.1942 879/1942 KZ verbr.“

1. Inhaftierungsdokumente

1. Lager und Ghettos

31. Konzentrationslager Niederhagen (Wewelsburg)

2. Individuelle Unterlagen Niederhagen

Individuelle Häftlings Unterlagen

Akten mit Namen ab SOMMERMAN⁵⁹

Akte von WELIKAN, PAWEL, geboren am 10.11.1924,

geboren in DUBIJEWKA, UDSSR

Signatur: 01013102 007.414⁶⁰

Anzahl Dokumente: 5

Pawel Welikan
 Beruf: *Friseur* geboren am *10.11.24* in *Dubijewka*
 Angehörige: *Mutter Alexandra W. Dubijewka, Tr. Kiero*
 Eingel. am *14.10.42* Uhr von *St. Tobenz* Entl. am *29.12.42* Uhr nach *verstorben*

Bei Einlieferung abgegeben:		Koffer	Aktenstücke	Rucksack	Daher
<i>1</i> Schuh	<i>1</i> Kragen	<i>1</i> Briefstange	<i>1</i> Dapier	<i>1</i> Diefelbened.	
<i>1</i> D. Schuhe	<i>1</i> Binder	<i>1</i> Diefel	<i>1</i> Karte	<i>1</i> Diefelbened.	
<i>1</i> D. Strümpfe	<i>1</i> Diefelbened.	<i>1</i> Diefelbened.	<i>1</i> Diefelbened.	<i>1</i> Diefelbened.	
<i>1</i> D. Gamaschen	<i>1</i> Trainings-Strümpfe	<i>1</i> Diefelbened.	<i>1</i> Diefelbened.	<i>1</i> Diefelbened.	
<i>1</i> Mantel Sommerkleider	<i>1</i> Mantel-Strümpfe	<i>1</i> Diefelbened.	<i>1</i> Diefelbened.	<i>1</i> Diefelbened.	
<i>1</i> Rock	<i>1</i> Kragenknöpfe	<i>1</i> Diefelbened.	<i>1</i> Diefelbened.	<i>1</i> Diefelbened.	
<i>1</i> Hose	<i>1</i> Handschuh	<i>1</i> Diefelbened.	<i>1</i> Diefelbened.	<i>1</i> Diefelbened.	
<i>1</i> Wäsche	<i>1</i> D. Handtuch	<i>1</i> Diefelbened.	<i>1</i> Diefelbened.	<i>1</i> Diefelbened.	
<i>1</i> Hemd	<i>1</i> Schlüssel	<i>1</i> Diefelbened.	<i>1</i> Diefelbened.	<i>1</i> Diefelbened.	
<i>1</i> Unterhose	<i>1</i> Feuerzeug	<i>1</i> Diefelbened.	<i>1</i> Diefelbened.	<i>1</i> Diefelbened.	

Rechnant: *Welikan Pawel* Häftlingsverwaltungsleiter: *[Signature]*

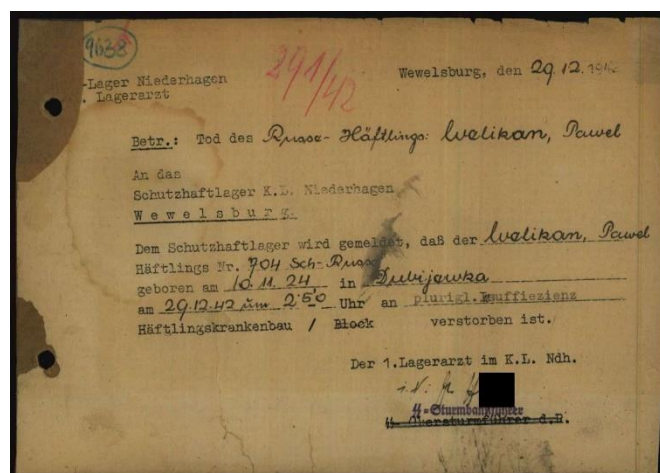
1.1.31.2 / 3677403⁶¹

⁵⁹ https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-1-31-2_01013102-007

⁶⁰ https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-1-31-2_01013102-007-414

⁶¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3677403>

„Russe häftling Welikan Pawel Haft Nr. 857
 Beruf: Frisör geboren am 10.11.24 in Dubijewka
 Anschrifts-Ort: Mutter Alexandra W., Dubijewka, Kr. Kiew
 Eingel. am 14.10.42 von Gest. Koblenz Entl. am 29.12.42 nach verstorben
 Bei Einlieferung abgegeben:
 1 Mütze
 1 P. Schuhe
 1 Rock
 1 Hose
 1 Hemd
 1 Unterhose
 Anerkannt:
 (Unterschrift)
 Häftlingseigentumsverwalter:
 (Unterschrift)“



1.1.31.2 / 3677402⁶²

„Wewelsburg, den 29.12.1942
 Konz.-Lager Niederhagen
 1. Lagerarzt
 Betr.: Tod des Russe-Häftlings: Welikan, Pawel
 An das Schutzhaftlager K.L. Niederhagen Wewelsburg
 Dem Schutzhaftlager wird gemeldet, daß der Welikan, Pawel, Häftlings Nr. 704 Sch-Russe,
 geboren am 10.11.24 in Dubijewka, am 29.12.42 um 2.⁵⁰ Uhr an plurigl. Insuffizienz⁶³
 Häftlingskrankenbau / ~~Block~~ verstorben ist.
 Der 1. Lagerarzt im K.L. Ndh.
 i. A. (Unterschrift)
 [Stempel:] SS-Sturmabführer
~~SS-Obersturmführer d. R.~~“

⁶² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3677402>

⁶³ Vgl. „Todesmeldung“ zum Tode von Wladimir Rypinski (siehe oben) und zu Nikolai Gawriljuk auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3667292>, Abschrift in Datei 309 auf www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/309_Weihnachten_vor_80_Jahren_in_Deutschland_-_Heiligabend,_Erster_und_Zweiter_Weihnachtstag_1942.pdf

„Nr. 879

C 1

Wewelsburg, den 31. Dezember 1942⁶⁴

Der Heilgehilfe Pawel Welikan (Russe), orthodox, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 29. Dezember 1942 um 2 Uhr 50 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 10. November 1924 in Dubijewka Udssr.

Vater. Dimitro Welikan

Mutter: Alexandra, geborene Sergijenko

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet.

Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS-Rottenführer Gustav H., wohnhaft in Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
(Gustav H.)

Der Standesbeamte

(Unterschrift)

Todesursache: pluriglanduläre Insuffizienz

[Formular:] K – 0135 7. 47 10 000“

Handwritten death certificate form (Formular K - 0135 7. 47 10 000) for Pawel Welikan. The form is filled out in German and includes the following information:

- Nr. 879
- Wewelsburg, den 31. Dezember 1942
- Heilgehilfe Pawel Welikan (Russe)
- Wohnhaft in Wewelsburg
- Ist am 29. Dezember 1942 um 2 Uhr 50 Minuten in Wewelsburg verstorben.
- Der Verstorbene war geboren am 10. November 1924 in Dubijewka Udssr.
- Vater: Dimitro Welikan
- Mutter: Alexandra, geborene Sergijenko
- Der Verstorbene war – nicht – verheiratet.
- Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS-Rottenführers Gustav H., wohnhaft in Wewelsburg.
- Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.
- Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben (Gustav H.)
- Der Standesbeamte (Unterschrift)
- Todesursache: pluriglanduläre Insuffizienz
- Eheschließung d. Verstorbene am ...
- (Standesamt) K - 0135 7. 47 10 000

1.1.31.2 / 3677401⁶⁵

⁶⁴ War ein Wochenende dazwischen?

⁶⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3677401>

abgegeben am _____

entnommen am _____

Dem Geldverwalter übergeben:

am 15.2.43 Nachlaß wurde aufgelöst und zum Bestand genommen,
da Angehörige hier nicht bekannt sind.

Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am 19 restlos zurückerhalten.

Häftlingseigentumsverwalter: _____

Unterschrift: _____

1.1.31.2 / 3677403⁶⁶

Rückseite:

„abgegeben am

entnommen am

Dem Geldverwalter übergeben:

am

15.2.43 Nachlaß wurde aufgelöst und zum Bestand genommen,
da Angehörige hier nicht bekannt sind.

Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am 19 restlos zurückerhalten.
(Strich)

Häftlingseigentumsverwalter:

(Unterschrift)“

„Kreis Büren/Westf.

Gemeinde: Wewelsburg

Kategorie B

Sterbeurkunde

Standesamt Wewelsburg Nr. 879/1942.

Der Heilgehilfe Pawel Welikan (Russe), wohnhaft in Wewelsburg, ist am 29. Dezember 1942 um 2 Uhr 50 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 10. November 1924 in Dubijewka U.d.S.S.R.

Vater: Dimitro Welikan

Mutter: Alexandra, geborene Sergijenko

Der Verstorbene war nicht verheiratet.

Wewelsburg, den 9. Mai 1946

Der Standesbeamte.

[Stempel:] Standesamt Wewelsburg Kreis Büren (Westf.)“

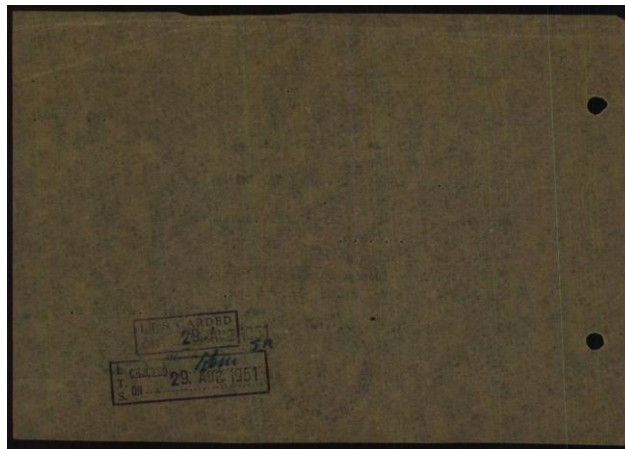
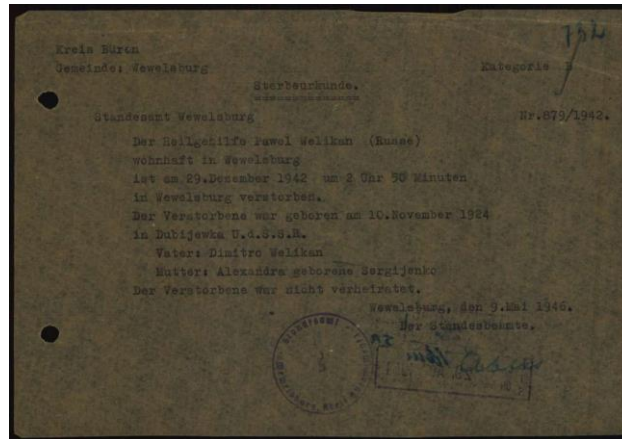
Rückseite:

[Stempel:] I.T.S. carded on 29. Aug. 1951

[Stempel:] I.T.S. checked on 29. Aug. 1951

(Unterschrift bzw. Handzeichen)“

⁶⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3677403>



1.1.31.2 / 3677404⁶⁷

6. „474 Wewelsburg Petrow Nikolai 29.12.1942 ja - 880/1942 KZ verbr.“

Gibt man „Nikolai Petrow“ bei „Suche“⁶⁸ ein, werden bei „Personen“ „1218 Datensätze gefunden“ und bei „Themen“ werden „16 Datensätze gefunden“:

1.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.31 Konzentrationslager **Niederhagen** \(Wewelsburg\) /](#)

[1.1.31.2 Individuelle Unterlagen Niederhagen /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen /](#)

[Akten mit Namen ab MIKOSSJANSCHIK /](#)

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am **14.09.1910**,

geboren in SAWINO, KREIS SMOLENSK, UDSSR

Signatur: [01013102 005.316](#)

Anzahl Dokumente: 5

⁶⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3677404>

⁶⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/search>

2.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.41 Konzentrationslager Stutthof /](#)

[1.1.41.2 Individuelle Unterlagen Stutthof /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Stutthof /](#)

[Akten mit Namen ab PETROW /](#)

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren im Jahr 1911, geboren
in DUBIA, KRS. LENINGRAD

Signatur: [01014102 099.006](#)

Anzahl Dokumente: 2

3.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.41 Konzentrationslager Stutthof /](#)

[1.1.41.2 Individuelle Unterlagen Stutthof /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Stutthof /](#)

[Akten mit Namen ab PETROW /](#)

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am 01.12.1924

Signatur: [01014102 099.008](#)

Anzahl Dokumente: 2

4.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.41 Konzentrationslager Stutthof /](#)

[1.1.41.2 Individuelle Unterlagen Stutthof /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Stutthof /](#)

[Akten mit Namen ab PETROW /](#)

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am 20.08.1914,
geboren in Wolyschowo

Signatur: [01014102 099.007](#)

Anzahl Dokumente: 3

5.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.41 Konzentrationslager Stutthof /](#)

[1.1.41.2 Individuelle Unterlagen Stutthof /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Stutthof /](#)

[Akten mit Namen ab PETROW /](#)

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am 02.05.1926,
geboren in Korowje Selo

Signatur: [01014102 099.009](#)

Anzahl Dokumente: 2

6.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.41 Konzentrationslager Stutthof /](#)

1.1.41.2 Individuelle Unterlagen Stutthof /

Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Stutthof /

Akten mit Namen ab PETROW /

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am 05.12.1908,
geboren in MUKSINO
Signatur: 01014102 099.005
Anzahl Dokumente: 3

7.

1 Inhaftierungsdokumente /

1.1 Lager und Ghettos /

1.1.41 Konzentrationslager Stutthof /

1.1.41.2 Individuelle Unterlagen Stutthof /

Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Stutthof /

Akten mit Namen ab PETROW /

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am 09.09.1929,
geboren in Kustersko
Signatur: 01014102 099.010
Anzahl Dokumente: 2

Und jemand (m/w/d) spannte das Formular in eine Schreibmaschine ein, füllte es sorgfältig aus und machte so aus einem vierzehnjährigen Schüler, gefangen genommen am 7.12.1943 in Riga, den „Häftling“ mit der „Nummer 27 845“:

„KL.: [Stempel:] Konzentrationslager Stutthof

Häftlings-Personal-Karte

Häftl.-Nr.: 27 845 [Dreieck]

Fam.-Name: Petrow

Vorname: Nikolai

Geb. am 9.9.29 in Kustersko

Stand: ledig Kinder:

Wohnort: w.o., Krs. Leningrad

Strasse:

Religion: orth. Staatsang.: Russe

Wohnort d. Angehörigen: Vater: Gawril Petrow, Adr. Kondratowa, Krs.
Leningrad

Eingewiesen am: 7.12.43

durch: Sipo Riga

in KL.: Stutthof

Grund:

Vorstrafen: keine

Überstellt am [Stempel:] 3 MÄRZ 1944 an KL. Mauthausen

Personen-Beschreibung:

Grösse: 150 cm

Gestalt: schlank

Gesicht: oval

Augen: gr.-blau

Nase: normal

Mund: klein

Ohren: normal

Zähne: gut

Haare: dkl.blond
 Sprache: russisch
 Bes. Kennzeichen: keine
 Körperliche Verfassung: gut
 [Formular:] KL. 5/4 43 – 500 000“

KL: Konzentrationslager Stutthof

Häftl.-Nr.: 27 845

Häftlings-Personal-Karte

Fam.-Name: P e t r o w
 Vorname: Nikolai
 Geb. am 9.9.29 in Kustersko
 Stand: ledig Kinder: _____
 Wohnort: W.O., Krs. Leningrad
 Strasse: _____
 Religion: orth. Staatsang.: Russe
 Wohnort d. Angehörigen: Vater:
Gawril Petrow, Adr. Kondra-
tewa, Krs. Leningrad
 Eingewiesen am: 7.12.43
 durch: Sipo Riga
 in KL: Stutthof
 Grund: _____
 Vorstrafen: keine
 Entlassung: _____
 durch KL: _____
 mit Verfügung v.: _____

Personen-Beschreibung:
 Grösse: 150 cm
 Gestalt: schlank
 Gesicht: oval
 Augen: gr.-blau
 Nase: normal
 Mund: klein
 Ohren: normal
 Zähne: gut
 Haare: dkl.blond
 Sprache: russisch
 Bes. Kennzeichen: keine
 Charakt.-Eigenschaften: _____
 Sicherheit b. Einsatz: _____
 Körperliche Verfassung: gut

Grund: _____ Strafen im Lager: _____ Bemerkung: _____
 Art: _____
 KL. 5/4 43 - 500000

Erlerner Beruf: _____ zuletzt ausg. Beruf: _____ Arbeitsbuch Nr.: _____
Schüler
 Ausgebildet in der Zeit _____ (Ausbildungslehrgang)
 als _____ im KL. _____
 Eingesetzt

1. vom	bis	als	bei
2. "	"	"	"
3. "	"	"	"
4. "	"	"	"
5. "	"	"	"
6. "	"	"	"
7. "	"	"	"
8. "	"	"	"
9. "	"	"	"
10. "	"	"	"
11. "	"	"	"
12. "	"	"	"
13. "	"	"	"
14. "	"	"	"
15. "	"	"	"
16. "	"	"	"
17. "	"	"	"
18. "	"	"	"
19. "	"	"	"
20. "	"	"	"

1.1.41.2 / 4594488⁶⁹

Rückseite (Gänsefüßchen ausgeschrieben):

⁶⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/4594488>

„Erlerner Beruf: Schüler

Zuletzt ausg. Beruf:

ArbeitsbuchNr.:

Berufsgruppe:

Ausgebildet in der Zeit

als im KL.

Eingesetzt

1. vombisalsbei
2. vombisalsbei
3. vombisalsbei
4. vombisalsbei
5. vombisalsbei
6. vombisalsbei
7. vombisalsbei
8. vombisalsbei
9. vombisalsbei
10. vombisalsbei
11. vombisalsbei
12. vombisalsbei
13. vombisalsbei
14. vombisalsbei
15. vombisalsbei
16. vombisalsbei
17. vombisalsbei
18. vombisalsbei
19. vombisalsbei
20. vombisalsbei

8.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.6 Konzentrationslager Dachau /](#)

[1.1.6.2 Individuelle Unterlagen Dachau /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Dachau /](#)

[Akten mit Namen ab PETRIK /](#)

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren im Jahr 1923

Signatur: 01010602 152.086

Anzahl Dokumente: 4

9.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.6 Konzentrationslager Dachau /](#)

[1.1.6.2 Individuelle Unterlagen Dachau /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Dachau /](#)

[Akten mit Namen ab PETRIK /](#)

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am 01.04.1924

Signatur: 01010602 152.087

Anzahl Dokumente: 4

10.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.6 Konzentrationslager Dachau /](#)

[1.1.6.2 Individuelle Unterlagen Dachau /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Dachau /](#)

[Akten mit Namen ab PETRIK /](#)

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am 25.12.1908

Signatur: [01010602 152.084](#)

Anzahl Dokumente: 4

11.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.6 Konzentrationslager Dachau /](#)

[1.1.6.2 Individuelle Unterlagen Dachau /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Dachau /](#)

[Akten mit Namen ab PETRIK /](#)

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am 29.04.1920

Signatur: [01010602 152.085](#)

Anzahl Dokumente: 2

Diesmal ging es ohne Schreibmaschine:

„K.L.Dachau – Gef.Eig.Verw.

am 4.12.44 Block: [handschriftlich:] Buchenwald

Dem Häftling Petrow, Nikolai

Gef.Nr. 134175 geboren 29.4.20

wird bekanntgegeben, dass für ihn

aus Oberndorf

RM 187 M eingegangen sind.⁷⁰

Dieser Betrag wurde seinem Konto

zuschrieben.“



1.1.6.2 / 10240195⁷¹

⁷⁰ Wer überwies dem Gefangenen mit der Nummer 134175 im „Konzentrationslager Dachau“ aus Oberndorf 187 Reichsmark – und wofür?

⁷¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/10240195>

Unterschrift:

abgegeben am: _____

entnommen am: _____

Unentgeltlich bescheidenes Eigentum habe ich am _____ 1944 restlos zurückerhalten.

Stiftungsverwalter: _____

1.1.8.3 / 10970218⁷²

Die restlichen vier „Themen“ zu „Nikolai Petrow“ sind Suchanfragen:

Arolsen Archives Suchen Archiv erkunden

Detailfragen/Info zu den Dokumenten? Stelle hier einen kostenlosen Antrag. Spenden Newsletter Hilfe Kontakt

1.1.6.2	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ...	4
	Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am...	+
1.1.6.2	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ...	2
	Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am...	+
1.1.8.3	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ...	2
	Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am...	+
6.3.1.1	Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > B...	19
	Suchanfrage bezüglich PETROFF NIKOLA...	+
6.3.1.1	Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > B...	4
	Suchanfrage bezüglich PETROW NIKOLAI...	+
6.3.3.3	Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > B...	6
	Suchanfrage bezüglich PETROW NIKOLAI...	+
6.3.3.3	Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > B...	2
	Suchanfrage bezüglich PETROW NIKOLAI...	+

1 - 10 of 10 | 1 of 1

Weniger anzeigen -

Suchanfrage bezüglich PETROFF NIKOLAI 25.10.1904

Signatur: 6311079613 Anzahl Dokumente: 19

Form und Inhalt
Enthält Information über:
PETROFF (PETROW), NIKOLAI 25.10.1904

Document thumbnails and IDs: 6311079613, 6311079613, 6311079613, 6311079613, 6311079613, 6311079613

Pressum | Datenschutzerklärung | Collections wurden entwickelt in

13. [6 Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger /](#)
- [6.3 Bearbeitung von Anfragen /](#)
- [6.3.1 Suchvorgänge /](#)
- [6.3.1.1 Suchanfragen 1945 - 1946 /](#)
- [6.3.1.1 / P Nachnamen mit Anfangsbuchstabe P /](#)

Suchanfrage bezüglich **PETROFF NIKOLAI 25.10.1904**

Signatur: **6311079613**

Anzahl Dokumente: 19

Form und Inhalt: Enthält information über: PETROFF (PETROW); NIKOLAI; 25.10.1904

⁷² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/10970218>

14.

[6 Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger /](#)

[6.3 Bearbeitung von Anfragen /](#)

[6.3.1 Suchvorgänge /](#)

[6.3.1.1 Suchanfragen 1945 - 1946 /](#)

[6.3.1.1 / P Nachnamen mit Anfangsbuchstabe P /](#)

Suchanfrage bezüglich **PETROW NIKOLAJ 23.12.1920**

Signatur: [6311079652](#)

Anzahl Dokumente: 4

Form und Inhalt: Enthält information über: PETROW; NIKOLAJ (NIKOLAI); 23.12.1920

15.

[6 Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger /](#)

[6.3 Bearbeitung von Anfragen /](#)

[6.3.3 Fallbezogene Akten des ITS ab 1947 /](#)

[6.3.3.3 Ablage negativ geprüfter Anfragen unter einer "Briefnummer" /](#)

[1001-1200 /](#)

Suchanfrage bezüglich **PETROW NIKOLAI 00.00.1911**

Signatur: [6333102965](#)

Anzahl Dokumente: 6

16.

[6 Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger /](#)

[6.3 Bearbeitung von Anfragen /](#)

[6.3.3 Fallbezogene Akten des ITS ab 1947 /](#)

[6.3.3.3 Ablage negativ geprüfter Anfragen unter einer "Briefnummer" /](#)

[0001-0200 /](#)

Suchanfrage bezüglich **PETROW NIKOLAI 07.02.1921**

Signatur: [6333014442](#)

Anzahl Dokumente: 2

Sechszehn Menschen mit dem Namen „Nikolai Petrow“:

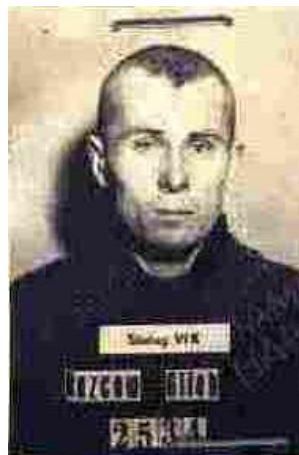
1. geboren am 14.09.1910 in SAWINO, KREIS SMOLENSK, UDSSR, Gefangener im „Konzentrationslager Niederhagen“;
2. **geboren 1911** in DUBIA, KRS. LENINGRAD, Gefangener im „Konzentrationslager Stutthof“;
3. geboren am 01.12.1924, Gefangener im „Konzentrationslager Stutthof“;
4. geboren am 20.08.1914 in Wolyschowo, Gefangener im „Konzentrationslager Stutthof“;
5. geboren am 02.05.1926 in Korowje Selo, Gefangener im „Konzentrationslager Stutthof“;
6. geboren am 05.12.1908 in MUKSINO, Gefangener im „Konzentrationslager Stutthof“;
7. geboren am 09.09.1929 in Kustersko, Gefangener im „Konzentrationslager Stutthof“;
8. geboren im Jahr 1923, Gefangener im „Konzentrationslager Dachau“;
9. geboren am 01.04.1924, Gefangener im „Konzentrationslager Dachau“;
10. geboren am 25.12.1908, Gefangener im „Konzentrationslager Dachau“;

11. geboren am 29.04.1920, Gefangener im „Konzentrationslager Dachau“;
12. geboren am 04.04.1923, Gefangener im „Konzentrationslager Flossenbürg Dachau“;
13. geboren 25.10.1904;
14. geboren am 23.12.1920;
15. geboren 1911 und
16. geboren am 07.02.1921.

Diese Sechszehn habe ich aufgeführt, um noch einmal zu veranschaulichen, was es bedeutet, wenn auf einem Grabstein der Vorname und/oder das Geburtsdatum fehlt, was ein solcher Grabstein für die Angehörigen bedeutet und für alle anderen, die ihre Geschwister suchen.



Gleb Reszow, geboren 15.8.1913, bis nach Siedlinghausen⁷³ verschleppt, ins Lager von Krämer & Kompanie, „auf der Flucht erschossen“⁷⁴, wie Aleksej Tschainikow und viele andere, getötet von Krämer & Kompanie⁷⁵.



*Bild aus seiner „Personalkarte I“
aus Stukenbrock⁷⁶*

⁷³ Vgl. Dateien 94, 241-250, 264, 265, 269, 271-276, 278 und 290, verlinkt in Datei 302: „Aus gegebenem Anlaß: Artikel zum Friedhof in Siedlinghausen und eine Bitte“ auf <https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-302.-Aus-gegebenem-Anlass.Tote-in-Siedlinghausen-und-eine-Bitte.pdf>

⁷⁴ https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1_1100012354/?p=1&s=Siedlinghausen&doc_id=120848332

⁷⁵ Datei 271: „mit der Bitte um Weiterleitung an eine interessierte Institution übersandt ... Alte Akten wurden von uns Studenten als Schmierpapier benutzt“. Für Stepan Linnik und Iwan Samilow“ auf http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/271._mit_der_Bitte_um_Weiterleitung_-Fuer_Stepan_Linnik_und_Iwan_Samilow.pdf

⁷⁶ <https://obd-memorial.ru/html/info.htm?id=300196526>

Meine Arbeit ist tatsächlich für mich wie eine Operation am offenen Herzen. Es gibt Haltungen, die den Schmerz lindern können: Zynismus etwa oder Gleichgültigkeit, Ideologien und Konfessionen. Ich aber habe nur meine Religion, deren bekanntester Vertreter ein Jude war, nach dem die Christen sich benennen und der von Muslimen und Aleviten als der Prophet Isa verehrt wird. Er sagte: „Liebe Deinen Nächsten als Dich selbst“ und „Was Ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt Ihr mir getan“. Und so sehe ich meine getöteten Brüder und weine mir fast die Augen aus dem Kopf.

Am liebsten würde ich sofort nachsehen, ob es vielleicht „nur“ 15 Menschen sind, weil zwei 1911 geboren wurden und vielleicht identisch sind. Aber das würde mich jetzt wegführen – weg von dem Erstgenannten: geboren am 14.09.1910 in SAWINO, KREIS SMOLENSK, UDSSR, Gefangener im „Konzentrationslager Niederhagen“.

Arolsen Archives Suchen Archiv erkunden

Detaillfragen/-Infos zu den Dokumenten? Stelle hier einen kostenlosen Antrag. Spenden Newsletter Hilfe Kontakt

Nach Themen oder Namen suchen: Nikolai Petrow Suche

Archival tree units

Personen 1218 Datensätze gefunden Filter +

Themen 16 Datensätze gefunden Filter -

Signature	Titel
1.1.31.2	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ... Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am...
1.1.41.2	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ... Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren im...
1.1.41.2	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ... Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am...
1.1.41.2	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ... Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am...

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am 14.09.1910, geboren in SAWINO, KREIS SMOLENSK, UDSSR

Signatur 01013102 005 316

Anzahl Dokumente 5

DocID: 3873895 (NIKOLAI PETROW) DocID: 3873895 (NIKOLAI PETROW) DocID: 3873895 (NIKOLAI PETROW) DocID: 3873895 (NIKOLAI PETROW) DocID: 3873897 (NIKOLAI PETROW) DocID: 3873897 (NIKOLAI PETROW)

DocID: 3873896 (NIKOLAI PETROW) DocID: 3873896 (NIKOLAI PETROW) DocID: 3873896 (NIKOLAI PETROW) DocID: 3873896 (NIKOLAI PETROW)

ressum | Datenschutzerklärung right © Arolsen Archives, 2021 Collections wurden entwickelt in

„1218 Datensätze“
Kobra, übernehmen Sie!⁷⁷

Zum Gefangenen „572“ im „KL. Niederhagen-Wewelsburg“, Nikolai Petrow, geboren am 14.9.1910 in Sawino, gibt das ITS eine „Effektenkarte“, eine „Todesmeldung“ und zwei „Sterbeurkunden“, also vier Dokumente an:

⁷⁷ „Schulen könnten Namenslisten erarbeiten“; Leserbrief in der „Westfälische Rundschau“ vom 5.7.2017 auf <https://www.wp.de/staedte/meschede-und-umland/schulen-koennten-die-namenslisten-erarbeiten-id211134385.html>, als PDF auf <http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Presseberichte/WR20170705WRMESS10LbNTK.pdf>, vollständige Abschrift samt Bemerkungen zur Kürzung in „Der ‚Franzosenfriedhof‘ in Meschede“, Norderstedt 2018, S. 229

KL. NIEDERHAGEN-WEWELSBURG		T/D Nr.
Name: PETROW Nikolai		
Geb.-Datum: 14.09.1910 Geb.-Ort: Sawino Haft.-Nr.: 572		
Häutl. Pers. Karte	☐	Dokumente
Effektenkarte	☒	Hilf. Karten
Todesurkunde	☒	Bemerkungen
Haarbeschnitt	☒	
Körperuntersuchung	☐	
	☐	

1683a

1.1.31.2 / 3673095⁷⁸

„Russe häftling Petrow Nikolai Haft Nr. 857

Beruf: *Chauffeur* geboren am 14.9.10 in Sawino

Anschrifts-Ort: Frau Alexandra R., Sawino, Kr. Iswolewk

Eingel. am 21.10.42 von Gest. Köln Entl. am 29.12.42 nach verstorben

Bei Einlieferung abgegeben:

1 Mütze

1 P. Schuhe

1 Mantel Sommer/ Winter

1 Rock

2 Hose

2 Hemd

1 Unterhose

1 Brieftasche/ Papiere

Anerkannt:

(Unterschrift)

Häftlingseigentumsverwalter:

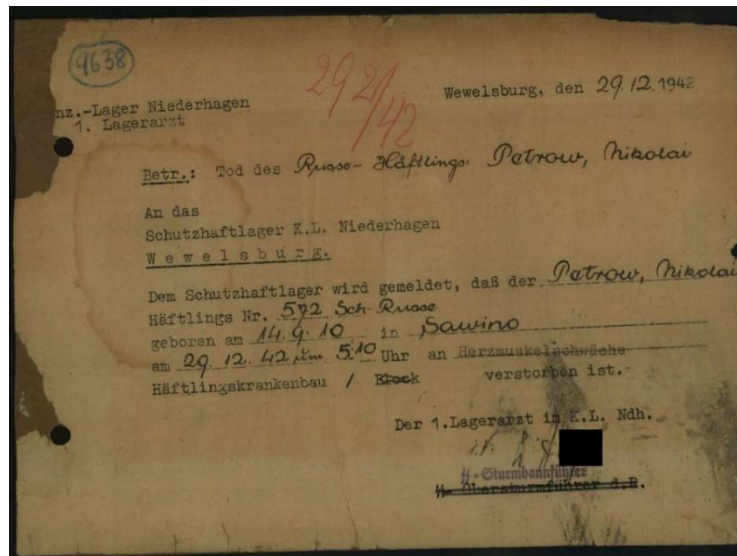
(Unterschrift)“

Russe häftling Petrow Nikolai		Haft Nr. 572
Beruf: <i>Chauffeur</i> geboren am 14.9.10 in Sawino		
Anschrifts-Ort: Frau Alexandra R., Sawino, Kr. Iswolewk		
Eingel. am 21.10.42 Uhr von Gest. Köln Entl. am 29.12.42 Uhr nach verstorben		
Bei Einlieferung abgegeben:		
1 Mütze	1 Kragen	1 Brieftasche/Papiere
1 D. Schuhe/Stiefel	1 Binder	1 Bänder
1 D. Strümpfe	1 D. Hemd	1 Ino. D. Karte
1 D. Gamaschen	1 Trainings-Mantel	1 Drehtisch
1 Mantel Sommer/Winter	1 Mantel-Knopfe	1 Füllfederhalter
1 Rock	1 Kragenknöpfe	1 Kofferzeug
1 Hose	1 Halstuch/Schal	1 Wehrpaß
1 Weiße D. Pullover	1 D. Handschuhe	1 Ausst. Schein
1 Hemd	1 Schlüssel	1 Arbeitsbuch
1 Unterhose	1 Feuertag	1 Daß
Anerkannt:		Häftlingseigentumsverwalter:

1.1.31.2 / 3673096⁷⁹

⁷⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3673095>

⁷⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3673096>



1.1.31.2 / 3673097⁸⁰

„Wewelsburg, den 29.12.1942

Konz.-Lager Niederhagen

1. Lagerarzt

Betr.: Tod des **Russe-Häftlings**: Petrow, Nikolai

An das Schutzhaftlager K.L. Niederhagen Wewelsburg

Dem Schutzhaftlager wird gemeldet, daß der Petrow, Nikolai, Häftlings Nr. 572 Sch-Russe, geboren am 14.9.10 in Sawino, am 29.12.42 um 5.¹⁰ Uhr an **Herzmuskelschwäche**

Häftlingskrankenbau / ~~Block~~ verstorben ist.

Der 1. Lagerarzt im K.L. Ndh.

i.A. (Unterschrift)

[Stempel:] SS-Sturmabführer

~~SS-Obersturmführer d. R.~~

Immer die gleichen „Todesursachen“, in allen möglichen Lagern. „Herzmuskelschwäche“, „Herz- und Kreislaufschwäche“, „Herzschwäche“ ...

Die Bürger der Sowjetunion wurden überfallen als Russen, verschleppt als Russen, erschossen als Russen, erhängt als Russen, verbrannt als Russen, sie erfroren und starben an den schrecklichsten Krankheiten als Russen in tausenden Lagern allein in Westfalen („Konzentrations“-Lager, „Kriegsgefangenen“-Lager, „Arbeits- und Erziehungs“-Lager - Abkürzung der Nationalsozialisten: „AEL“, „Zwangsarbeiter“-Lager, „Ostarbeiter“-Lager, „Russenslager“, „Durchgangs“-Lager, „Sammel“-Lager, „Gemeinschafts“-Lager, „Kriegsgefangenen-Stamm“-Lager), wurden vergraben als Russen, dokumentiert als „Russe“ oder „Russian“ und „umgebettet“ auf „Russenfriedhöfe“⁸¹.

Oder sie bekamen gar kein Grab.

⁸⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3673097>

⁸¹ Datei 63: „Judenfriedhof“, „Franzosenfriedhof“, „Russenfriedhof“, „Christenfriedhof“ und „Deutschefriedhof“? auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2018/05/63.-Judenfriedhof-Franzosenfriedhof-Russenfriedhof.pdf>

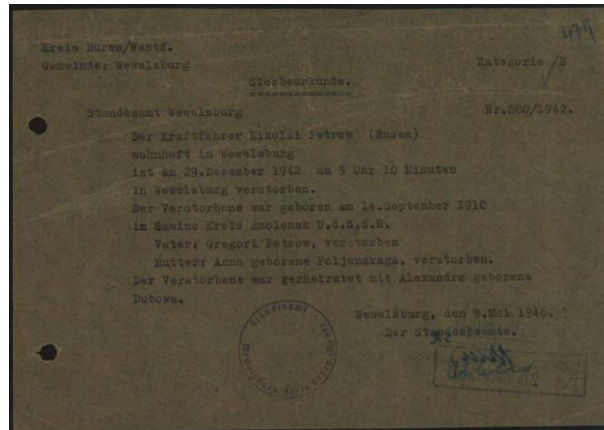
Nr. 880 C 1
Wewelsburg, den 31. Dezember 1942
 der Kraftfahrer Nikolai Petrow (Russe),
 orthodox
 wohnhaft in Wewelsburg
 ist am 29. Dezember 1942 um 5 Uhr 10 Minuten
 in Wewelsburg verstorben.
 D. d. Verstorbene war geboren am 14. September 1910
 in Sawino Kreis Smolensk, Udssr.
 (Standesamt) _____ Nr. _____
 Vater: Gregori Petrow, verstorben
 Mutter: Anna, geborene Poljanskaja, verstorben
 D. d. Verstorbene war — nicht — verheiratet mit Alexandra geborene Dubowa
 Eingetragen auf mündliche — schiedliche Anzeige des SS-Rottenführer
Gustav H., wohnhaft in Wewelsburg
 D. d. Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt.
 Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener
 Wissenschaft unterrichtet.
 Die Übereinstimmung mit dem Vorgelesen, genehmigt und _____ unterschrieben
 Erstbuch wird hiermit beglaubigt. Gustav H.
Wewelsburg, den _____ 19____ Der Standesbeamte _____
 Todesursache: Herzmuskelschwäche
 Eheschließung d. d. Verstorbenen am unbekannt in _____
 (Standesamt) _____ Nr. _____

1.1.31.2 / 3673098⁸²

„Nr. 880 C 1
 Wewelsburg, den 31. Dezember 1942
 Der Kraftfahrer Nikolai Petrow (Russe), **orthodox**, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 29.
 Dezember 1942 um 5 Uhr 10 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war
 geboren am 14. September 1910 in Sawino Kreis Smolensk, Udssr.
 Vater: Gregori Petrow, verstorben
 Mutter. Anna, geborene Poljanskaja, verstorben
 Der Verstorbene war verheiratet mit Alexandra geborene Dubowa.
 Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS-Rottenführer Gustav H.⁸³, wohnhaft in
 Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem
 Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.
 Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
 (Gustav H.)
 Der Standesbeamte
 (Unterschrift)
 Todesursache: Herzmuskelschwäche
 Eheschließung des Verstorbenen am unbekannt“

⁸² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3673098>

⁸³ Name von mir gekürzt bzw. geschwärzt.



„Kreis Büren/Westf.

Gemeinde: Wewelsburg

Kategorie B

Sterbeurkunde

Standesamt Wewelsburg Nr. 880/1942

Der Kraftfahrer Nikolai Petrow (Russe), wohnhaft in Wewelsburg, ist am 29. Dezember 1942 um 5 Uhr 10 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 14. September 1910 in Sawino Kreis Smolensk U.d.S.S.R.

Vater: Gregori Petrow, verstorben

Mutter: Anna geborene Poljanskaga, verstorben.

Der Verstorbene war verheiratet mit Alexandra geborene Dubowa.

Wewelsburg, den 9. Mai 1946.

Der Standesbeamte.

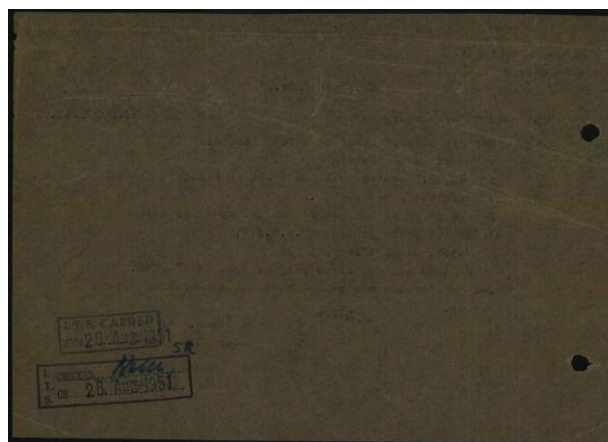
[Stempel:] Standesamt Wewelsburg Kreis Büren (Westf.)“

Rückseite:

[Stempel:] I.T.S. carded on 28. Aug. 1951

[Stempel:] I.T.S. checked on 28. Aug. 1951

(Unterschrift bzw. Handzeichen)“



1.1.31.2 / 3673099⁸⁴

⁸⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3673099>

„abgegeben am
entnommen am
Dem Geldverwalter übergeben:
am

1.3.43 Nachlaß wurde aufgelöst und zum Bestand genommen,
da Angehörige hier nicht bekannt sind.

Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am 19 restlos zurückerhalten.
(Strich)

Häftlingseigentumsverwalter:
(Unterschrift)“

1.1.31.2 / 3673096⁸⁵

7. „30 Wewelsburg Aktschurin Sachar 30.12.1942 ja - 880/1942 KZ verb.“

Bei der „Suche“ nach „Aktschurin“ werden bei „Personen“ „11 Datensätze gefunden und bei „Themen“ **drei**:

1.

1 Inhaftierungsdokumente

1.1 Lager und Ghettos

1.1.30 Konzentrationslager **Neuengamme**

1.1.30.2 Individuelle Unterlagen Neuengamme

Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Neuengamme

Akten mit Namen ab AALDERS

Akte von AKTSCHURIN, ALEXEJ, geboren im Jahr 1921, geboren in
KUNTSCHEROWO, RUSSLAND

Signatur: 01013002 001.121

Anzahl Dokumente: 3

⁸⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3673096>

Zum Gefangenen Alexej Aktschurin im „KL. Neuengamme“, geb. 1921 in Kuntscherowo, gibt das ITS zwei „Sterbeurkunden“ an:

KL. NEUENGAMME

T/D Nr.

AKTSCHURIN Alexej
NAME Vorname

-. -. 1921 Kuntscherowo
Geb.-Datum Geb.-Ort

Häft.-Nr.

Häftl. Pers. Karte	☐	Korrespondenz	☐	Dokumente:	2
Häftl. Pers. Bogen	☐	Bestattungsmeldung	☐	Inf. Karten:	
Effektenkarte	☐		☐	Bemerkungen:	
Schreibst.-Karte	☐		☐		
Nummernkarte	☐		☐		
Blockkarte	☐		☐		
Revierkarte	☐		☐		
Krankenblätter	☐		☐		
Todesfallaufnahme	☐		☐		
Todesmeldung	☐		☐		
Sterbeurkunde	☒		☐		

Umschlag-Nr.:

1.1.30.2 / 3426004⁸⁶

„Nr. 1042 C 1

Hamburg, den 29. Oktober 1942

Der Landarbeiter Alexej Aktschurin, orthopdox, wohnhaft in Hamburg, ist am 29. Oktober 1942 um 8 Uhr 20 Minuten in Hamburg-Neuengamme, Hausdeich 60 verstorben. Der Verstorbene war geboren am 1921 (Tag und Monat unbekannt) in Kuntscherowo, Rußland (Standesamt unbekannt).

Vater: Michael Aktschurin, letzter Wohnort unbekannt

Mutter: Esma (Geburtsname unbekannt), wohnhaft in Kuntscherowo.

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet.

Eingetragen auf mündliche **Anzeige des Kriminalsekretärs** Otto A., wohnhaft Hamburg 39. Der Anzeige ist bekannt und hat erklärt, daß er über diesen Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei. Eine Zwischenzeile.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gez. Otto A.

Der Standesbeamte in Vertretung

Gez. B.

Todesursache: Versagen von Herz- und Kreislauf bei Magen- und Darmkatarrh.“

⁸⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3426004>

Nr. 1042 C 1
Hamburg, den 29. Oktober 1942

Der Landarbeiter Alexej Aktschurin, orthodox, wohnhaft in Hamburg, ist am 29. Oktober 1942 um 8 Uhr 20 Minuten in Hamburg-Neuengamme, Hausdeich 60 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 1921 (Tag und Monat unbekannt) in Kuntscherowo, Rußland. (Standesamt unbekannt, Nr.).

Vater: Michail Aktschurin, letzter Wohnort unbekannt, Mutter: Emma (Geburtsname unbekannt), wohnhaft in Kuntscherowo.

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet.

Eingetragen auf mündliche – schriftliche Anzeige des Kriminalsekretärs Otto Spenberg wohnhaft in Hamburg. Der Anzeigende ist bekannt und hat erklärt, daß er über diesen Sterbefall zuverlässiger Wissenschaft unterrichtet sei. Eine Zwischenzettel.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Gest. Otto Spenberg

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt

Hamburg, den 11.9.1947
Der Standesbeamte in Vertretung
Gest. Bräke

Todesursache: Versagen von Herz und Kreislauf bei Magen- und Darmkatarrh.

Eheschließung d – Verstorbenen am in (Standesamt Nr.).

1.1.30.2 / 3426006⁸⁷

„G 2

Sterbeurkunde

R.

(Standesamt Hamburg-Neuengamme Nr. 1042)

Der Landarbeiter Alexej Aktschurin, orthodox, wohnhaft in Hamburg, ist am 29. Oktober 1942 um 8 Uhr 20 Minuten in Hamburg-Neuengamme, Hausdeich 60 verstorben. Der Verstorbene war geboren am 1921 (Tag und Monat unbekannt) in Kuntscherowo, Rußland (Standesamt unbekannt).

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet.

Hamburg, den 7.NOV.1945

Der Standesbeamte in Vertretung

(Unterschrift)

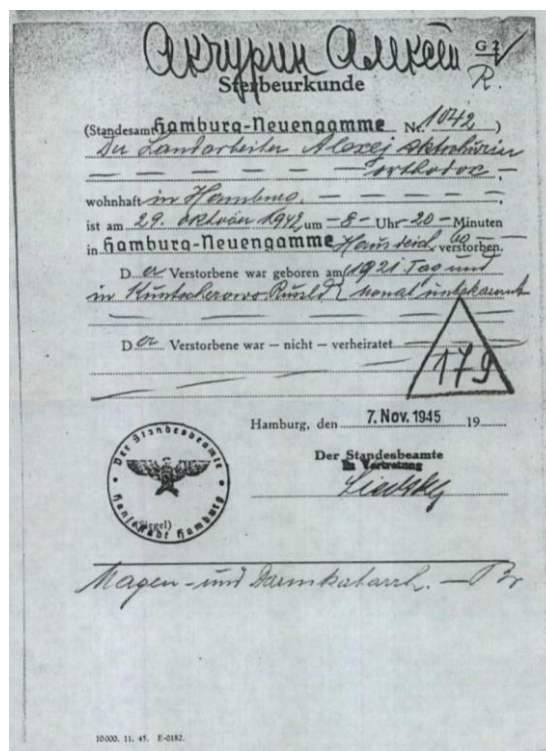
[Stempel:] Der Standesbeamte Hansestadt Hamburg (Siegel)

Magen- und Darmkatarrh. - ⁸⁸

[Formular:] 10000. 11. 45. E-0182.“

⁸⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3426006>

⁸⁸ Kann ich nicht lesen.



1.1.30.2 / 3426005⁸⁹

3.

1 Inhaftierungsdokumente /

1.1 Lager und Ghettos /

1.1.8 Konzentrationslager Flossenbürg /

1.1.8.3 Individuelle Unterlagen Männer Flossenbürg /

Individuelle Häftlings Unterlagen /

Akten mit Namen ab AACH /

Akte von AKTSCHURIN, ALEX, geboren am 23.05.1919

Signatur: 01010803 001.386

Anzahl Dokumente: 2

Laut „Effektenkarte“ trug „Alex Aktschurin“, „Russe“, „Beruf: Arbeiter“, geboren am 23.5.1919 in Glawkowka, die „Haft-Nummer“ 10460 und wurde am 27.5.1944 von der „Stapo Karlsbad“ ins „Konzentrations“-Lager „Flossenbürg“ eingeliefert. Das, was er „Bei Einlieferung abgegeben“ hatte (angegeben ist nichts, und es ist „Kein Sack“ eingetragen), wurde laut Stempel „Gemäß Verfügung vom 9.2.1942 behandelt“.

„Abgabe bestätigt:

(Unterschrift)

Effektenverwalter:

(Unterschrift)

SS Oberscharführer“

Die Rückseite blieb leer.

⁸⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3426005>

2.

1 Inhaftierungsdokumente /

1.1 Lager und Ghettos /

1.1.31 Konzentrationslager **Niederhagen (Wewelsburg)** /

1.1.31.2 Individuelle Unterlagen Niederhagen /

Individuelle Häftlings Unterlagen /

Akten mit Namen ab ABAKUMOW /

Akte von AKTSCHURIN, SACHAR, geboren am 15.05.1921,
geboren in KUSNESK, UDSSR

Signatur: 01013102 001.029

Anzahl Dokumente: 5

Zum Gefangenen „473“ im „KL. Niederhagen-Wewelsburg“, Sachar Aktschurin, geboren am 15.5.1921 in Kusnesk, gibt das ITS eine „Effektenkarte“, eine „Todesmeldung“ und zwei „Sterbeurkunden“, also vier Dokumente an:

1.1.31.2 / 3664408⁹¹

„Russe häftling Aktschurin Sachar Haft Nr. 473

Beruf: *Kraftfahrer* geboren am 15.5.21 in *Kusnezsk*

Anschrifts-Ort: Vater: Sakir A., **Baku, Sorwetzka 23**

Eingel. am 25.11.42 von Gest.: *Dortmund* Entl. am 30.12.42 nach *verstorben*

Bei Einlieferung abgegeben:

1 Hut/ Mütze

1 P. Schuhe

1+1 Rock

2 Hose

2 Hemd

2 Unterhose

2 Halstuch/ Schal

Anerkannt:

(Unterschrift)

Häftlingseigentumsverwalter:

(Unterschrift)“

⁹¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664408>

am

1.3.43 Nachlaß wurde aufgelöst und zum Bestand genommen,
da Angehörige hier nicht bekannt sind.

Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am 19 restlos zurückerhalten.
(Strich)

Häftlingseigentumsverwalter:
(Unterschrift)“

1.1.31.2 / 3664411⁹⁴

„Nr. 881

C 1

Wewelsburg, den 31. Dezember 1942

Der Kraftfahrer Sachar Aktschurin (Russe), **orthodox**, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 30. Dezember 1942 um 4 Uhr 20 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 15. Mai 1921 in Kusnezki Udssr.

Vater: Sakir Aktschurin

Mutter: Mastucha, geborene Schariftjanowa.

Der Verstorbene war - nicht - verheiratet.

Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS-Rottenführer Gustav H.⁹⁵, wohnhaft in Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
(Gustav H.)

Nebstehend 1 Schreibwort gestrichen.⁹⁶

Der Standesbeamte

(Unterschrift)

Todesursache: Darmkatarrh

[Formular:] K – 0135 7. 47 10000“

⁹⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664411>

⁹⁵ Name von mir gekürzt bzw. geschwärzt. Aber #everynamecounts, denn es kommt auf jeden Einzelnen an. Deshalb: „Wenn sie Dir morgen befehlen, ... - dann gibt es nur eins: Sag NEIN!“; vgl.

<https://www.schiebener.net/wordpress/heute-vor-81-jahren/>.

⁹⁶ Der arme Standesbeamte, der ja immer die gleichen Texte schreiben mußte, hatte „Willi“ angefangen, dann aber gemerkt, daß es ja der andere „SS-Rottenführer“ war und „Willi“ durchgestrichen.

Nr. 881 C 1
Wewelsburg den 31. Dezember 1942
Der Kraftfahrer Sachar Aktschurin (Russe)
verstorben
 wohnhaft in Wewelsburg
 ist am 30. Dezember 1942 um 4 Uhr 20 Minuten
 in Wewelsburg verstorben.
 D. er Verstorbene war geboren am 15. Mai 1921
 in Kusnezki U.S.S.R.
 (Standesamt) _____ Nr. _____
 Vater: Sakir Aktschurin
 Mutter: Mastucha geborene Schariftjanowa
 D. er Verstorbene war — nicht — verheiratet
 Eingetragen auf mündliche — schriftliche Anzeige des 44. Rotenbaters
Leutnants K. [Redacted] wohnhaft in Wewelsburg
 D. er Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt.
Er erklärt er sei vom dem Sterbefall aus eigener
Kenntnischaft unterrichtet.
 Die Übereinstimmung mit dem Vorgelesen, genehmigt und _____ unterschrieben
 Erstbuch wird hiermit beglaubigt [Redacted] Kolundskan
Wewelsburg den _____ 19____ als: [Redacted] geboren
 Der Standesbeamte _____
 Der Standesbeamte _____
 Todesursache: Herz-Kreislauferkrankung
 Eheschließung d. Verstorbene am _____ in _____
 (Standesamt) _____ Nr. _____
 K - 0135 7. 47 10 000

1.1.31.2 / 3664412⁹⁷

„Kreis Büren/Westf.

Gemeinde: Wewelsburg

Kategorie B

Sterbeurkunde

Standesamt Wewelsburg Nr. 881/1942.

Der Kraftfahrer Sachar Aktschurin (Russe), wohnhaft in Wewelsburg, ist am 30. Dezember 1942 um 4 Uhr 20 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 15. Mai 1921 in Kusnezki U.d.S.S.R.

Vater: Sakir Aktschurin

Mutter: Mastucha geborene Schariftjanowa.

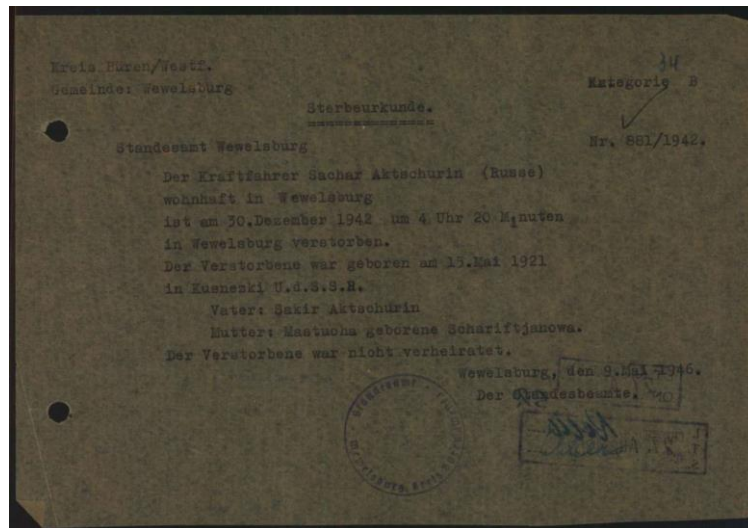
Der Verstorbene war nicht verheiratet.

Wewelsburg, den 9. Mai 1946.

Der Standesbeamte.

[Stempel:] Standesamt Wewelsburg Kreis Büren (Westf.)“

⁹⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664412>



Die Rückseite ist komplett schwarz. Ich darf mir gar nicht vorstellen, wie viel Arbeit allein im Einscannen dieser Millionen und Abermillionen von Dokumenten steckt!



1.1.31.2 / 3664409⁹⁸

Unter den „11 Datensätze gefunden“ bei „Personen“ steht auch die erste Seite der alphabetisch geordneten 16seitigen Liste⁹⁹ mit den 732 in Wewelsburg getöteten und seit Oktober auch dort verbrannten „Russian“:

⁹⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664409>

⁹⁹ ITS Digital Archive, Bad Arolsen auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70589357>. Vollständige Liste auf 2.1.2.1 / 70589352 – 70589367, ITS Digitale Archive, Bad Arolsen auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS-ZM/?p=1&doc_id=70589352 - https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS-ZM/?p=1&doc_id=70589367. Vollständige Abschrift in Datei 283 auf <http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-283.Wewelsburg-I-F-Feodor-Lawrow.pdf>, chronologisch sortiert in Datei 286 auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2021/11/286.-Wewelsburg.-Teil-4.-Zuwachs.pdf>.

„30 Wewelsburg Aktschurin Sachar 30.12.1942 ja - 880/1942 KZ verb.“

Lfd. Gemeinde Nr.		Name	Vorname	gest. am	St.	Gr.	Bemerkungen
1. Atteln		Chadockij	Tatjana	11.1.45	ja	ja	6
2		Rusanow	Georg	23.7.44	ja	ja	46
3		unbekannt	Arbeiter	1.4.45	-	ja	4
4		unbekannt	Arbeiter	Feb. 45	-	ja	4
5		Delbein-Hakann	Nicola	14.3.45	ja	ja	4
6		unbekannt	unbekannt	1942	-	ja	4
7		Mason	unbekannt	Winter	-	ja	4
8		Rusren	Bogdanow	4.3.44	ja	ja	78/1944
9		Gabitoff	Boris	15.7.41	ja	ja	45/1941
10		Gewikow	Iwan	2.8.43	ja	ja	58/1943
11		Jachnienko	Wladimir	9.6.44	ja	ja	53/1944
12		Kalesnik	Josef	24.4.45	ja	ja	57/1945
13		Nikolai	Georg	3.3.45	ja	ja	25/1945
14		Nikolai	Nikolai	20.7.42	ja	ja	17/1950
15		Polejaschenko	Olga	27.8.44	ja	ja	40/1944
16		Polejaschenko	Warail	6.10.43	ja	ja	76/1943
17		Rokojewnik	Wasil	15.4.45	ja	ja	63/1945
18		Rusan	Iwan	25.2.45	ja	ja	13/1945
19		Schajew	Sergj	11.11.43	ja	ja	13/1943
20		unbekannte Leiche	beard.	23.4.45	-	ja	4
21		Schidlowski	Pawela	19.9.42	ja	ja	49/51 23.4.42
22		Tailoschow	Kuntela	13.11.42	ja	ja	20/51 23.4.42
23		Motylinski	R.	gest. 43	ja	ja	812/1942 KZ verb.
24		Wewelsburg	Nikolai	10.12.42	ja	-	825/1942
25		Adanow	Wassilij	13.12.44	ja	-	625/1944
26		Adamowitsch	Stepan	11.10.42	ja	-	590/1942
27		Adamowies	Anton	15.9.42	ja	-	442/1942
28		Afonis	Nikolai	21.12.42	ja	-	119/1942
29		Aktschurin	Sachar	30.12.42	ja	-	831/1942
30		Alawrdow	Lusagen	23.11.42	ja	-	717/1942
31		Alekssew	Iwan	4.3.43	ja	-	152/43
32		Aleschis	Iwan	25.11.42	ja	-	741/1942
33		Alexandrow	Iwan	11.12.42	ja	-	817/1942
34		Allistratow	Viktor	14.11.42	ja	-	653/1942
35		Aleschinaki	Iwan	3.1.43	ja	-	20/43
36		Anaski	Andrej	11.7.42	ja	-	421/1942
37		Andrejew	Iwan	4.10.42	ja	-	505/1942
38		Androsow	Michael	19.11.42	ja	-	694/1942
39		Androschenko	Alexander	3.12.42	ja	-	733/1942
40		Antipenko	Iwan	5.3.43	ja	-	162/43
41		Antonijewski	Bronislaw	25.3.43	ja	-	232/43
42		Antonow	Iwan	1.1.43	ja	-	2/43
43		Antonow	Michael	7.1.43	ja	-	14/43
44		Artamonow	Leon	9.12.42	ja	-	306/1942
45		Asartsoni	Iwan	9.1.43	ja	-	208/43
46		Awdejew	Akim	25.3.43	ja	-	23/43
47		Babitschew	Wasilij	7.11.42	ja	-	625/1942
48		Badejchew	Kiril	13.12.42	ja	-	843/1942
49		Bogdajew	Andrej	30.9.42	ja	-	495/1942
50		Bogdajew	Andrej	30.9.42	ja	-	495/1942

2.1.2.1 / 70589352¹⁰⁰

Im Archivbaum hier:

2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)¹⁰¹
 1. Durchführung der **Alliiertenbefehle** zur Erfassung von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente¹⁰²
 2. Britische Besatzungszone in Deutschland¹⁰³
 1. Listen von Angehörigen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, britische Zone¹⁰⁴
NW Unterlagen aus Nordrhein-Westfalen¹⁰⁵
017 Dokumente aus dem Landkreis Büren¹⁰⁶

¹⁰⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70589352>

¹⁰¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2>

¹⁰² <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1>

¹⁰³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2>

¹⁰⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1>

¹⁰⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-NW>

¹⁰⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-NW-017>

- 3 Informationen über Ausländer, die während des Kriegs im Kreis Büren gestorben sind¹⁰⁷

RUS Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Russisch¹⁰⁸
 Ursprüngliche Erhebung
 Signatur: DE ITS 2.1.2.1 NW 017 3 RUS ZM¹⁰⁹
 Anzahl Dokumente: 32

Und ein Dokument habe ich gefunden, was zu Sachar Aktschurin gehören könnte, weil es weder einen Vornamen noch ein Geburtsdatum angibt.

The screenshot shows the Arolsen Archives website interface. On the left, a table lists search results for 'Personen' (11 Datensätze gefunden). The table has columns: Nach., Vorn., Gebu., Geb., Gebu., and Pris. The results include names like AKTSCHURI ALEXEJ, AKTSCHURI SACHAR, AKTSCHURI ALEX, AKTSCHURI Nikolay, and AKTSCHURI Gregor, along with birth dates and locations like KUNTSCHER RUSSLAND and KUSNESK. UDSSR.

On the right, a detailed view of a document is shown. The title is 'Kartei der Verfolgten in der französischen Besatzungszone und von Franzosen in anderen Zonen'. The signature is 'DE ITS 2.3.3.1' and the number of documents is '671979'. There are also links to 'Zeige alle Metadaten' and a preview of the document image.

„Aktschurin
 Staatsangehörigkeit: Russe
 Unterkunftsort: Hinterweidenthal
 Arbeitsstelle: Sägewerk Schenck A.G.
 Hinterweidenthal von 15.5.42 bis 12.11.42.
 STALAG-Nr.: XII Ort: Forbach/ Lothr.
 Ort: Hinterweidenthal, den 23. August 1949
 Kreis: Pirmasens Land: **Rheinland-Pfalz**
 Unterschrift des Bürgermeisters: (Unterschrift)
 [Stempel:] Bürgermeisteramt Hinterweidenthal (Pfalz)“¹¹⁰

¹⁰⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-NW-017-3>

¹⁰⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS>

¹⁰⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS-ZM>

¹¹⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/77298731>

Aber ich halte es für unwahrscheinlich, daß es den Gefangenen im „Konzentrationslager Niederhagen“ mit der „Haft-Nr. 473“ betrifft. Denn es befindet sich hier:

„2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 – 1947)

3. Nachkriegsauswertungen verschiedener Organisationen

3. Hohes Kommissariat der Republik Frankreich

Kartei der Verfolgten in der **französischen Besatzungszone** und von Franzosen in anderen Zonen

Signatur: [DE ITS 2.3.3.1](#)

Anzahl Dokumente: 671979

Bestandsgeschichte:

Bei diesen Dokumenten handelt es sich wie auch bei den anderen beiden Untergruppen um Bestände aus dem Suchbüro der französischen Zone mit der Außenstelle in Berlin. Finanziert wurde dieses Suchbüro zwar durch die **IRO**, war aber organisatorisch ein Bestandteil des Service des Personnes Déplacées des Hohen Kommissariats der Republik Frankreich in Deutschland. In Berlin unterhielt diese Abteilung eine Außenstelle. Aufgrund guter Dokumentation und vielen Kontakten, bearbeitete diese Außenstelle auch Anfragen an den ITS, welche Angehörige der Sowjetischen Besatzungszone betraf. Ende 1951 wurde die Arbeit des Service des Personnes Déplacées eingestellt. Die Außenstelle in Berlin wurde jedoch als ‚Französische Verbindungsmission, Dienststelle Berlin‘ noch bis 1960 weitergeführt. Erst dann gelangten diese Dokumentenbestände in den Besitz des ITS.

Der hier vorliegende Bestand umfasst die Ergebnisse einer erneuten Erhebung bei der Durchführung eines Alliiertenbefehls. 1949 und 1950 wurde von der französischen Militärverwaltung bei den deutschen Kontrollbehörden der französischen Zone angeordnet zur Erhebung von Zwangsarbeitern und anderen ausländischen Personen in den einzelnen Kommunen. Laut einem Dienstbericht von 1949 sind die hier erhobenen Daten genauer und fehlerfreier als die Durchführung des Alliiertenbefehls gewesen.

Überwiegend umfasst der Bestand Originalmeldungen deutscher Kommunalbehörden, aber auch Auswertungen von Dokumenten respektive Vor-Ort-Recherchen sowie Registrierungen von DPs in Lagern und andere Aufzeichnungen des Suchbüros. In einem geringen Umfang sind auch Registrierungen von französischen Staatsangehörigen in anderen Besatzungszonen enthalten.“

Und Sachar Aktschurin wurde ja am 25.11.1942 von der „Geheimen Staats-Polizei **Dortmund**“ ins „Konzentrationslager Niederhagen“ eingeliefert; zeitlich könnte es aber passen.

8. „Wewelsburg 54 Baranow Iwan 30.12.1942 ja - 882/1942 KZ verbr.“

Bei „Suche“ nach „Iwan Baranow“ werden bei „Personen“ 403 und bei „Themen“ „17 Datensätze gefunden“. Bei letzteren ist man schnell vor Ort:

Arolsen Archives Suchen Archiv erkunden

Detailfragen/-infos zu den Dokumenten? Stelle hier einen kostenlosen Antrag. Spenden Newsletter Hilfe Kontakt

1. Inhaftierungsdokumente / 1.1 Lager und Ghettos / 1.1.31 Konzentrationslager Niederhagen (Wewelsburg) / 1.1.31.2 Individuelle Unterlagen Niederhagen / Individuelle Häftlings Unterlagen / Akten mit Namen ab ABAKUMOW /

Akte von BARANOW, IWAN, geboren am 29.07.1913, geboren in JEKATERINOWKA, UDSSR

Signatur: 01013102 001.119

Anzahl Dokumente: 4

DocID: 3664744 (DANK BARANOW) DocID: 3664745 (DANK BARANOW) DocID: 3664746 (DANK BARANOW) DocID: 3664747 (DANK BARANOW) DocID: 3664748 (DANK BARANOW) DocID: 3664749 (DANK BARANOW)

ressum | Datenschutzerklärung Collections wurden entwickelt in

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.31 Konzentrationslager Niederhagen \(Wewelsburg\) /](#)

[1.1.31.2 Individuelle Unterlagen Niederhagen /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen /](#)

[Akten mit Namen ab ABAKUMOW /](#)

Akte von BARANOW, IWAN, geboren am 29.07.1913, geboren in JEKATERINOWKA, UDSSR

Signatur: [01013102 001.119](#)

Anzahl Dokumente: 4

KL. NIEDERHAGEN-WEWELSBURG T/O Nr. [] [] [] [] [] []

BARANOW Iwan
Name Vorname

29.07.1913 Jekaterinowka 656
Geb.-Datum Geb.-ort Häftl.-Nr.

Hafti. Pers. Karte ☐ Dokumente: 3
Effektenkarte ☒ Bism. Karten
Todessmeldung ☐ Bemerkungen
Sterbeurkunde ☒ Umschlag-Nr.
Korrespondenz ☐

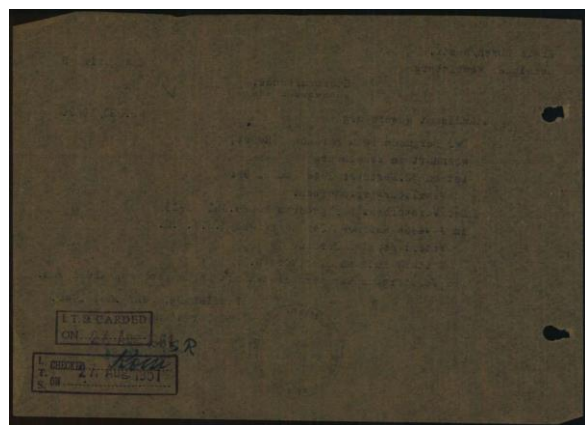
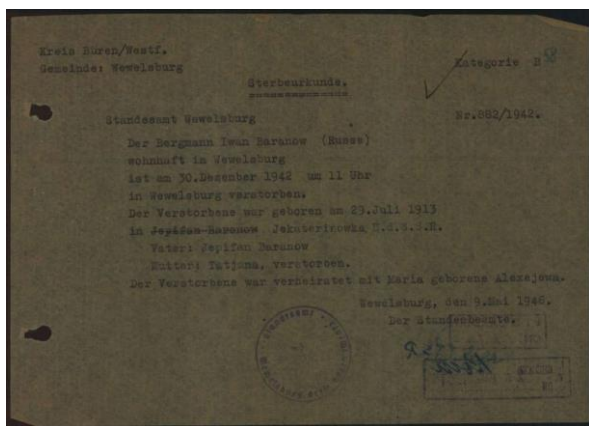
1.1.31.2 / 3664744¹¹¹

¹¹¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664744>

„Kreis Büren/Westf.
 Gemeinde: Wewelsburg
 Kategorie B
 Sterbeurkunde
 Standesamt Wewelsburg Nr. 882/1942
 Der Bergmann Iwan Baranow (Russe), wohnhaft in Wewelsburg, ist am 30. Dezember 1942 um 11 Uhr in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 29. Juli 1913 in ~~Jepifan Baranow~~ Jekaterinowka U.d.S.S.R.
 Vater: Jepifan Baranow
 Mutter: Tatjana, verstorben
 Der Verstorbene war verheiratet mit Maria geborene Alexejewa.
 Wewelsburg, den 9. Mai 1946.
 Der Standesbeamte.
 [Stempel:] Standesamt Wewelsburg Kreis Büren (Westf.)“

Rückseite:

[Stempel:] I.T.S. carded on 27. Aug. 1951
 [Stempel:] I.T.S. checked on 27. Aug. 1951
 (Unterschrift bzw. Handzeichen)“



1.1.31.2 / 3664745¹¹²

„Nr. 882 C 1
 Wewelsburg, den 31. Dezember 1942
 Der Bergmann Iwan Baranow (Russe), **orthodox**, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 30. Dezember 1942 um 11 Uhr in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 29. Juli 1913 in Jekaterinowka Udssr.
 Vater: Jepifan Baranow
 Mutter: Tatjana, verstorben
 Der Verstorbene war verheiratet mit Maria geborene Alexeyewa.
 Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS-Rottenführer Gustav H.¹¹³, wohnhaft in Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.

¹¹² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664745>

¹¹³ Name von mir gekürzt bzw. geschwärzt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
 (Gustav H.)
 Der Standesbeamte
 (Unterschrift)
 Todesursache: Furunkulose rechts
 Eheschließung des Verstorbenen am unbekannt“

1.1.31.2 / 3664746¹¹⁴

„Russe häftling Baranow Iwan Haft Nr. 656
 Beruf: **Zimmerer** geboren am 29.7.13 in Jekaterinowka
 Anschrifts-Ort: Frau Maria B., Jekaterinowka, Kr. Rostow
 Eingel. am 29.10.42 von Gest. Aachen Entl. am 30.12.42 nach verstorben
 Bei Einlieferung abgegeben:
 1 Pelzmütze
 1 Hut/ Mütze
 1 P. Stiefel
 2 P. Strümpfe
 1 Mantel Sommer/ Winter
 1 Rock
 1 Hose
 2 Hemd
 1 Unterhose
 1 **Brieftasche/ Papiere**
 Anerkannt:
 (Unterschrift)
 Häftlingseigentumsverwalter:
 (Unterschrift)“

¹¹⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664746>

Russ. Häftling Baranow Iwan Käft Nr. 656

Beruf: Zimmerer geboren am 29.7.13 in Jekaterinowka

Anfahrts-Ort: Frau Maria B. Jekaterinowka, In. Rostow

Eingel. am 29.10.42 Uhr von Sgt. Anders Entl. am 30.12.42 Uhr nach Verstorben

Bei Einlieferung abgegeben:

Koffer	Identifiz.	Buchfah.	Daher
1. D. Mähne	1. D. Mähne	1. D. Mähne	1. D. Mähne
2. D. Schuhe/Schapel	2. D. Schuhe/Schapel	2. D. Schuhe/Schapel	2. D. Schuhe/Schapel
3. D. Strümpfe	3. D. Strümpfe	3. D. Strümpfe	3. D. Strümpfe
4. D. Handschuhe	4. D. Handschuhe	4. D. Handschuhe	4. D. Handschuhe
5. Mantel Sommer/Winter	5. Mantel Sommer/Winter	5. Mantel Sommer/Winter	5. Mantel Sommer/Winter
6. Rost	6. Rost	6. Rost	6. Rost
7. Rost	7. Rost	7. Rost	7. Rost
8. Rost	8. Rost	8. Rost	8. Rost
9. Rost	9. Rost	9. Rost	9. Rost
10. Rost	10. Rost	10. Rost	10. Rost
11. Rost	11. Rost	11. Rost	11. Rost
12. Rost	12. Rost	12. Rost	12. Rost
13. Rost	13. Rost	13. Rost	13. Rost
14. Rost	14. Rost	14. Rost	14. Rost
15. Rost	15. Rost	15. Rost	15. Rost
16. Rost	16. Rost	16. Rost	16. Rost
17. Rost	17. Rost	17. Rost	17. Rost
18. Rost	18. Rost	18. Rost	18. Rost
19. Rost	19. Rost	19. Rost	19. Rost
20. Rost	20. Rost	20. Rost	20. Rost
21. Rost	21. Rost	21. Rost	21. Rost
22. Rost	22. Rost	22. Rost	22. Rost
23. Rost	23. Rost	23. Rost	23. Rost
24. Rost	24. Rost	24. Rost	24. Rost
25. Rost	25. Rost	25. Rost	25. Rost
26. Rost	26. Rost	26. Rost	26. Rost
27. Rost	27. Rost	27. Rost	27. Rost
28. Rost	28. Rost	28. Rost	28. Rost
29. Rost	29. Rost	29. Rost	29. Rost
30. Rost	30. Rost	30. Rost	30. Rost
31. Rost	31. Rost	31. Rost	31. Rost
32. Rost	32. Rost	32. Rost	32. Rost
33. Rost	33. Rost	33. Rost	33. Rost
34. Rost	34. Rost	34. Rost	34. Rost
35. Rost	35. Rost	35. Rost	35. Rost
36. Rost	36. Rost	36. Rost	36. Rost
37. Rost	37. Rost	37. Rost	37. Rost
38. Rost	38. Rost	38. Rost	38. Rost
39. Rost	39. Rost	39. Rost	39. Rost
40. Rost	40. Rost	40. Rost	40. Rost
41. Rost	41. Rost	41. Rost	41. Rost
42. Rost	42. Rost	42. Rost	42. Rost
43. Rost	43. Rost	43. Rost	43. Rost
44. Rost	44. Rost	44. Rost	44. Rost
45. Rost	45. Rost	45. Rost	45. Rost
46. Rost	46. Rost	46. Rost	46. Rost
47. Rost	47. Rost	47. Rost	47. Rost
48. Rost	48. Rost	48. Rost	48. Rost
49. Rost	49. Rost	49. Rost	49. Rost
50. Rost	50. Rost	50. Rost	50. Rost
51. Rost	51. Rost	51. Rost	51. Rost
52. Rost	52. Rost	52. Rost	52. Rost
53. Rost	53. Rost	53. Rost	53. Rost
54. Rost	54. Rost	54. Rost	54. Rost
55. Rost	55. Rost	55. Rost	55. Rost
56. Rost	56. Rost	56. Rost	56. Rost
57. Rost	57. Rost	57. Rost	57. Rost
58. Rost	58. Rost	58. Rost	58. Rost
59. Rost	59. Rost	59. Rost	59. Rost
60. Rost	60. Rost	60. Rost	60. Rost
61. Rost	61. Rost	61. Rost	61. Rost
62. Rost	62. Rost	62. Rost	62. Rost
63. Rost	63. Rost	63. Rost	63. Rost
64. Rost	64. Rost	64. Rost	64. Rost
65. Rost	65. Rost	65. Rost	65. Rost
66. Rost	66. Rost	66. Rost	66. Rost
67. Rost	67. Rost	67. Rost	67. Rost
68. Rost	68. Rost	68. Rost	68. Rost
69. Rost	69. Rost	69. Rost	69. Rost
70. Rost	70. Rost	70. Rost	70. Rost
71. Rost	71. Rost	71. Rost	71. Rost
72. Rost	72. Rost	72. Rost	72. Rost
73. Rost	73. Rost	73. Rost	73. Rost
74. Rost	74. Rost	74. Rost	74. Rost
75. Rost	75. Rost	75. Rost	75. Rost
76. Rost	76. Rost	76. Rost	76. Rost
77. Rost	77. Rost	77. Rost	77. Rost
78. Rost	78. Rost	78. Rost	78. Rost
79. Rost	79. Rost	79. Rost	79. Rost
80. Rost	80. Rost	80. Rost	80. Rost
81. Rost	81. Rost	81. Rost	81. Rost
82. Rost	82. Rost	82. Rost	82. Rost
83. Rost	83. Rost	83. Rost	83. Rost
84. Rost	84. Rost	84. Rost	84. Rost
85. Rost	85. Rost	85. Rost	85. Rost
86. Rost	86. Rost	86. Rost	86. Rost
87. Rost	87. Rost	87. Rost	87. Rost
88. Rost	88. Rost	88. Rost	88. Rost
89. Rost	89. Rost	89. Rost	89. Rost
90. Rost	90. Rost	90. Rost	90. Rost
91. Rost	91. Rost	91. Rost	91. Rost
92. Rost	92. Rost	92. Rost	92. Rost
93. Rost	93. Rost	93. Rost	93. Rost
94. Rost	94. Rost	94. Rost	94. Rost
95. Rost	95. Rost	95. Rost	95. Rost
96. Rost	96. Rost	96. Rost	96. Rost
97. Rost	97. Rost	97. Rost	97. Rost
98. Rost	98. Rost	98. Rost	98. Rost
99. Rost	99. Rost	99. Rost	99. Rost
100. Rost	100. Rost	100. Rost	100. Rost

Merkmale: 1. Häftling

Häftlingsverwalter: [Redacted]

Rückseite:

„abgegeben am
entnommen am
Dem Geldverwalter übergeben:
am

15.2.43 Nachlaß wurde aufgelöst und zum Bestand genommen,
da Angehörige hier nicht bekannt sind.

Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am 19 restlos zurückerhalten.
(Strich)

Häftlingseigentumsverwalter:
(Unterschrift)“

abgegeben am _____

entnommen am _____

Dem Geldverwalter übergeben:

am 15.2.43 Nachlaß wurde aufgelöst und zum Bestand genommen, da Angehörige hier nicht bekannt sind.

Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am 19 restlos zurückerhalten.

Häftlingseigentumsverwalter: [Redacted]

1.1.31.2 / 3664747¹¹⁵

Unter den 403 Datensätzen zu „Iwan Baranow“ bei „Personen“ ist auch dieses hier:

„-10-
ITS 172
Kategorie III. Form. 7
(Alle Formulare sind in fünffacher Ausfertigung einzureichen.)
Stadtkreis Regensburg

¹¹⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664747>

Gemeinde Regensburg

Ausstellende Behörde: Standesamt Regensburg

[handschriftlich:] 4788

List of all allied Nationals and all other foreigners, German Jews and stateless etc. who were temporarily or permanently stationed in the community, but are no longer in residence.

Namensliste aller Militär- und Zivilpersonen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, die vorübergehend oder dauernd in der Gemeinde Regensburg sich aufgehalten haben, aber jetzt nicht mehr dort wohnhaft sind. Bei Ehepaaren auch Mädchenname und Nationalität der Ehefrau angeben.

Nationalität: Russen

(Für jede Nationalität ist ein besonderes Formblatt zu verwenden.)

[handschriftlich:] 346“

Name	Christian Name	Date and Place of Birth	Sex	Usual place of residence	Type of Unit	Date of sojourn	Date of Death	Cause of Death	Country Number	Place of birth	Personal photo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zerkow	Alexei	unbekannt	m	unbekannt			11.9.1941	Trübsal		Zentralfron.	
Zerkow	Jean	unbekannt	m	unbekannt			2.6.1942	Herzschmerz		Zentralfron.	
Zerkow	Alexei	13.4.1918 Tschiribow	m	unbekannt			10.10.1941	Herzschmerz		Zentralfron.	
Zerkow	Jean	unbekannt	m	unbekannt			20.9.1941	Herzschmerz		Zentralfron.	
Zerkow	Alexei	6.7.1903 unbekannt	m	unbekannt			12.5.1942	Herzschmerz		Zentralfron.	
Zerkow	Jean	unbekannt	m	unbekannt			7.12.1941	Herzschmerz		Zentralfron.	
Zerkow	Nikolai	unbekannt	m	unbekannt			22.11.1941	Herzschmerz		Zentralfron.	
Zerkow	Profim	unbekannt	m	unbekannt			20.1.1942	Herzschmerz		Zentralfron.	
Zerkow	Wassili	20.11.1901 unbekannt	m	unbekannt			20.2.1942	Herzschmerz		Zentralfron.	
Zerkow	Nikolai	unbekannt	m	unbekannt			15.11.1941	Herzschmerz		Zentralfron.	
Zerkow	Jean	unbekannt	m	unbekannt			10.11.1941	Herzschmerz		Zentralfron.	
Zerkow	Michael	unbekannt	m	unbekannt			15.2.1942	Herzschmerz		Zentralfron.	
Zerkow	Pawel	unbekannt	m	unbekannt			15.11.1941	Herzschmerz		Zentralfron.	
Zerkow	Wassili	unbekannt	m	unbekannt			7.12.1941	Herzschmerz		Zentralfron.	

2.1.1.1 / 70193587¹¹⁶

Es folgt eine Tabelle mit zwölf Spalten:

1. Name
Familienname
2. **Christian** Name
Vorname
3. Geburts-Datum und -ort
Date and Place of Birth
4. Sex
Geschlecht m. | w.
5. Usual place of residence
Heimatort
6. Type of Unit
Art der Einheit
7. Date of sojourn
Aufenthaltsdaten
8. Date of Death
Todesdatum

¹¹⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70193587>

9. Cause of Death

Todesursache

10. Identify Number

Nummer der Erkennungsmarke

11. Place of burial and grave No.

Grab-Nr. oder Ortsangabe d. Grabes

12. Personal effects left yes | no

Hinterlassenes persönliches Eigentum ja | nein

Die Spalten 6, 7, 10 und 12 blieben leer, und so lasse ich sie aus Platzgründen in der folgenden Abschrift weg:

1	2	3	4	5	8	9	11
Bambuwow	Arsenti	unbekannt 22 Jhr. 3 Mon.	m	unbekannt	11.09.1941	Pilzvergiftung	Zentralfriedh. 34/2 oben
Baranow	Iwan	unbekannt	m	unbekannt	03.02.1942	Herzschwäche	Irlerhöhe 4/I/4
Barisow	Alexei	13.4.1913 Tschirikow	m	Nikiŕ Dorf Tschirikow	18.10.1941	Ruhr Herzschwäche	Zentralfriedh. XXXL a 1
Baschenko	Iwan	unbekannt	m	unbekannt	23.09.1941	Bei Expl. eines Munitionslagers tötl. verungl.	Zentralfriedh. 34/3
Bateniow	Archif	6.9.1901 unbekannt	m	unbekannt	12.03.1942	Ruhr	Irlerhöhe 5/III/3
Batrakow	Iwan	unbekannt	m	unbekannt	07.12.1941	Herzschwäche	Zentralfrdh. 34/Nr. 45 unten
Bazin	Nikolai	unbekannt	m	unbekannt	23.11.1941	Herzschwäche	wie vor 34/Nr.33 unten
Belschonow	Trofin	unbekannt	m	unbekannt	20.01.1942	Herzschwäche	Irlerhöhe 2/II/(6
Beljajew	Wasilij	30.11.1901 Chutor- Jelisawetino-Plawskogo Tulscoi	m	wie Geburtsort	29.03.1942	Herzschwäche	Irlerhöhe 6/I/_ 5
Belous	Nikolai	unbekannt	m	unbekannt	15.11.1941	Kreislauf- schwäche	Zentraldrhf. 34/Nr. 24 unten
Beretza	Iwan	unbekannt	m	unbekannt	18.11.1941	Herzschwäche	wie vor 34/22 oben
Berlisow	Michael	unbekannt	m	unbekannt	15.01.1942	Ruhr	Irlerhöhe 2/I/7
Bernat	Pawel	unbekannt	m	unbekannt	15.11.1942	Kreislauf- schwäche	Zentralfriedhof 34/27 unten
Bortschew	Wasilij	unbekannt	m	unbekannt	07.12.1941	Herzschwäche	wie vor 34/43 unten

[Handschriftlich:] 12

Regensburg, den 14. März 1947

Der Standesbeamte In Vertretung (Unterschrift)
(Unterschrift d. ausst. Behörde)
[Stempel:] Standesamt Regensburg
[Formular:] 23877. – 10 M. I. 47. Aum.“

Im Archivbaum befinden wir uns hier:

2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)¹¹⁷
 1. Durchführung der **Alliiertenbefehle** zur Erfassung von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente¹¹⁸
 1. Amerikanische Besatzungszone in Deutschland¹¹⁹
 1. Listen von Angehörigen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, **amerikanische Zone; Bayern, Hessen** (1)¹²⁰
BY Unterlagen aus **Bayern**¹²¹
126 Dokumente aus dem Landkreis Regensburg (SK)¹²²
RUS Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen:
Russisch¹²³
 - 7 Informationen über Ausländer, die sich während des Kriegs im Kreis Regensburg (SK) aufhielten¹²⁴
Ursprüngliche Erhebung
Signatur: **DE ITS 2.1.1.1 BY 126 RUS 7 ZM**¹²⁵
Anzahl Dokumente: **723**“

Nein, das kann nicht der von mir gesuchte Iwan Baranow sein; dieser Iwan Baranow starb ja schon am 3.2.1942 an „Herzschwäche“. „Herzschwäche“ – nie kann ich diese „Todesursache“ lesen, ohne an Nikolaj Karpenko zu denken, den Siebzehnjährigen, der nach 15 Monaten Zwangsarbeit seit dem 3.9.1943 bei der „Warsteiner Eisenwerke AG“, kurz „Heeag“, im „Ostarbeiterlager Stillenberg“ nachmittags 5 vor halb 5 an „Herzschwäche“ starb (Standesamt Warstein, Sterbebuch-Nr. 110/1944¹²⁶ und dessen Grabstein am 22.6.2021 – auf den Tag genau 80 Jahre nach dem deutschen Überfall auf die Sowjetunion, dem Hakenkreuzzug¹²⁷ der

¹¹⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2>

¹¹⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1>

¹¹⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1>

¹²⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1>

¹²¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-by>

¹²² <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-by-126>

¹²³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-by-126-rus>

¹²⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-by-126-rus-7>

¹²⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-by-126-rus-7-zm>

¹²⁶ Vgl. Datei 277, S. 15-17: „Die sechs neuen Grabsteine in Warstein. Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2021/08/277.-Die-sechs-neuen-Grabsteine-in-Warstein.-Ein-Bild-sagt-mehr-als-1000-Worte.pdf>

¹²⁷ Wolfram Wette: „**Der Hakenkreuzzug**“, in „DIE ZEIT“ Nr. 24 vom 10.6.2021 auf <http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/PB2021/ZEIT20210610S19WetteHakenkreuzzug.pdf>

„christlichen“ deutschen Soldaten¹²⁸ gegen das „jüdisch-bolschewistische System“¹²⁹, der Öffentlichkeit vorgestellt¹³⁰ wurde.

Warum habe ich es trotzdem abgetippt? Weil mich die Angaben der „Todesursachen“ so beeindruckt haben, die immer die gleichen sind – ob in „OST“-Arbeiter-Lagern oder in „Konzentrations“-Lagern.

Unter den 403 Datensätzen zu „Iwan Baranow“ bei „Personen“ ist auch dieses hier:

„ITS 346

Stufe III Liste F

(Alle Formulare sind in fünffacher Ausfertigung einzureichen.)

Land-/ Stadtkreis Bergstrasse

List of all allied Nationals and all other foreigners, German Jews and stateless etc. who were temporarily or permanently stationed in the community, but are no longer in residence.

Namensliste aller Militär- und Zivilpersonen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, die vorübergehend oder dauernd in der **Gemeinde Bensheim** sich aufgehalten haben, aber jetzt nicht mehr dort wohnhaft sind. Bei Ehepaaren auch Mädchenname und Nationalität der Ehefrau angeben.

Nationalität: Russen

(Für jede Nationalität ist ein besonderes Formblatt zu verwenden.)“

Es folgt eine Tabelle mit den gleichen zwölf Spalten (nur auf Deutsch):

1. Familienname
2. Vorname
3. Geburts-Datum und -ort
4. Geschlecht m. | w.
5. Heimatort
6. Art der Einheit
7. Aufenthaltsdaten
8. Todesdatum
9. Todesursache
10. Nummer der Erkennungsmarke
11. Grab-Nr. oder Ortsangabe d. Grabes
12. Hinterlassenes persönliches Eigentum ja | nein

„Ausgefüllt“ sind die Spalten 1 bis 7:

¹²⁸ Peter Bürger: „**Die ‚Auserwählten‘ in Rußland**. Christliche Soldaten der Wehrmacht – eine Erinnerung zum 81. Gedenktag des deutschen Vernichtungskrieges gegen die Sowjetunion“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/die-auserwaehlten-in-russland/>

¹²⁹ „Das wesentliche Ziel des Feldzuges gegen das jüdisch-bolschewistische System ist die völlige Zerschlagung der Machtmittel und die Ausrottung des asiatischen Einflusses im europäischen Kulturkreis. Hierdurch entstehen auch für die Truppe Aufgaben, die über das hergebrachte einseitige Soldatentum hinausgehen. Der Soldat ist im Ostraum nicht nur ein Kämpfer nach den Regeln der Kriegskunst, sondern auch Träger einer unerbittlichen völkischen Idee ...“ (Generalfeldmarschall von Reichenau, der Befehlshaber der 6. Armee, im Herbst 1941; zitiert nach Wolfram Wette: „**Die Wehrmacht. Feindbilder, Vernichtungskrieg, Legenden**“, Frankfurt am Main 2005, S. 114 f. (Fußnote zur Quelle ausgelassen; Abschrift siehe Datei 296, a.a.O.)

¹³⁰ Datei 270: „Soester Anzeiger“, 23.6.2021“ auf

www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/270_Soester_Anzeiger_23.06.2021.pdf

1	2	3	4	5	6	7
			m w			
Schabelin	Iwan	?	m	?	Kriegsgef.	März 1945
Sudraikow	Konstantin	?	m	?	Arb.Kdo.	
Fomenko	Andrey	?	m	?		"
Zibrow	Michail	?	m	?		"
Dianow	Iwan	?	m	?		"
Tutach	Sidor	?	m	?		"
Schyschuta	Marko	?	m	?		"
Michowsky	Wasil	?	m	?		"
Schymonjuk	Andrey	?	m	?		"
Schulga	Stephan	?	m	?		"
Tsab	Efim	?	m	?		"
Satschinski	Nikoley	?	m	?		"
Sobronjuk	Nikita	?	m	?		"
Wasykow	Maksim	?	m	?		"
Mech	Afanasy	?	m	?		"
Schitowos	Fjedor	?	m	?		"
Prowirin	Jewegeny	?	m	?		"
Losew	Peter	?	m	?		"
Winnik	Iwan	?	m	?		"
Poljakow	Andrey	?	m	?		"
Sejzew	Andrey	?	m	?		"
Moissejew	Alexander	?	m	?		"
Nistratow	Iwan	?	m	?		"
Jegorenko	Jegor	?	m	?		"
Markowkin	Jakow	?	m	?		"
Resnitschenko	Michail	?	m	?		"
Baranow	Iwan	?	m	?		"
Mardaschi	Charbid	?	m	?		"
Poromarenko	Andrey	?	m	?		"
Hohula	Kusma	?	m	?		"
Schurawski	Ilja	?	m	?		"
Stepatschuk	Pawel	?	m	?		"
Nitschiporuk	Iwan	?	m	?		"
Rodko	Tichen	?	m	?		"
Timoschenko	Iwan	?	m	?		"
Romanow	Alexander	?	m	?		"
Krymow	Dimitry	?	m	?		"
Ljachowka	Wladimir	?	m	?		"

Ich bestätige nach bestem Wissen und Gewissen, dass dies eine treue und vollständige Wiedergabe der verlangten Informationen ist.

[handschriftlich:] 38 Bensheim, den 20.Sept. 47

[Stempel:] Heinrich Döss K.-G. (Unterschrift)

(Unterschrift der ausst. Behörde)

[Formular:] 75000 – 6.47 – Ge__druck Darmstadt-Arhei_gen“

- „2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)¹³²
1. Durchführung der **Alliiertenbefehle** zur Erfassung von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente¹³³
 1. Amerikanische Besatzungszone in Deutschland¹³⁴
 1. Listen von Angehörigen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, **amerikanische Zone; Bayern, Hessen** (1)¹³⁵

HE Unterlagen aus **Hessen**¹³⁶

002 Dokumente aus dem Landkreis Bergstraße¹³⁷

RUS Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen:
Russisch¹³⁸

7 Informationen über Ausländer, die sich während des Kriegs im Kreis Bergstraße aufhielten¹³⁹

Ursprüngliche Erhebung

Signatur: DE ITS 2.1.1.1 HE 002 RUS 7 ZM¹⁴⁰

Anzahl Dokumente: **348**“

Je mehr Dokumente ich sehe, desto weniger verstehe ich das, was ich immer wieder lese und was Bernhard Bremberger so beschreibt: „Im Jahr 2001, als sich noch viele Institutionen und Einrichtungen gegen das Bekenntnis sperrten, jemals Zwangsarbeiter beschäftigt zu haben“¹⁴¹. Wie war das nur möglich?

Mir geht der Satz von Bernhard Bremberger einfach nicht aus dem Kopf. Im Jahr 2001 wollten viele Institutionen und Einrichtungen nicht „bekennen“, „jemals Zwangsarbeiter beschäftigt zu haben“? 723 Dokumente nur über RUS im Stadtkreis Regensburg, 348 Dokumente nur über RUS im Kreis Bergstraße, Listen über Listen, Namen über Namen, so viele RUS in Lippstadt¹⁴², Mülheim an der Ruhr¹⁴³, Warstein¹⁴⁴, so viele RUS in „Konzentrationslagern“ und „Arbeitskommandos“.

Aber im Jahr 2001 wollten viele Institutionen und Einrichtungen nicht sagen, daß sie Zwangsarbeiter beschäftigt hatten? Unglaublich!

¹³² <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2>

¹³³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1>

¹³⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1>

¹³⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1>

¹³⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-he>

¹³⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-he-002>

¹³⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-he-002-rus>

¹³⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-he-002-rus-7>

¹⁴⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-he-002-rus-7-zm>

¹⁴¹ Bernhard Bremberger: „Die Sauberkeit der an sich stark verwohnten Räume ließ vielfach zu wünschen übrig“. Lagerlisten des Gesundheitsamts Kreuzberg“; in: Andreas Frewer, Günther Siedbürger (Hrsg.): „Medizin und Zwangsarbeit im Nationalsozialismus. Einsatz und Behandlung von ‚Ausländern‘ im Gesundheitswesen“, Frankfurt/M./ New York 2004 (campus), S. 118

¹⁴² Datei 300: „OST“-Arbeiter*innen bei Heinrich **Jungeblodt**, Metallwarenfabrik Lippstadt, heute in Warstein. Für Maria Belikowa“ auf https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-300.OST-Arbeiter_innen-b-H.-Jungeblodt-Lippstadt.FMaria%20Belikowa.pdf

¹⁴³ Datei 308: „Du mußt genauer hinsehen!“ Jalina Beluk bei **Ludwig Lindgens KG Lederfabrik**“ auf <http://afz-ethnos.org/index.php/service/downloads/category/2-kostenlose-downloads-fr-vervielfaltigung?downloads=173:du-musst-genauer-hinsehen-jalina-beluk-18-janina-russian-female-21-years-old>

¹⁴⁴ Datei 301: „Heute vor 76 Jahren. **Siepmann**-Werke Beleck, Warstein. Für Iwan Scharow und all die Anderen“ auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/am_15._august_vor_76_jahren._fuer_iwan_scharow_und_all_die_anderen_bei_siepmann_werke_akt_iengesellschaft_beleck_moehne_warstein?nav_id=10600

9. „184 Wewelsburg Habarow Iwan 31.12.1942 ja - 883/1942 KZ verbr.“

L.K. Bureau		Rumänien ITS 087				
Nr.	lfd. Gemeinde	Nam	Vorname	geboren	St. Gr.	Bemerkungen
161	Wewelsburg	Glabow	Nikolai	6.12.42	ja	796/1942, KZ verbr
162		Gastan	Iwan	6.12.42	ja	87/42
163		Solchow	Isidori	16.12.42	ja	519/1942
164		Solchow	Wladimir	19.12.42	ja	116/42
165		Gorostawow	Nikolai	26.11.42	ja	777/1942
166		Gomak	Pedro	28.12.42	ja	877/1942
167		Gorbanow	Nikolai	4.1.42	ja	429/1942
168		Gorbatsch	Dimitrij	28.12.42	ja	862/1942
169		Gordiasch	Nikolai	23.12.42	ja	866/1942
170		Gordijewski	Nikolai	14.1.42	ja	48/42
171		Gorodnitsch	Petro	27.12.42	ja	529/1942
172		Gorodnitsch	Nikolai	14.1.42	ja	41/42
173		Grek	Sergij	23.12.42	ja	572/1942
174		Grestanuk	Johann	28.12.42	ja	719/1942
175		Grigorjewski	Nikolai	10.1.42	ja	189/42
176		Grigorjewski	Ilja	11.1.42	ja	429/1942
177		Grigorjew	Iwan	4.1.42	ja	86/42
178		Grishanow	Paul	9.1.42	ja	416/1942
179		Grishanow	Iwan	19.1.42	ja	559/1942
180		Gubarew	Alexei	9.12.42	ja	809/1942
181		Gura	Alexei	28.12.42	ja	873/1942
182		Gurajew	Nikolai	19.1.42	ja	449/1942
183		Gusarowitsch	Konstantin	2.11.42	ja	606/1942
184		Habarow	Iwan	31.12.42	ja	883/1942
185		Halsandin	Peter	30.12.42	ja	737/1942
186		Halkin	Viktor	27.1.42	ja	393/1942
187		Hawerlow	Wladimir	25.6.42	ja	328/1942
188		Hiltschewski	Alexander	18.11.42	ja	682/1942
189		Hilow	Iwan	14.12.42	ja	337/1942
190		Holenski	Nikolai	1.1.42	ja	4/42
191		Holek	Nikolai	26.1.42	ja	237/42
192		Holowka	Iwan	19.11.42	ja	669/1942
193		Hopko	Georgij	16.12.42	ja	834/1942
194		Hofka	Pavel	17.1.42	ja	459/1942
195		Hofko	Iwan	18.1.42	ja	198/42
196		Hridin	Nikolai	20.5.42	ja	382/1942
197		Hudenko	Iwan Demetrius	14.9.42	ja	429/1942
198		Hutari	Johann	13.12.42	ja	822/1942
199		Hutari	Iwan	18.12.42	ja	865/1942
200		Ilitsch	Gerasim	18.1.42	ja	201/42
201		Ilitschenko	Pedro	29.11.42	ja	794/1942
202		Imenitsch	Isidori	6.11.42	ja	611/1942
203		Imenitsch	Dimitrij	19.11.42	ja	677/1942
204		Imenow	Alexei	19.12.42	ja	556/1942
205		Imenow	Alexander	29.11.42	ja	767/1942
206		Imenow	Dimitrij	8.1.42	ja	282/42
207		Imenow	Nikolai	5.1.42	ja	9/42
208		Imenow	Nikolai	19.12.42	ja	866/1942
209		Imenow	Peter	28.1.42	ja	398/1942
210		Imenow	Sergij	1.11.42	ja	606/1942

2.1.2.1 / 70589355¹⁴⁵

Gibt man „Habarow“ bei „Suche“¹⁴⁶ in der online-Datenbank der „Arolsen Archives“ ein – bis Mai 2019 kurz ITS, der Internationale Suchdienst der alliierten Befreier¹⁴⁷ und nicht der des Roten Kreuzes¹⁴⁸ - , werden bei „Personen“ „27 Datensätze gefunden“ und bei „Themen“ einer:

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.31 Konzentrationslager Niederhagen \(Wewelsburg\) /](#)

[1.1.31.2 Individuelle Unterlagen Niederhagen /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen /](#)

[Akten mit Namen ab DEMENKO /](#)

Akte von HABAROW, IWAN, geboren am 21.07.1926, geboren in PETROWKA, UDSSR

Signatur: [01013102 002.483](#)

Anzahl Dokumente: 4

¹⁴⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70589355>

¹⁴⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/search>

¹⁴⁷ Datei 182: „ITS – International Tracing Service. Ein neuer Name und eine neue alte Bitte“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2019/09/182.-ITS-ein-neuer-Namen-und-eine-neue-alte-Bitte.pdf>; dazu „Evangelii Gaudium“ von Papa Francesco vom 24.11.2013 auf https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2019/09/papa-francesco_esortazione-ap_20131124_evangelii-gaudium_ge.pdf

¹⁴⁸ Datei 255: „An den Herrn Kommandanten des KL Mauthausen... Heil Hitler!“. [Stolpersteine in Madrid](http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/255_Stolpersteine_in_Madrid.pdf)“ auf http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/255_Stolpersteine_in_Madrid.pdf

KL. NIEDERHAGEN-MEWELSBURG		T/D Nr.
Name: <u>HABAROW</u>		Vorname: <u>Iwan</u>
Geb.-Datum: <u>21.07.1916</u>	Geb.-Ort: <u>Petrowka</u>	Häftl.-Nr.: <u>871</u>
Häftl.-Pers.-Karte	☐	Dokumente: <u>3</u>
Effektenkarte	☒	Hilf.-Karten:
Todesmeldung	☐	Bemerkungen:
Stempelkarte	☒	Umschlag-Nr.:
Korrespondenz	☐	

1.1.31.2 / 3667959¹⁴⁹

„Russe häftling *Habarow Iwan* Haft Nr. 821
 Beruf: *Landarbeiter* geboren am *21.7.26* in *Petrowka*
 Anschrifts-Ort: *Mutter: Marie H., Moskau, Dobriwnewka 12*
 Eingel. am **23.9.42** von Gest.: *Dortmund* Entl. am *31.12.42* nach *verstorben*
 Bei Einlieferung abgegeben:
 1 Mütze
 1 P. Schuhe
 1 Rock
 1 Hose
 2 Hemd
 1 Unterhose
 Anerkannt:
 (Unterschrift)
 Häftlingseigentumsverwalter:
 (Unterschrift)“

Russe häftling <i>Habarow Iwan</i> Haft Nr. <u>871</u>	
Beruf: <i>Landarbeiter</i>	geboren am <i>21.7.26</i> in <i>Petrowka</i>
Anschrifts-Ort: <i>Mutter: Marie H., Moskau, Dobriwnewka 12</i>	
Eingel. am <i>23.9.42</i> Ute von <i>Gest. Dortmund</i> Entl. am <i>31.12.42</i> Ute nach <i>verstorben</i>	
Bei Einlieferung abgegeben:	
☒ 1 Mütze ☒ 1 P. Schuhe ☒ 1 Rock ☒ 1 Hose ☒ 2 Hemd ☒ 1 Unterhose ☐ 1 Mütze ☐ 1 P. Schuhe ☐ 1 Rock ☐ 1 Hose ☐ 2 Hemd ☐ 1 Unterhose	☐ 1 Mütze ☐ 1 P. Schuhe ☐ 1 Rock ☐ 1 Hose ☐ 2 Hemd ☐ 1 Unterhose ☐ 1 Mütze ☐ 1 P. Schuhe ☐ 1 Rock ☐ 1 Hose ☐ 2 Hemd ☐ 1 Unterhose
Anerkannt: <i>Labapob Ubaner</i> Häftlingseigentumsverwalter: <i>[Signature]</i>	

Rückseite:

„abgegeben am
 entnommen am **25.9.42** **R.M. 0.50 erhalten** (Unterschrift)

¹⁴⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3667959>

Dem Geldverwalter übergeben:
am

15.2.43 Nachlaß wurde aufgelöst und zum Bestand genommen,
da Angehörige hier nicht bekannt sind.

Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am 19 restlos zurückerhalten.
(Strich)

Häftlingseigentumsverwalter:
(Unterschrift)“

Unterschrift:

abgegeben am

entnommen am

15.2.43 P. M. o. Stapfen Jakob Ykau

Dem Geldverwalter übergeben:

am 15.2.43 Nachlaß wurde aufgelöst und zum Bestand genommen,
da Angehörige hier nicht bekannt sind.

Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am 19 restlos zurückerhalten.

Häftlingseigentumsverwalter:

1.1.31.2 / 3667960¹⁵⁰

„Kreis Büren/Westf.

Gemeinde: Wewelsburg

Kategorie B

Sterbeurkunde

Standesamt Wewelsburg Nr. 883/1942.

Der Arbeiter Iwan Habarow (Russe), wohnhaft in Wewelsburg, ist am 31. Dezember 1942 um 2 Uhr 50 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 21. Juli 1926 in Petrowka U.d.S.S.R.

Vater: Gerasim Habarow, verstorben

Mutter: Maria geborene Schoschualowa.

Der Verstorbene war nicht verheiratet.

Wewelsburg, den 9. Mai 1946.

Der Standesbeamte.

[Stempel:] Standesamt Wewelsburg Kreis Büren (Westf.)“

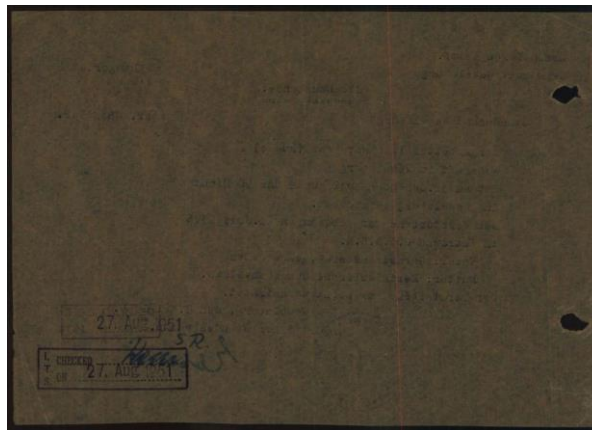
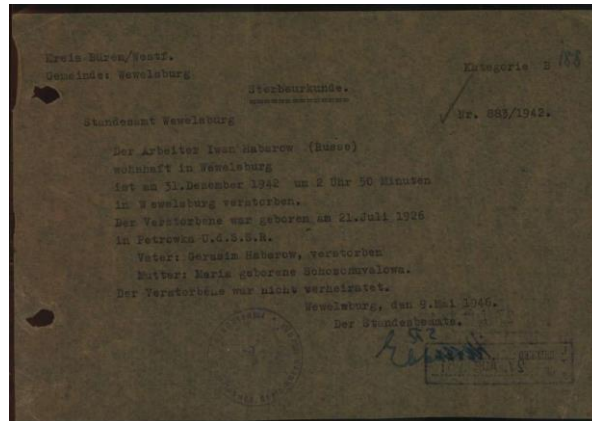
Rückseite:

[Stempel:] I.T.S. carded on 27. Aug. 1951

[Stempel:] I.T.S. checked on 27. Aug. 1951

(Unterschrift bzw. Handzeichen)“

¹⁵⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3667960>



1.1.31.2 / 3667961¹⁵¹

„Nr. 883

C 1

Wewelsburg, den 31. Dezember 1942

Der Arbeiter Iwan Habarow (Russe), orthodox, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 31. Dezember 1942 um 2 Uhr 50 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 21. Juli 1926 in Petrowka Udssr.

Vater: Gerasim Habarow, verstorben

Mutter: Maria geborene Schoschwalowa.

Der Verstorbene war - nicht - verheiratet.

Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS-Rottenführer Gustav H.¹⁵², wohnhaft in Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
(Gustav H.)

Der Standesbeamte

(Unterschrift)

Todesursache: Niereninsuffizienz“

¹⁵¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3667961>

¹⁵² Name von mir gekürzt bzw. geschwärzt.

No. 893 C. 1

Wewelsburg, den 31. Dezember 1942

Der Arbeiter Ivan Labarow (Name) Wewelsburg

wohnhaft in Wewelsburg

ist am 31. Dezember 1942 um 2 Uhr 50 Minuten

in Wewelsburg verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 21. März 1903

in Mirowska Udora.

(Standesamt) Wewelsburg Nr. 397

Vater: Ignaz Labarow, verstorben

Mutter: Anna Ignazowa Labarow

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — keine — Anzeige des 99. Rotenbundes

Ignaz X wohnhaft in Wewelsburg

Der Anzeigende ist dem Standesamt bekannt.

Er erklärt, er sei von dem Verstorbenen aus eigenen Mitteln unterrichtet.

Die Übereinstimmung mit dem Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Erstbuch wird hiermit beglaubigt Ignaz X

Wewelsburg, den 10. Januar 1943

Der Standesbeamte E. X

Todesursache: Herz-Kreislauferkrankung

Eheschließung d. Verstorbenen am 10. Januar 1943 in Wewelsburg

(Standesamt) Wewelsburg Nr. 397

1.1.31.2 / 3667962¹⁵³

10. „397 Wewelsburg 397 Mirowschnik Serge 31.12.1942 ja - 884/1942 KZ verbr.“

Bei der „Suche“ nach „Serge Mirowschnik“ werden bei „Personen“ „3 Datensätze gefunden“ und bei „Themen“ einer:

1 Inhaftierungsdokumente

1.1 Lager und Ghettos

1.1.31 Konzentrationslager Niederhagen (Wewelsburg)

1.1.31.2 Individuelle Unterlagen Niederhagen

Individuelle Häftlings Unterlagen

Akten mit Namen ab MIKOSSJANSCHIK

Akte von MIROSCHNIK, SERGE, geboren am 25.09.1903,
geboren in LISSITSCHJE, UDSSR

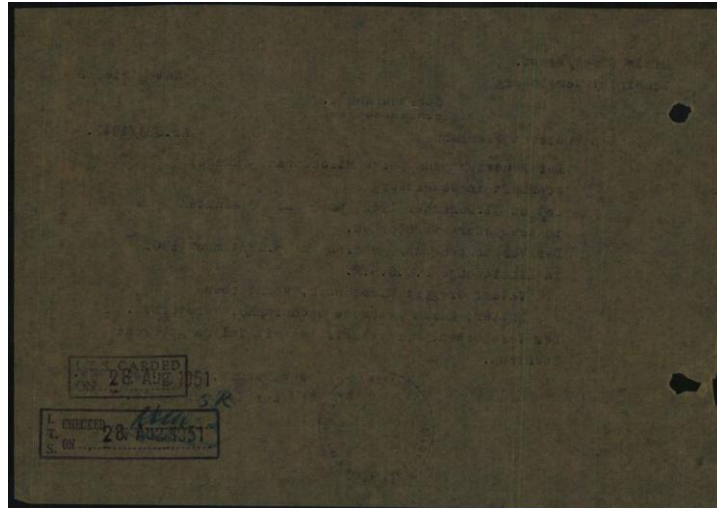
Signatur: 01013102 005.016

Anzahl Dokumente: 4

¹⁵³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3667962>

Rückseite:

[Stempel:] I.T.S. carded on 28. Aug. 1951
[Stempel:] I.T.S. checked on 28. Aug. 1951
(Unterschrift bzw. Handzeichen)“



1.1.31.2 / 3671865¹⁵⁵

„Nr. 884

C 1

Wewelsburg, den 31. Dezember 1942

Der Feuerwehrmann Serge Miroschnik (Russe), orthodox, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 31. Dezember 1942 um 5 Uhr 20 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 25. September 1903 in Lissitschje Udssr

Vater: Gregori Miroschnik, verstorben

Mutter: Maria geborene Sacharenko, verstorben

Der Verstorbene war verheiratet mit Galina geborene Tschirwa.

Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS-Rottenführer Gustav H.¹⁵⁶, wohnhaft in Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

(Gustav H.)

Der Standesbeamte

(Unterschrift)

Todesursache: Herz- und Kreislaufschwäche

Eheschließung des Verstorbenen am unbekannt“

¹⁵⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3671866>

¹⁵⁶ Name von mir gekürzt bzw. geschwärzt.

Nr. 884 Heidelberg den 31. Dezember 1942 C. 1

der Feuerwehmann Serge Miroschnik (Russe)

wohnhaft in Heidelberg

ist am 31. Dezember 1942 um 5 Uhr 80 Minuten

in Heidelberg verstorben.

D. d. Verstorbenen war geboren am 25. September 1913

in Lissitschje Polon

(Standesamt) _____ Nr. _____

Vater: Gepu Miroschnik, verstorben

Mutter: Galina, geborene Scharenko, verstorben

D. d. Verstorbenen war — nicht — verheiratet mit Galina geboren

Polon

Eingetragen auf mündliche — schriftliche Anzeige des 49. Volkspolizisten

Gustav X abwesend in Heidelberg

D. d. Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt.

Es erklärt er sei von dem Standesbeamten aus eigens

Kenntnisse unterrichtet.

Die Übereinstimmung mit dem Vorgelesen, genehmigt und _____ unterschrieben

Erstbuch wird hiermit beglaubigt Gustav X

Heidelberg, den _____ 19 _____

Der Standesbeamte _____ Der Standesbeamte _____

Todesursache: Herz und Kreislaufschwäche

Eheschließung d. d. Verstorbenen am unbekannt in _____

(Standesamt) _____ Nr. _____

1.1.31.2 / 3671867¹⁵⁷

„Russe häftling Miroschnik Serge Haft Nr. 895

Beruf: Feuerwehmann geboren am 5.9.03 in Lissitschje

Anschrifts-Ort: Frau Galina M., Poltawa, Lissitschje, Kr. **Shirwa**

Eingel. am 16.12.42 von Gest. Aachen Entl. am 31.12.42 nach verstorben

Bei Einlieferung abgegeben:

1 Mütze

1 P. Schuhe¹⁵⁸

1 Rock

1 Hose

3 Hemd

1 Unterhose

1¹⁵⁹

Anerkannt:

(Unterschrift)

Häftlingseigentumsverwalter:

(Unterschrift)“

¹⁵⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3671867>

¹⁵⁸ Eine handschriftliche Eintragung kann ich nicht lesen.

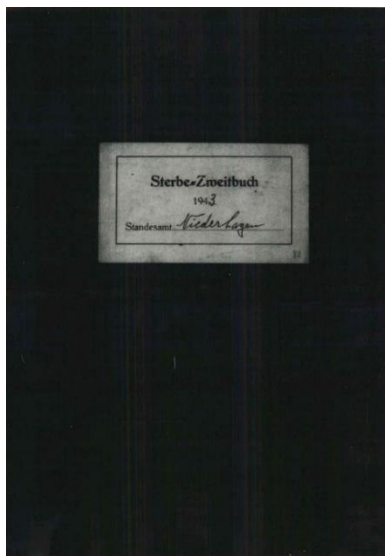
¹⁵⁹ Kann ich leider auch nicht lesen.

L.K. Bueren		Russian		ITS 091	
Lfd. Gemeinde Nr.	Name	Vorname	gest. am	St. Gr. urk.	Bemerkungen
370	Wewelsburg	Makejew	Sergej	23.2.43	ja - 134/43 KZ verbr.
371		Maksimenko	Iwan	1.1.43	ja - 1/43 V " "
372		Malachow	Wasil	15.12.42	ja - 832/1942 KZ verbr
373		Mallejew	Iwan	20.9.42	ja - 467/1942 V " "
374		Manozur	Wladimir	14.1.43	ja - 47/43 V " "
375		Marachowski	Wasili	5.9.42	ja - 403/1942 V " "
376		Marin	Iwan	30.11.42	ja - 765/1942 V " "
377		Markelowa	Maria	2.12.42	ja - 773/1942 V " "
378		Martschenko	Iwan	1.4.43	ja - 262/43 V " "
379		Masurko	Iwan	16.1.43	ja - 49/43 V " "
380		Matschtakob	Nikolai	20.10.42	ja - 553/1942 V " "
381		Matusak	Iwan	4.11.42	ja - 610/1942 V " "
382		Matwejew	Dimitrij	26.11.42	ja - 738/1942 V " "
383		Maximow	Nikolai	19.3.43	ja - 204/43 V " "
384		Mazarskiy	Roman	1.9.42	ja - 397/1942 V " "
385		Medwedew	Pawel	25.3.42	ja - 355/1942 V " "
386		Medwedjew	Iwan	3.4.43	ja - 280/43 V " "
387		Meiroschnitschenko, Romann		27.9.42	ja - 483/1942 V " "
388		Melnik, Feodos Petrowitsch		13.3.42	ja - 375/1942 V " "
389		Melnik, Iwan Andrejewitsch		23.3.43	ja - 222/43 V " "
390		Melnik	Wasil	24.2.43	ja - 123/43 V " "
391		Melnikow	Sergej	22.10.42	ja - 559/1942 V " "
392		Melnitschuk	Fedor	23.2.43	ja - 135/43 V " "
393		Michalsow	Alexei	22.3.43	ja - 221/43 V " "
394		Mielnikow	Lawranci	15.2.43	ja - 105/43 V " "
395		Mikossajantschik	Iwan Jurko- witsch	15.9.42	ja - 431/1942 V " "
396		Milkewitsch	Piotr	16.11.42	ja - 666/1942 V " "
397		Miroschnik	Serge	31.12.42	ja - 884/1942 V " "
398		Miroschnitschenko Iwan		15.9.42	ja - 433/1942 V " "
399		Mirotschnitschenko Igor		6.12.42	ja - 798/1942 V " "
400		Miroschnitschenko Iwan		9.10.42	ja - 516/1942 V " "
401		Miroschnitschenko Nikolai		11.2.43	ja - 100/43 V " "
402		Mischkow	Alexander	11.2.43	ja - 101/43 V " "
403		Misura	Peter	1.12.42	ja - 763/1942 V " "
404		Mitajow	Boris	17.10.42	ja - 547/1942 V " "
405		Molibog	Peter	23.12.42	ja - 865/1942 V " "
406		Molodenjenja	Arssen	14.10.42	ja - 534/1942 V " "
407		Moltschanow	Wasyli	22.9.42	ja - 475/1942 V " "
408		Momot	Sergej	12.11.42	ja - 641/1942 V " "
409		Mordwiner	Nikolai	22.12.42	ja - 860/1942 V " "
410		Moros	Petro	5.12.42	ja - 790/1942 V " "
411		Morosjuk	Roman	10.12.42	ja - 809/1942 V " "
412		Morosow	Josef	1.4.43	ja - 259/43 V " "
413		Moskalez	Nikolai	26.1.43	ja - 69/43 V " "
414		Mossijenko	Stepan	29.1.43	ja - 73/43 V " "
415		Mowesian	Agassi	13.3.43	ja - 190/43 V " "
416		Mowtschan	Iwan	30.11.42	ja - 761/1942 V " "
417		Mrocza	Antoni	2.10.42	ja - 500/1942 V " "
418		Murajow	Lukian	26.3.43	ja - 223/43 V " "
419		Musika	Alexei	12.10.42	ja - 524/1942 V " "
420		Musika	Temko	3.2.43	ja - 94/43 V " "
421		Nagorsky	Wasili	30.10.42	ja - 537/1942 V " "
422		Nassonow	Pawel	20.10.42	ja - 533/1942 V " "

Bei „Bemerkungen“ steht die Nummer der Sterbeurkunde und
abgekürzt „KZ verbrannt“¹⁶¹

¹⁶¹ 2.1.2.1 / 70589359, ITS Digital Archive, Bad Arolsen auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70589359>. Vollständige Liste auf 2.1.2.1 / 70589352 – 70589367, ITS Digital Archive, Bad Arolsen auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS-ZM/?p=1&doc_id=70589352 - https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS-ZM/?p=1&doc_id=70589367. Vollständige Abschrift in Datei 283 auf <http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-283.Wewelsburg-I-F-Feodor-Lawrow.pdf>, chronologisch sortiert in Datei 286 auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2021/11/286.-Wewelsburg.-Teil-4.-Zuwachs.pdf>. 732 verbrannte Bürger*innen der Sowjetunion.

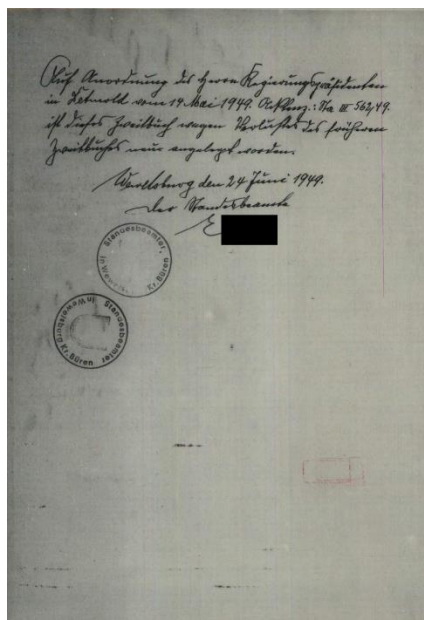
Das neue Jahr beginnt. Das „Konzentrationslager Niederhagen“ hat nun ein eigenes Standesamt und einen eigenen Standesbeamten.



1.1.31.1 / 3664291¹⁶²

Das Sterben geht weiter – und die Beurkundungen auch:

„Auf Anordnung des Herrn Regierungspräsidenten in Detmold vom 14. Mai 1949.
Aktenz.: Sta III 562, 49. ist dieses Zweitbuch wegen Verlustes des früheren Zweitbuches nun
angelegt worden. Wewelsburg den 24 Juni 1949. Der Standesbeamte (Unterschrift)
[Stempel:] Standesbeamter in Wewelsburg Kr. Büren (zweimal)“



1.1.31.1 / 3664292¹⁶³

¹⁶² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664291>

¹⁶³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664292>

11. „371 Wewelsburg Maksimenko Iwan 01.01.1943 ja - 1/1943 KZ verbr.“

Zu „Iwan“ bzw. „Ivan Maksimenko“ werden bei „Personen“ „74 Datensätze gefunden“,

Arolsen Archives Suchen Archiv erkunden

Detailfragen/-infos zu den Dokumenten? Stelle hier einen kostenlosen Antrag. Spenden Newsletter Hilfe Kontakt

Personen 74 Datensätze gefunden

Nach.	Vor.	Gebu.	Gebu.	Priv.
MAKSIMENKO	Iwan		09/23/1925	11902
MAKSIMENKO	Iwan	Koschewat	10/22/1925	
MAKSIMENKO	Iwan	KOSCHEWAT KREIS KIE	10/22/1925	
MAKSIMENKO	Iwan	DNJEPROPE UDSSR	04/24/1925	883
MAKSIMENKO	Iwan		09/13/1898	52776
MAKSIMENKO	Iwan		07/21/1915	2441
MAKSIMENKO	Iwan		08/27/1925	
MAKSIMENKO	Iwan		05/20/1925	
MAKSIMENKO	Iwan		05/20/1925	
MAKSIMENKO	Iwan		1920	
MAKSIMENKO	Iwan		1920	
MAKSIMENKO	Iwan		02/20/1925	
MAKSIMENKO	Iwan		09/26/1915	

Akte von MAKSIMENKO, IWAN, geboren am 23.09.1925

Signatur: 01012603 127.378

Anzahl Dokumente: 4

1. Inhaftierungsdokumente / 1.1 Lager und Ghettos / 1.1.26 Konzentrationslager Mauthausen / 1.1.26.3 Individuelle Unterlagen Männer Mauthausen / Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Mauthausen / Akten mit Namen ab MAJDIC /

bei „Themen“ werden „4 Datensätze gefunden“:

Arolsen Archives Suchen Archiv erkunden

Detailfragen/-infos zu den Dokumenten? Stelle hier einen kostenlosen Antrag. Spenden Newsletter Hilfe Kontakt

Themen 4 Datensätze gefunden

Signatur	Titel
1.1.26.3	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ... Akte von MAKSIMENKO, IWAN, geboren am 23.09.1925
1.1.29.2	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ... Akte von MAKSIMENKO, IWAN, geboren am 23.09.1925
1.1.31.2	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ... Akte von MAKSIMENKO, IWAN, geboren am 23.09.1925
1.1.8.3	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ... Akte von MAKSIMENKO, IWAN, geboren am 23.09.1925

1 - 4 of 4

Weniger anzeigen

Akte von MAKSIMENKO, IWAN, geboren am 23.09.1925

Signatur: 01012603 127.378

Anzahl Dokumente: 4

1. Inhaftierungsdokumente / 1.1 Lager und Ghettos / 1.1.26 Konzentrationslager Mauthausen / 1.1.26.3 Individuelle Unterlagen Männer Mauthausen / Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Mauthausen / Akten mit Namen ab MAJDIC /

1.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.26 Konzentrationslager Mauthausen /](#)

[1.1.26.3 Individuelle Unterlagen Männer Mauthausen /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Mauthausen /](#)

[Akten mit Namen ab MAJDIC /](#)

Akte von MAKSIMENKO, IWAN, geboren am 23.09.1925

Signatur: [01012603 127.378](#)

Anzahl Dokumente: 4

Eines der vier Dokumente:

„KL.: Mauthausen
Häftl.-Nr. 11802 [Dreieck mit der Aufschrift „RZA“]
Häftlings-Personal-Karte
Fam.-Name: Maksimenko
Vorname: Iwan
Geb. am 23.9.25. in Zaliska
Stand: ledig Kinder: -.-
Wohnort: Zaliska
Strasse: Krs. Talnoje
Religion: orth. Staatsang.: UdSSR
Wohnort d. Angehörigen: Eltern: Adam u. Zinka, geb. Lepowecka,
wohnen wie oben
Eingewiesen am: 9.7.42.
durch: Stapo Wien.
in KL.: Mauthausen
Grund: Russ. Ziv. Arb.
Vorstrafen: s. Akt.
Überstellt am: [Stempel:] 6. Juni 1944 an KL. [Stempel:] Gusen
Personen-Beschreibung: ?
[Stempel:] Hollerith-Erfasst¹⁶⁴
[Formular:] KL/5/4.43 – 500000“

KL.: Mauthausen

Häftl.-Nr. 11802

Häftlings-Personal-Karte

Fam.-Name: Maksimenko Überstellt am: 6. Juni 1944 an KL. Gusen

Vorname: Iwan

Geb. am: 23.9.25. in Zaliska.

Stand: ledig Kinder: -.-

Wohnort: Zaliska.

Strasse: Krs. Talnoje

Religion: orth. Staatsang.: UdSSR

Wohnort d. Angehörigen: Eltern: Adam u. Zinka, geb. Lepowecka, wohnen wie oben.

Eingewiesen am: 9.7.42.

durch: Stapo Wien.

in KL.: Mauthausen

Grund: Russ. Ziv. Arb.

Vorstrafen: s. Akt.

Entlassung: am: _____ durch KL.: _____ mit Verfügung v.: _____

Strafen im Lager: Grund: _____ Art: _____ Bemerkung: _____

Personen-Beschreibung:

Grösse: _____ cm

Gestalt: _____

Gesicht: _____

Augen: ?

Nase: _____

Mund: _____

Ohren: _____

Zähne: _____

Haare: _____

Sprache: _____

Bes. Kennzeichen: keine.

Charakt.-Eigenschaften: _____

Sicherheit b. Einsatz: _____

Körperliche Verfassung: _____

KL/5/4.43 - 500000

1.1.26.3 / 1606445¹⁶⁵

„Hollerith – erfasst“ und Dreieck mit „RZA“

¹⁶⁴ Zu „Hollerith – erfasst“ siehe Datei 301 auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/am_15._august_vor_76_jahren_fuer_iwan_scharow_und_all_die_anderen_bei_siepmann_werke_akt_iengesellschaft_beleck_e_moe_hne_warstein?nav_id=10600, S.127 Fußnote 513 und S. 232 Fußnote 529

¹⁶⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/1606445>

2.

1 Inhaftierungsdokumente

1.1 Lager und Ghettos

1.1.29 Konzentrationslager Natzweiler (Struthof)

1.1.29.2 Individuelle Unterlagen Natzweiler

Individuelle Häftlings Unterlagen

Akten mit Namen ab LISJENKO

Akte von MAKSIMENKO, IWAN, geboren am 22.10.1922,
geboren in KOSCHEWATOJE, KREIS KIEW

Signatur: 01012902 024.475

Anzahl Dokumente: 2

KL. NATZWEILER T/D Nr. []

MAKSIMENKO Iwan
Name Vorname

22.10.1922 Koschewatoje
Geb.-Datum Geb.-Ort

Häftlings-Pers.-Bogen ☐ Oberst.-Messung ☐ Dokumente ☐
Fragebogen für Häftl. ☐ Abgang durch Tod ☐ Inf. Karten ☐
Fotokont.-Karte ☐ Todesmeldung ☐ Bemerkungen: ☐
Erhaltungszertifikat ☐ Grabmeldung ☐
Häftlings-Unters.-Bog. ☐ Sterbeurkunde ☒
Krankenkarte ☐
Reisekarte ☐
Krankheitsber. ☐

Unschlag-Nr. []

9957a

1.1.29.2 / 3200706¹⁶⁶

„G I

Sterbeurkunde

[Standesamt Cochem-Land Nr. 103/1944)

Der Arbeiter Iwan Maksimenko, orthodox, wohnhaft zuletzt in Koschewtoje, Kreis Kiew, Russland, ist am 25. April 1944 um 2 Uhr 30 Minuten in Bruttig, Kreis Cochem, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 22. Oktober 1922 in Koschewatoje, Kreis Kiew.

Vater: Jakim Maksimenko, wohnhaft in Baranjepole, (Kiew)

Mutter: Maria Maksimenko, geborene Hondarenko, wohnhaft in Koschewtoje.

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet.

Todesursache: Lungentuberkulose.

Cochem, den 21. August 1946

Der Standesbeamte

In Vertretung: (Unterschrift)

[Stempel:] Der Standesbeamte des Amtes Cochem-Land in Cochem Mosel

[Formular:] C251. Sterbeurkunde (mit Elternangabe). Verlag für

Standesamtswesen G.m.b.H., Berlin SW 61, Gotschiner Str. 109. (f.20)

C/1421“

¹⁶⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3200706>

G 1

Sterbeurkunde

(Standesamt: Coochem-Land Nr. 103/1944
Der Arbeiter Iwan Maksimenko, orthodox

wohnhaft zuletzt in Koschewatoje, Kreis Kiew, Russland
ist am 25. April 1944 um 2 Uhr 30 Minuten
in Bruttig, Kreis Coochem verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 22. Oktober 1922
in Koschewatoje, Kreis Kiew

(Standesamt: Nr.)
Vater: Jakim Maksimenko, wohnhaft in Baranjepole,
(Kiew)
Mutter: Maria Maksimenko, geborene Bondarenko,
wohnhaft in Koschewatoje.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Todesursache: Lungentuberkulose.
Coochem, den 21. August 1946

Der Standesbeamte
In Vertretung: *[Signature]*

C 251

C 251. Sterbeurkunde (mit Elternangabe).
Verlag für Standesamtswesen G.m.b.H., Berlin SW 61, Gitchiner Str. 108. (f. 20) C/142)

1.1.29.2 / 3200707¹⁶⁷

3.

1 Inhaftierungsdokumente /

1.1 Lager und Ghettos /

1.1.31 Konzentrationslager Niederhagen (Wewelsburg) /

1.1.31.2 Individuelle Unterlagen Niederhagen /

Individuelle Häftlings Unterlagen /

Akten mit Namen ab KÖPPCHEN /

Akte von MAKSIMENKO, IWAN, geboren am 24.04.1920,
geboren in DNJEPROPETROWSK, UDSSR

Signatur: 01013102 004.375

Anzahl Dokumente: 4

KL. NIEDERHAGEN-WEWELSBURG T/D Nr.

MAKSIMENKO Iwan
Name Vorname

24.04.1920 Dnjepropetrowsk 883
Geb.-Datum Geb.-Ort Häftl.-Nr.

Häftl.-Pers.-Karte	☐	Dokumente	☐	3
Effektivkarte	☒	Neu-Karte	☐	
Telefonbuch	☐	Baumkanten	☐	
Sterbeurkunde	☒		☐	
Korrespondenz	☐		☐	
	☐		☐	

Umhüll.-Nr.

1334

1.1.31.2 / 3671310¹⁶⁸

¹⁶⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3200707>

¹⁶⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3671310>

„Nr. 1/43.

C 1

Wewelsburg, den 2.1.1943

Der Traktorfahrer Iwan Maksimenko, Russe, orthodox, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 1. Januar 1943 um 4 Uhr 00 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 24. April 1920 in Dnjepropetrowsk Udssr (Standesamt unbekannt).

Vater: Peter Maksimenko, verstorben

Mutter: Maria, geborene Michalowa

Der Verstorbene war verheiratet mit Wera, geborene Pochejuk.

Eingetragen auf mündliche Anzeige des Gustav H.¹⁶⁹. Der Anzeigende gibt bekannt, dass er von dem Todesfall aus eigener Anschauung unterrichtet ist.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav H.

Der Standesbeamte

(Unterschrift E. ist durchgestrichen und Sch. darübergeschrieben)

Vorstehend 1 Schreibwort gestrichen

Todesursache: Bauchfellentzündung“

1.1.31.2 / 3671311¹⁷⁰

¹⁶⁹ Name von mir gekürzt bzw. geschwärzt.

¹⁷⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3671311>

„Russe häftling Maksimenko Iwan Haft Nr. 883
 Beruf: Schlosser geboren am 24.4.20 in Dnjeprpetrowsk
 Anschrifts-Ort: Frau: Vera M., Pawolotsch, Kr. Shitomir
 Eingel. am 21.10.42 von Gest. Dortmund Entl. am 1.1.43 nach verstorben
 Bei Einlieferung abgegeben:
 1 Mütze
 1 P. Stiefel
 1 Rock
 1 Hose
 4 Hemd
 1 Unterhose
 1 Rasierzeug¹⁷¹
 Anerkannt:
 (Unterschrift)
 Häftlingseigentumsverwalter:
 (Unterschrift)“

Russe häftling <u>Maksimenko Iwan</u>		Haft Nr. <u>883</u>	
Beruf: <u>Schlosser</u>	geboren am <u>24.4.20</u>	in <u>Dnjeprpetrowsk</u>	
Anschrifts-Ort: <u>Frau: Vera M., Pawolotsch, Kr. Shitomir</u>			
Eingel. am <u>21.10.42</u>	Uhr von <u>Gest. Dortmund</u>	Entl. am <u>1.1.43</u>	Uhr nach <u>verstorben</u>
Bei Einlieferung abgegeben:			
☒ Hut/Mütze	☐ Kragen	☐ Brieftasche/Papiere	☐ Verschiedenes:
☒ D. Schuhe/Stiefel	☐ Bänder	☐ Bücher	
☒ D. Strümpfe	☐ Daunen	☐ Inn.-Verf.-Karte	
☒ D. Gamaschen	☐ Trainings-Mantel/Decke	☐ Drehbleistift	
☒ Mantel Sommer/Winter	☐ Mantel-/Ärmel	☐ Füllfederhalter	
☒ Rock	☐ Kragenknöpfe	☐ Rasierzeug	☐ Wertgegenstände:
☒ Hose	☐ Halskette/Schloß	☐ Wehrpaß	☐ Uhr mit Kette (mit/ohne)
☒ Wäsche	☐ D. Handschuhe	☐ Rasier-/Schleim	☐ Armbanduhr (mit/ohne)
☒ Hemd	☐ Schlüssel	☐ Arbeitsbuch	☐ Ring m./o. Stein
☒ Unterhose	☐ Feuerzeug	☐ Daß	☐ Kennkarte
Anerkannt: <u>Maksimenko Iwan</u>		Häftlingseigentumsverwalter: <u>[Signature]</u>	

1.1.31.2 / 3671312¹⁷²

„Kreis Büren/Westf.
 Gemeinde: Wewelsburg
 Kategorie B
 Abschrift.
 Sterbeurkunde.
 Standesamt Niederhagen Nr. 1/43.
 Der Traktorfahrer Iwan Maksimenko (Russe) orthodox, wohnhaft in Wewelsburg, ist am
 1. Januar 1943 um 4 Uhr in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am
 24. April 1920 in Dnjeprpetrowsk U.d.S.S.R.
 Vater: Peter Maksimenko, verstorben
 Mutter: Maria, geborene Michalowa
 Der Verstorbene war verheiratet mit Werra geborene Pocheljuk.
 Wewelsburg, den 10. Mai 1946 2.1.43.
 Der Standesbeamte.

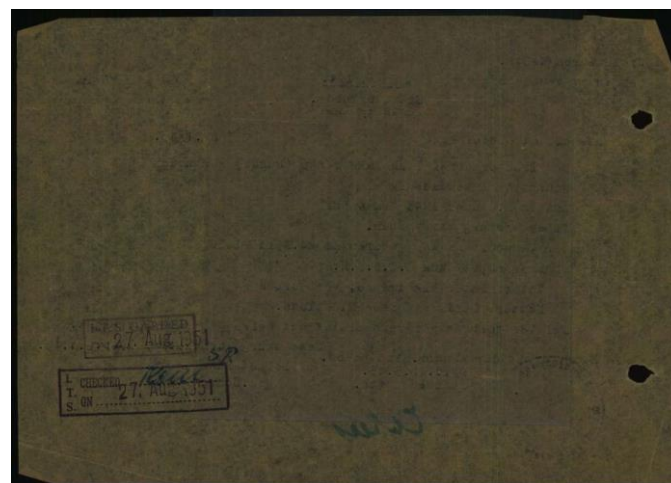
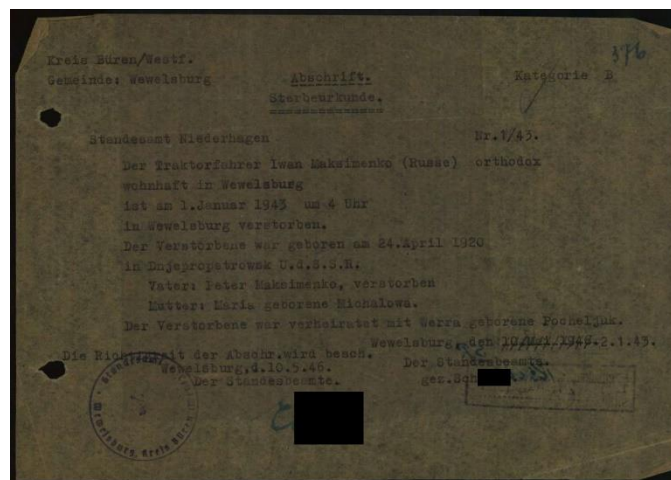
¹⁷¹ Eine handschriftliche Eintragung kann ich leider nicht lesen.

¹⁷² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3671312>

gez. Sch.
 Die Richtigkeit der Abschr. Wird besch.
 Wewelsburg, d. 10.5.46.
 Der Standesbeamte.
 (Unterschrift)
 [Stempel:] Standesamt Wewelsburg Kreis Büren (Westf.)“

Rückseite:

[Stempel:] I.T.S. carded on 27. Aug. 1951
 [Stempel:] I.T.S. checked on 27. Aug. 1951
 (Unterschrift bzw. Handzeichen)“



1.1.31.2 / 3671313¹⁷³

¹⁷³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3671313>

4.

1 Inhaftierungsdokumente

1.1 Lager und Ghettos

1.1.8 Konzentrationslager Flossenbürg

1.1.8.3 Individuelle Unterlagen Männer Flossenbürg

Individuelle Häftlings Unterlagen /

Akten mit Namen ab MACZYNSKI /

Akte von MAKSIMENKO, IWAN, geboren am 21.07.1918

Signatur: 01010803 071.395

Anzahl Dokumente: 2

Irgendjemand (m/w/d) setzte sich einmal an einen Schreibtisch und entwarf dieses Formular.

„Konzentrationslager

... eingeliefert am 193....

Eigentumssachen

des Schutzhäftlings Häftlings-Nr.

Kleidungsstücke		Effekten	Geld, Wertsachen	Ausweispapiere
Hut	Paar Strümpfe	Aktentasche	Bargeld	Anmeldeschein
Mütze	Paar Stiefel	Brieftasche	Ringe	Abmeldeschein
Mantel	Paar Pantoffel	Brille	Uhr	Arbeitsschein
Rock	Paar	Bücher	Kette	Arbeitsbuch
Jackett	Paar	Feuerzeug	Füllfederhalter	Entlassungsschein
Weste	Paar Manschetten	Geldtasche		Taufschein
Hose	Paar Gamaschen	Messer		
Hemd	Paar Handschuhe	Rasierapparat		
Unterhose		Rasiermesser	Obenstehende Sachen abgeliefert: Häftling: Empfangen: den SS.	Obenstehende Sachen abgeliefert: SS. <u>Empfangen</u> und als mein Eigentum erkannt. Ich habe vom Konzentrations- lager nichts mehr zu empfangen., den..... Häftling: “
Unterjacke		Rasierseife		
Kragen		Rasierpinsel		
Schlips		Schere		
Taschentücher		Schirm		
Leibriemen		Schlüssel		

Und irgendjemand (m/w/d) füllte es später dann so aus:

„Maksimenko Iwan ~~Häftlings-Nr.~~¹⁷⁴

2441 Russe

28/6 43 v. Stapo Regensburg

Landarbeiter, 21/7 18

Saliwonki

Bargeld II/1899.

1 Uhr (Armbanduhr)

div. Papiere + Fotos“

¹⁷⁴ Leider finde ich kein „durchge-x-t“ und kann deshalb nur durchstreichen.

Und dann stempelte dieser Jemand (m/w/d) noch, daß die „Eigentumssachen“ „Gemäß Verfügung vom 9.2.1943 behandelt“ wurden und „SS-Oberscharführer“.

Kleidungsstücke		Effekten	Geld, Wertpapiere	Ausweispapiere
Paar Strümpfe	Altentafel	Bargeld 11/1899	Anmeldeschein	
Paar Stiefel	Brieftasche	Ringe	Abmeldeschein	
Paar Pantoffel	Brille	Uhr (Armbanduhr)	Arbeitschein	
Paar	Bücher	Kette	Arbeitsbuch	
Paar	Feuerzeug	Füllfederhalter	Entlassungsschein	
Paar Manschetten	Geldtasche		Taufschein	
Paar Samafchen	Messer			
Paar Handschuhe	Kochapparat			
	Kochmesser	Oberstehende Sachen abgeliefert:	Oberstehende Sachen abgeliefert	
	Kochschiff	Häftling:	H.	
	Kochpinsel	afakow, Iwan	Empfangen	
	Schere	den	Ich habe vom Konzentrationslager nichts mehr zu empfangen.	
	Schirm	H.		
	Schlüssel			

1.1.8.3 / 10938037¹⁷⁵

12. „43 Wewelsburg Antonow Iwan 01.01.1943 ja - 2/1943 KZ verbr.“

Hat man keinen Vornamen und gibt bei „Suche“ nur „Antonow“ ein, werden bei „Personen“ 2997 und bei „Themen“ 160 Datensätze gefunden.

Arolsen Archives
Suchen Archiv erkunden

Detailfragen/Info zu den Dokumenten? Stelle hier einen kostenlosen Antrag.
 Spenden Newsletter

Archival tree units

Personen 2997 Datensätze gefunden

Themen 160 Datensätze gefunden

Signature	Titel
1.1.26.3	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ... Akte von ANTONOW, ALEKSANDER, gebore...
1.1.26.3	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ... Akte von ANTONOW, ALEKSANDER, gebore...
1.1.26.3	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ... Akte von ANTONOW, ALEKSANDER, geboren...
1.1.26.3	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ... Akte von ANTONOW, ALEKSEJ, geboren a...

Herzlich willkommen im Online-Archiv!

Die Arolsen Archives sind ein internationales Zentrum über NS-Verfolgung mit dem weltweit umfassendsten Archiv zu den Opfern und Überlebenden des Nationalsozialismus. Die Sammlung mit Hinweisen zu rund 17,6 Millionen Menschen beinhaltet Dokumente zu den verschiedenen Opfergruppen des NS-Regimes und ist eine wichtige Wissensquelle für die heutige Gesellschaft.

Ein großer Teil der rund 30 Millionen Dokumente ist inzwischen im Online-Archiv der Arolsen Archives verfügbar. Die Zahl der suchbaren Namen und Stichworte wächst kontinuierlich.

Unser Online-Archiv ist 2020 mit dem European Heritage Award / Europa Nostra Award 2020 ausgezeichnet worden: Europas wichtigste Auszeichnung für den Erhalt des kulturellen Erbes.

In einem kurzen Video haben wir für Sie die wichtigsten Tipps für die Suche im Online-Archiv zusammengestellt.

Der interaktive e-Guide liefert Hintergrundwissen zum Verständnis der Dokumente. Sie finden viele hilfreiche...

¹⁷⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/10938037>

Hat man zwar den Vornamen, aber kein Geburtsdatum, werden bei „Personen“ 336 und bei Themen“ 14 Datensätze gefunden.

The screenshot shows the Arolsen Archives website interface. At the top, there's a navigation bar with 'Arolsen Archives' and links for 'Suchen' (Search) and 'Archiv erkunden' (Explore Archive). A search bar contains 'Iwan Antonow'. Below the search bar, there are two sections: 'Personen' (Persons) and 'Themen' (Topics). The 'Personen' section shows '336 Datensätze gefunden' (336 records found). The 'Themen' section shows '14 Datensätze gefunden' (14 records found). A table lists search results for 'Antonow, Iwan', showing dates like '1.1.26.3' and titles like 'Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ...'. On the right, there's a welcome message 'Herzlich willkommen im Online-Archiv!' and information about the archive's mission and awards.

Und dann ist man schnell vor Ort:

The image shows a handwritten document from the KL. NIEDERHAGEN-WEWELSBURG. It contains personal information for Iwan Antonow, including his birth date '14.11.1934', birth place 'Balakirewo', and inmate number '508'. There are checkboxes for various documents like 'Häftl. Pers. Karte', 'Effektenkarte', 'Todesmeldung', 'Sterbeurkunde', 'Korrespondenz', 'Dokumente', 'Hinw. Karten', and 'Bemerkungen'. The number '3' is written in the 'Dokumente' box. The document is numbered '50' at the bottom.

1.1.31.2 / 3664569¹⁷⁶

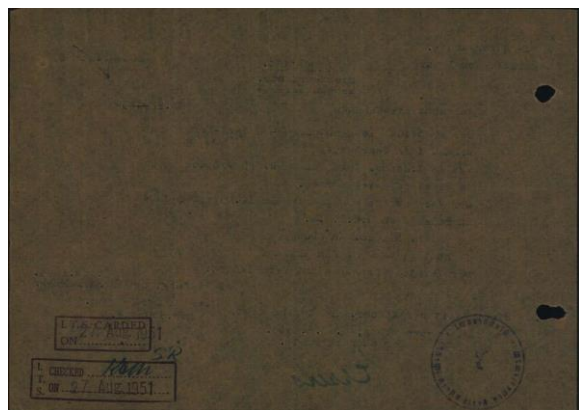
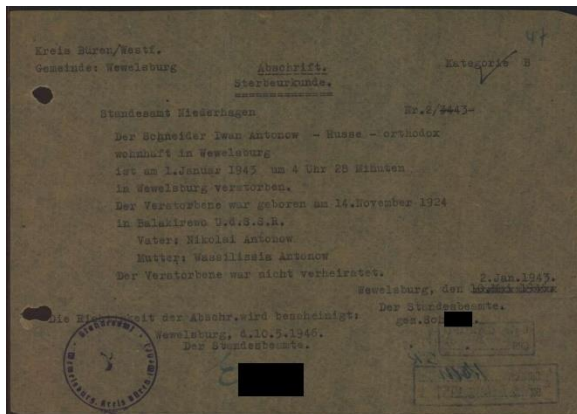
„Kreis Büren/Westf.
Gemeinde: Wewelsburg
Kategorie B
Abschrift.
Sterbeurkunde.

¹⁷⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664569>

Standesamt Niederhagen Nr. 2/43.
 Der Schneider Iwan Antonow – Russe – orthodox, wohnhaft in Wewelsburg, ist am
 1. Januar 1943 um 4 Uhr 25 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war
 geboren am 14. November 1924 in Balakirewo U.d.S.S.R.
 Vater: Nikolai Antonow
 Mutter: Wassilissia Antonow
 Der Verstorbene war nicht verheiratet.
 Wewelsburg, den ~~10. Mai 1946~~ 2. Jan. 1943.
 Der Standesbeamte.
 gez. Sch.
 Die Richtigkeit der Abschr. Wird bescheinigt:
 Wewelsburg, d. 10.5.1946.
 Der Standesbeamte.
 (Unterschrift)
 [Stempel:] Standesamt Wewelsburg Kreis Büren (Westf.)“

Rückseite:

[Stempel:] I.T.S. carded on 27. Aug. 1951
 [Stempel:] I.T.S. checked on 27. Aug. 1951
 (Unterschrift bzw. Handzeichen)“



1.1.31.2 / 3664570¹⁷⁷

„Russe häftling Antonow Iwan Haft Nr. 508
 Beruf: *Schneider* geboren am 14.11.24 in *Balekirewo*
 Anschrifts-Ort: Vater: *Nikolai A., Balekirewo, Kr. Smolensk*
 Eingel. am 14.10.42 von *Gest. Dortmund* Entl. am 1.1.43 nach verstorben
 Bei Einlieferung abgegeben:
 1 Mütze
 1 P. Schuhe
 2 Hose

¹⁷⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664570>

6 Hemd
2 Unterhose
1 Halstuch/ Schal
Anerkannt:
(Unterschrift)
Häftlingseigentumsverwalter:
(Unterschrift)“

Neuer Häftling *Antonov Ivan* Haft Nr. *508*

Beruf: *Schneider* geboren am *14.11.24* in *Balekirewo*

Anschiffs-Ort: *Oder: Nikolai A. Balekirewo, K. Smolensk*

Eingel. am *14.10.42* Uhr von *Fei: Dortmund* entl. am *1.1.43* Uhr nach *verstorben*

Bei Einlieferung abgegeben:

Koffer	Ahlenafche	Ruchfach	Dahet
Bei Mühle	Augen	Beleuchtungs-Diagramm	Deckschrauben:
D. Schiefer/Schiffel	Binder	Bücher	
D. Strümpfe	Deckhemd	Ins. Verf. Karte	
D. Gamaschen	Trainings-Baumwolle	Deckschiffel	
Mantel Sommer/Winter	Manich. Handschuhe	Füllfederhalter	
Rock	Kragenknöpfe	Kassierzeug	Wertfaden:
Hose	Halstuch/Schal	Werkzeug	Uhr mit Kette
Weste	D. Handschuhe	Ausf. Schrein	Rembrandt
Hemd	Schlüssel	Rechtsbuch	Ring m/o Stein
Unterhose	Feuerzeug	Paß	Kennkarte

Anerkannt: *Antonov Ivan* Häftlingseigentumsverwalter: *[Signature]*

Rückseite:

„abgegeben am
entnommen am **13.12.42** **2 Hemden**¹⁷⁸ (Unterschrift)

Dem Geldverwalter übergeben:
am

15.2.43 Nachlaß wurde aufgelöst und zum Bestand genommen,
da Angehörige hier nicht bekannt sind.

Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am 19 restlos zurückerhalten.
(Strich)

Häftlingseigentumsverwalter:
(Unterschrift)“

abgegeben am _____

entnommen am *13.12.42* *2 Hemden* *Antonov*

Dem Geldverwalter übergeben:

am *15.2.43* *Nachlaß wurde aufgelöst und zum Bestand genommen, da Angehörige nicht bekannt sind.*

Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am *19* restlos zurückerhalten.

Häftlingseigentumsverwalter: *[Signature]*

1.1.31.2 / 3664571¹⁷⁹

¹⁷⁸ „Leise rieselt der Schnee, still und starr ruht der See“ (Datei 309)?

¹⁷⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664571>

„Nr. 2/43

C 1

Wewelsburg, den 2. Januar 1943

Der Schneider Iwan Antonow (Russe), orthodox, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 1. Januar 1943 um 4 Uhr 25 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 14. November 1924 in Balakirewo Udssr (Standesamt unbekannt).

Vater: Nikolai Antonow

Mutter: Wassilissia Antonow

Der Verstorbene war – nicht - verheiratet.

Eingetragen auf mündliche Anzeige des Gustav H.¹⁸⁰. Der Anzeigende gibt bekannt, dass er von dem Todesfall aus eigener Anschauung unterrichtet ist.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

(Gustav H.)

Der Standesbeamte

(Unterschrift E. ist durchgestrichen und Sch. darübergeschrieben)

Vorstehend 1 Schreibwort gestrichen

Todesursache: **Lungentuberkulose**

[Formular:] K – 0135 7.47 10000“

Handwritten death certificate form (Formular K-0135 7.47 10000) for Iwan Antonow (Russian). The form is filled out with handwritten text in German. Key details include: Name: Schneider Iwan Antonow (Russe); Date of death: 1. Januar 1943; Time of death: 4 Uhr 25 Minuten; Place of death: Wewelsburg; Date of birth: 14. November 1924; Place of birth: Balakirewo Udssr; Parents: Vater: Nikolai Antonow, Mutter: Wassilissia Antonow; Marital status: nicht verheiratet; Cause of death: Lungentuberkulose. The form is signed by Gustav H. (Anzeigende) and the registrar (E. Sch.).

1.1.31.2 / 3664572¹⁸¹

¹⁸⁰ Name von mir gekürzt bzw. geschwärtzt.

¹⁸¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664572>

13. „641 Stankanzew Wassilij 01.01.1943 ja - 3/1943 KZ verbr.“

Bei „Themen“ gibt es zu „Stakanzew“ nur ein Dokument:

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.31 Konzentrationslager Niederhagen \(Wewelsburg\) /](#)

[1.1.31.2 Individuelle Unterlagen Niederhagen /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen /](#)

[Akten mit Namen ab SOMMERMAN /](#)

Akte von STAKANZEW, WASSILJ, geboren am 11.08.1900,
geboren in MOLODIZY

Signatur: [01013102 007.048](#)

Anzahl Dokumente: 1

The screenshot shows the Arolsen Archives website interface. At the top, there's a navigation bar with 'Arolsen Archives' logo, search options, and links for 'Detailfragen/-infos zu den Dokumenten?', 'Spenden', 'Newsletter', 'Hilfe', and 'Kontakt'. Below the navigation bar, a search bar contains 'Stakanzew' and a 'Suche' button. To the right of the search bar, there's a yellow box with text: 'Detailfragen/-infos zu den Dokumenten? Stelle hier einen kostenlosen Antrag.' Below the search bar, there's a section for 'Personen' showing '4 Datensätze gefunden' and a 'Filter' button. To the left of the 'Personen' section, there's a 'Themen' section showing '1 Datensätze gefunden' and a 'Filter' button. Below the 'Themen' section, there's a table with two columns: 'Signature' and 'Titel'. The table has one row with the following data: '1.1.31.2' in the 'Signature' column and 'Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos > ...' in the 'Titel' column. Below the table, there's a pagination bar showing '1 - 1 of 1' and '< 1 of 1 >'. Below the pagination bar, there's a 'Weniger anzeigen -' button. To the right of the search results, there's a detailed view of the document. It shows the breadcrumb trail: '1 Inhaftierungsdokumente / 1.1 Lager und Ghettos / 1.1.31 Konzentrationslager Niederhagen (Wewelsburg) / 1.1.31.2 Individuelle Unterlagen Niederhagen / Individuelle Häftlings Unterlagen / Akten mit Namen ab SOMMERMAN /'. Below the breadcrumb trail, there's a social media sharing section with icons for Facebook, Twitter, LinkedIn, and others. Below the social media sharing section, there's a title: 'Akte von STAKANZEW, WASSILJ, geboren am 11.08.1900, geboren in MOLODIZY'. Below the title, there's a 'Signatur' section showing '01013102 007.048' and an 'Anzahl Dokumente' section showing '1'. Below the 'Signatur' and 'Anzahl Dokumente' sections, there's a section for document images. It shows two images: a document with the signature 'STAKANZEW, WASSILJ' and a document with the signature 'STAKANZEW, WASSILJ'. Below the document images, there's a 'See comments created before January 2022' button. Below the 'See comments' button, there's a 'What do you think?' section showing '0 Responses'. At the bottom of the page, there's a footer with 'ressum | Datenschutzerklärung' and 'Copyright © Arolsen Archives, 2021'. To the right of the footer, there's a section for 'Collections' showing 'wurden entwickelt in' and a logo for 'YAD VASHEM'.

Und dieses Dokument ist eine Karte, auf der steht:

„Hinweiskarte

Stakanzew
11.08.1900

Wassili
Molodizy

siehe:

Stakanzow
s.o.“

Wasili

Hinweiskarte

NAME	STAKANZEW	Vorname	Wassilj
Geb. Dat.	11.08.1900	Geb.-Ort	Molodizy
siehe:			
NAME	STAKANZOW	Vorname	Wasili
Geb. Dat.	S.O.	Geb.-Ort	

1.1.31.2 / 3675996¹⁸²

Bei „Personen“ gibt es vier Datensätze:

1.

Die gleiche Hinweiskarte:

Arolsen Archives Suchen Archiv erkunden

Detailfragen/-infos zu den Dokumenten? Stelle hier einen kostenlosen Antrag. Spenden Newsletter Hilfe Kontakt

Nach Themen oder Namen suchen

Stakanzew

Suche

Archival tree units

Personen 4 Datensätze gefunden

Nach	Vorn	Gebu	Geb	Gebu	Pris
STAKANZEW	WASSILJ		MOLODIZY	08/11/1900	
STAKANZEW	Wassilj				
STAKANZEW	Fedor		Molnodzy	1926	
STAKANZEW	Wasil		Molnotizy	08/02/1900	

276 - 300 of 4

Weniger anzeigen

Themen 1 Datensätze gefunden

1. Inhaftierungsdokumente / 1.1 Lager und Ghettos / 1.1.31 Konzentrationslager Niederhagen (Wewelsburg) / 1.1.31.2 Individuelle Unterlagen Niederhagen / Individuelle Haftlings-Unterlagen / Akten mit Namen ab SCHWERMANN

Akte von STAKANZEW, WASSILJ, geboren am 11.08.1900, geboren in MOLODIZY

Signatur 01013102 007 048

Anzahl Dokumente 1

See comments created before January 2022

What do you think? 0 Responses

Presse | Datenschutzerklärung

Copyright © Arolsen Archives, 2021

Collections wurden entwickelt in

2.

Die 13. Seite der 16seitigen Liste der toten Russian im Landkreis Büren, Gemeinde Wewelsburg, mit seinem Namen:

¹⁸² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3675996>

Lfd. Gezinsde Nr.		Name		Vorname	gest.am	St. Gr.	Bemerkungen
						urk.	
637	Wewelsburg	Sauurim	Andre	16.9.42	ja	-	452/1942 WK verb.
638		Sawaschko	Dimitro	23.12.42	ja	-	876/1942 V " "
639		Sayasojew	Fedor	23.11.42	ja	-	719/1942 V " "
640		Stanowoj	Nikolai	24.11.42	ja	-	722/1942 V " "
641		Stakanow	Wassilij	1.1.43	ja	-	3/43 V " "
642		Stepanenko	Andre	3.10.42	ja	-	499/1942 V " "
643		Stepanow	Georgij	21.10.42	ja	-	570/1942 V " "
644		Stephanow	Peter	7.4.43	ja	-	275/43 V " "
645		Stistin	Alexey	13.1.43	ja	-	39/43 V " "
646		Stolitni	Iwan	14.2.43	ja	-	105/43 V " "
647		Strokin	Peter	7.4.43	ja	-	277/43 V " "
648		Studjenok	Peter	16.2.43	ja	-	107/43 V " "
649		Stupakow	Gepifan	15.10.42	ja	-	537/1942 V " "
650		Stupakow	Jegor	13.11.42	ja	-	638/1942 V " "
651		Subarow	Wlass	11.11.42	ja	-	634/1942 V " "
652		Sucharutschenko	Arfandzij	5.10.42	ja	-	502/1942 V " "
653		Suchin	Viktor	11.9.42	ja	-	424/1942 V " "
654		Sudajgin	Viktor	13.11.42	ja	-	649/1942 V " "
655		Superska	Andrej	9.9.42	ja	-	415/1942 V " "
656		Suslow	Alexei	31.3.43	ja	-	257/43 V " "
657		Suslow	Boris	25.8.42	ja	-	384/1942 V " "
658		Swednitcki	Wassilij	5.9.42	ja	-	407/1942 V " "
659		Swetlow	Andrey	27.1.43	ja	-	84/43 V " "
660		Swidritski	Stanislawa	1.9.42	ja	-	395/1942 V " "
661		Swinarow	Alexander	15.11.42	ja	-	662/1942 V " "
662		Swiridow	Radion	22.3.43	ja	-	220/43 V " "
663		Sybyrow	Gabriel	2.10.42	ja	-	501/1942 V " "
664		Tarada	Jan	30.8.42	ja	-	368/1942 V " "
665		Taran	Nikolai	17.2.43	ja	-	109/43 V " "
666		Taran	Wael	6.9.42	ja	-	409/1942 V " "
667		Taranow	Iwan	13.11.42	ja	-	646/1942 V " "
668		Tatarenko	Iwan	12.9.42	ja	-	425/1942 V " "
669		Tekajew	Alexander	11.1.43	ja	-	36/43 V " "
670		Telnyj	Wladimir	17.2.43	ja	-	112/43 V " "
671		Ternowski	Iwan	28.12.42	ja	-	875/1942 V " "
672		Tichonow	Wassili	25.10.42	ja	-	573/1942 V " "
673		Tilator	Iwan	31.3.43	ja	-	287/43 V " "
674		Timonin	Iwan	13.11.42	ja	-	645/1942 V " "
675		Timoschin	Iwan	21.11.42	ja	-	703/1942 V " "
676		Timoschtschik	Gregor	7.10.42	ja	-	511/1942 V " "
677		Tischakow	Iwan	29.1.43	ja	-	74/43 V " "
678		Tischatschenko	Iwan	3.9.42	ja	-	402/1942 V " "
679		Tischtschenko	Josef	20.6.42	ja	-	314/1942 V " "
680		Tjurin	Nikolai	3.9.42	ja	-	401/1942 V " "
681		Tkatschenko	Michael	3.3.43	ja	-	145/43 V " "
682		Tkatschenko	Nikolai	11.10.42	ja	-	523/1942 V " "
683		Tkatschuk	Seguij	21.11.42	ja	-	704/1942 V " "
684		Tokar	Nikolai	4.12.42	ja	-	789/1942 V " "
685		Tolnatschow	Feodor	17.11.42	ja	-	672/1942 V " "
686		Tolnatschow	Nikolay	17.12.42	ja	-	406/1942 V " "
687		Tolnatschow	Sergej	19.2.43	ja	-	113/43 V " "
688		Tolnatschow	Michael	2.12.42	ja	-	730/1942 V " "
689		Tolnyak	Dimitrij	30.3.43	ja	-	245/43 V " "
690		Todor	Simon	15.10.42	ja	-	536/1942 V " "

97

3.

„Endlich!“

Es war die gleiche Stimme, die gesagt hatte: „Komm‘ mit! ,Was können wir noch gemeinsam zu den Toten finden, heuer, nach 80 Jahren?‘, fragst Du. Komm‘ mit, ich zeig‘ Dir etwas!“

Inzwischen habe ich den 9. Januar und Andrej Swetlow¹⁸⁴ vorziehen müssen, weil die Fünfzehn eben so viele sind, so daß ich nicht rechtzeitig fertig werden konnte. Aber jetzt endlich weiß ich, wer mir schon am 27.12. etwas zeigen wollte. Wassilij Stakanzew kommt wie eine gute 13. Fee – und steht auch auf S. 13 der Liste -:

Der dritte Datensatz zu Stakanzew ist zu **Fedor Stakanzew, geboren in „Molnodzy“**, geboren 1926.

Arolsen Archives Suchen Archiv erkunden

Stakanzew

Archival tree units

Personen 4 Datensätze gefunden

Nach.	Vor.	Geb.	Geb.	Geb.	Priv.
STAKANZEW	WASSILJ		MOLNODZY	08/11/190	
STAKANZEW	Wassilj				
STAKANZEW	Fedor		Molnodzy	1926	
STAKANZEW	Wassilj		Molnodzy	08/02/190	

279 - 300 of 4

Themen 1 Datensätze gefunden

Ursprüngliche Erhebung

Signatur: DE/TS 2-1-1-100-022-11-100-206

Anzahl Dokumente: 245

Zeige alle Metadaten

4.

Aber direkt darunter steht der vierte Datensatz zu **Wasil Stakanzew, geboren in „Molnotizy“** am 2.8.190_ (die letzte Zahl kann ich an dieser Stelle wieder nicht lesen, weil mein Bildschirm zu klein ist). Und siehe da: Es ist die gleiche Liste:

Arolsen Archives Suchen Archiv erkunden

Stakanzew

Archival tree units

Personen 4 Datensätze gefunden

Nach.	Vor.	Geb.	Geb.	Geb.	Priv.
STAKANZEW	WASSILJ		MOLNODZY	08/11/190	
STAKANZEW	Wassilj				
STAKANZEW	Fedor		Molnodzy	1926	
STAKANZEW	Wasil		Molnotizy	08/02/190	

300 - 300 of 4

Themen 1 Datensätze gefunden

Ursprüngliche Erhebung

Signatur: DE/TS 2-1-1-100-022-11-100-206

Anzahl Dokumente: 245

Zeige alle Metadaten

¹⁸⁴ Datei 311: „Morgen vor 80 Jahren: zum 9.1.1943 in Wewelsburg. Für Iwan Asartschi, Viktor Skoworow, Aleksej Kolesnik, Gregorij Lappa, Dimitrij Cladimo, Boleslaw Wojnarowski - und Andrej Swetlow“ auf http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/311_Morgen_vor_80_Jahren_-_Zum_9.1.1943_in_Wewelsburg.pdf

„Betriebskrankenkasse Westfalen-Huette Dortmund
(Ostarbeiter)
[Stempel:] ITS 108
[handschriftlich:] 253

Lfd. Nr.	Zuname Vorname	geb. am geb. in	versichert von-bis letzter Aufenthalt	Bemerkungen
1629	Sokorin Wladimir	14.6.11 Aleschenka Brasow	1.5.42 - ? ?	
1630	Sololenko Maria	16.3.22 Rudiwka	22.10.42 - ? ?	
1631	Solonenko Michail	1926 Taranzi	26.6.42 - ? ?	
1632	Solonenkon Wasil	1926 Taranzi	26.6.42 - ? ?	
1633	Solowew Grigori	5.5.18 Andruschki	9.7.42 - 29.9.44 ?	Von der Gestapo verhaftet.
1634	Solowew Maria	2.5.25 Andruschki	9.7.42 - ? ?	
1635	Soplenjak Jakon	1922 Wikizi	22.10.42 - 14.4.43 ?	Zurück zum Osten.
1636	Sorokina Anastasia	20.11.10 Aleschenko	1.5.42 - 19.11.43 ?	
1637	Sosnowski Edwart	14.10.25 Dolek	16.6.42 - 15.5.44 ?	Verhaftet.
1638	Sosnowski Kasimir	1924 Dolek	16.6.42 - ? ?	
1639	Sotnikowa Walja	5.6.25 Kamensk	18.11.42 - ? ?	
1640	Sotnitschenko Alexandra	27.4.06 Bogoslawka	1.5.43 - ? ?	
1641	Sotnitschenko Sergej	25.10.28 Taganrog	1.5.42 - ? ?	
1642	Sowkin Fedor	25.1.09 Selio	1.5.42 - ? ?	
1643	Spridonowa Alexandra	18.5.16 Sevastopol	5.6.44 - ? ?	
1644	Stadnik Tanja	1905 Wesely-Terny	27.9.42 - 27.7.43 ?	Zur Firma Wickeder Eisenwerke
1645	Stadnik Wasil	25.12.12 Skadowskaja	28.12.43 - ? ?	
1646	Stakanzew Fedor	1926 Molnodzy	26.6.42 - 2.3.43 ?	
1647	Stakanzew Wasil	2.8.00 Molnotizy	26.6.42 ?	

1648	Stalitschewski Wladimir	12.3.28 Patkow	16.6.42 - 15.5.44 ?	Verhaftet.
1649	Staradubow Sachar	2.9.05 ?	2.3.42 - ? ?	
1650	Starikowska Maria	Reschetilowo 28.5.26	3.9.43 - ? ?	
1651	Stawyzkij Nikolai	14.8.28 Kupanki	2.6.44 - ? ?	

Ko.“

Betriebskrankenkasse Westfalen-Hütte Dortmund 253				
175 108 (Ostarbeiter)				
Lfd. Nr.	Nachname	geb.am geb.ja	versichert von-bis letzt. Aufenthalt	Bemerkungen
1629	Sokerin Wladimir	14.6.11 Aleschenka Brasow	1.5.42 - ? ?	
1630	Solonenko Maria	16.3.22 Budiwka	22.10.42 - ? ?	
1631	Solonenko Michail	1926 Taranski	26.6.42 - ? ?	
1632	Solonenkon Wasil	1926 Taranski	26.6.42 - ? ?	
1633	Solowew Grigori	5.5.18 Andruschki	9.7.42-29.9.44 ?	Von der Gestapo verhaftet.
1634	Solowew Maria	2.8.25 Andruschki	9.7.42 - ? ?	
1635	Soplonjak Jakow	1922 Wikisi	22.10.42-14.4.43 ?	Zurück zum Osten.
1636	Sorokina Anastasia	20.11.10 Aleschenko	1.5.42-19.11.43 ?	
1637	Sosnowski Edwart	14.10.25 Dolek	16.6.42-15.5.44 ?	Verhaftet.
1638	Sosnowski Kasimir	1934 Dolek	16.6.42- ? ?	
1639	Sotnikowa Walja	5.6.25 Kosonak	18.11.42- ? ?	
1640	Sotnitschenko Alexandra	27.4.06 Bogolaska	1.5.43 - ? ?	
1641	Sotnitschenko Sergel	25.10.28 Taganrog	1.5.42 - ? ?	
1642	Sowkin Pedor	25.1.09 Seliu	1.5.42 - ? ?	
1643	Spiridonowa Alexandra	18.5.16 Sewastopol	5.6.44 - ? ?	
1644	Stadnik Tanja	1905 Wesely-Terny	27.9.42-27.7.43 ?	Zur Firma Wickeder Elektrowerke.
1645	Stadnik Wasil	25.12.12 Skadowskaja	28.12.43 - ? ?	
1646	Stakanow Pedor	1926 Melnodaj	26.6.42-2.3.43 ?	
1647	Stakanow Wasil	2.8.00 Melnodaj	26.6.42 - ? ?	
1648	Stalitschewski Wladimir	12.3.28 Patkow	16.6.42-15.5.44 ?	Verhaftet.
1649	Staradubow Sachar	2.9.05 ?	2.3.42 - ? ?	
1650	Starikowska Marija	Reschetilowo 28.5.26	3.9.43 - ? ?	
1651	Stawyskij Nikolai	14.8.28 Kupanki	2.6.44 - ? ?	
Ko.				

2.1.2.1 / 70601377¹⁸⁵

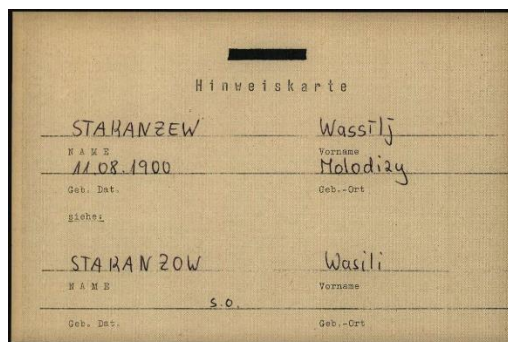
Die wievielte Seite der Liste der Betriebskrankenkasse Westfalen-Hütte Dortmund mag das sein? Sie ist ja alphabetisch, und die „Laufenden Nummern“ 1629 bis 1651 gehen von „Sokerin“ bis „Stawyzkij“. Wie viele Bände hätte ein Lexikon, von dem ein Band nur die Wörter „Sok-Sta“ umfaßte?

¹⁸⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70601377>

Im Archivbaum befinden wir uns hier:

2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)¹⁸⁶
 1. Durchführung der **Alliiertenbefehle** zur Erfassung von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente¹⁸⁷
 2. Britische Besatzungszone in Deutschland¹⁸⁸
 1. Listen von Angehörigen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, britische Zone¹⁸⁹
NW Unterlagen aus Nordrhein-Westfalen¹⁹⁰
022 Dokumente aus dem Landkreis Dortmund (SK)¹⁹¹
 - 11 Informationen über Ausländer aus **Unterlagen von Sozialversicherungen und Arbeitsämtern** des Kreises **Dortmund** (SK)¹⁹²
UNB Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Unbekannt¹⁹³
Ursprüngliche Erhebung
Signatur: DE ITS 2.1.2.1 NW 022 11 UNB ZM¹⁹⁴
Anzahl Dokumente: **245**
Vormals und Fremdsignaturen: F 7/2945, automatisch erstellt aus Dokumentenattributen am 06.03.2021

Wasil Stakanzew, „OST“-Arbeiter der „Westfalen-Hütte Dortmund“ seit dem 26.6.1942, wurde also am **2**.8.1900 in „Molnotizy“ geboren. Ist er der Gefangene im „Konzentrationslager Niederhagen“, dort gestorben am 1.1.1943 und verbrannt?



1.1.31.2 / 3675996¹⁹⁵

¹⁸⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2>

¹⁸⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1>

¹⁸⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2>

¹⁸⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1>

¹⁹⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw>

¹⁹¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-022>

¹⁹² <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-022-11>

¹⁹³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-022-11-unb>

¹⁹⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-022-11-unb-zm>

¹⁹⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3675996>

Zu Wassili Stakanzow gibt es vier Dokumente:

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.31 Konzentrationslager Niederhagen \(Wewelsburg\) /](#)

[1.1.31.2 Individuelle Unterlagen Niederhagen /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen /](#)

[Akten mit Namen ab SOMMERMANN /](#)

Akte von STAKANZOW, WASILI, geboren am 11.08.1900,

geboren in MOLODIZY, UDSSR

Signatur: 01013102 007.049

Anzahl Dokumente: 4

1.1.31.2 / 3675998¹⁹⁶

„Russe häftling Stakanzow, Wasili Haft Nr. 856

Beruf: Landarbeiter geboren am 11¹⁹⁷.8.00 in Molodizy

Anschrifts-Ort: Frau Maria St., Molodizy

Eingel. am 16.12.42 von Gest.: Dortmund Entl. am 1.1.43 nach verstorben

Bei Einlieferung abgegeben:

1 Mütze

1 P. Schuhe [handschriftlich darüber geschrieben: Holz]

3 Rock

3 Hose

2 Hemd

Anerkannt:

(Unterschrift)

Häftlingseigentumsverwalter:

(Unterschrift)“

¹⁹⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3675998>

¹⁹⁷ Die arabische Elf (11 – eigentlich ‘) sieht ein bißchen aus wie die römische Zwei (II); kam es vielleicht deshalb zu den unterschiedlichen Geburtsdaten?

Rückseite:

„abgegeben am
entnommen am

18.11.42 R.M. 7.- erhalten (Unterschrift)

Dem Geldverwalter übergeben:
am

15.2.43 Nachlaß wurde aufgelöst und zum Bestand genommen,
da Angehörige hier nicht bekannt sind.

Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am 19 restlos zurückerhalten.
(Strich)

Häftlingseigentumsverwalter:
(Unterschrift)“

1.1.31.2 / 3675999¹⁹⁸

„Kreis Büren/Westf.

Gemeinde: Wewelsburg

Kategorie B

Abschrift.

Sterbeurkunde.

Standesamt Niederhagen Nr. 3/43.

Der Landarbeiter Wassilij Stakanzew – Russe – orthodox, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 1. Januar 1943 um 6 Uhr 30 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 11. August 1900 in Melodizy U.d.S.S.R.

Vater: Piotr Stkanzew, verstorben

Mutter: Anna geborene Stepanowa.

Der Verstorbene war verheiratet mit Maria geborene Petrowa.

Wewelsburg, den 10. Mai 1946 2.1.43.

Der Standesbeamte.

gez. Sch.

Die Richtigkeit d. Abschr. wird bescheinigt:

Wewelsburg, d. 10.5.1946.

Der Standesbeamte.

(Unterschrift)

[Stempel:] Standesamt Wewelsburg Kreis Büren (Westf.)“

¹⁹⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3675999>

Kreis Hagen/Vestf.
Gemeinde: Weselburg
Abschrift:
Sterbeprotokoll.
Stadtsamt Bielefeld
Nr. 3/43.
Der Landarbeiter Josef J. Stankew - Russe - orthodox
wohnhaft in Weselburg
ist am 1. Januar 1943 um 6 Uhr 30 Minuten
in Weselburg verstorben.
Der Verstorbene wurde geboren am 11. August 1900
in Moskau U.S.S.R.
Vater: Piotr Stankew, verstorben
Mutter: Anna geborene Stepanowa.
Der Verstorbene war verheiratet mit Maria geborene Retzow.
Weselburg, den 28. August 1951.
Der Standesbeamte,
[Signature]
Die Richtigkeit der Abschrift wird bescheinigt:
Weselburg, den 28. Aug. 1951.
Der Standesbeamte.
[Signature]

RECEIVED
28 AUG 1951
28 AUG 1951
[Signature]

1.1.31.2 / 3676000¹⁹⁹

Rückseite:

[Stempel:] I.T.S. carded on 28. Aug. 1951
[Stempel:] I.T.S. checked on 28. Aug. 1951
(Unterschrift bzw. Handzeichen)“

Nr. 3/43
Weselburg, den 28. August 1951
Der Landarbeiter Josef J. Stankew
wohnhaft in Weselburg
ist am 1. Januar 1943 um 6 Uhr 30 Minuten
in Weselburg verstorben.
Der Verstorbene war geboren am 11. August 1900
in Moskau U.S.S.R.
(Standesamt unbekannt)
Vater: Piotr Stankew, verstorben
Mutter: Anna, geborene Stepanowa
Der Verstorbene war nicht verheiratet mit Anna geborene
Stankew
Eintragungen auf mündliche - schriftliche Anzeige des Ehepartners
D. 42 Anzeigende gibt bekannt, dass er von dem
Todesfall aus eigener Kenntnis unterrichtet
ist.
Die Übereinstimmung mit dem Vorgelesenen, genehmigt und unterschrieben
Erstausch wird hiermit beglaubigt
Weselburg, den 28. August 1951
Der Standesbeamte
Der Standesbeamte
[Signature]
Todesursache: Lungenerkrankung
Beschreibung d. Verstorbenen am
(Standesamt)

1.1.31.2 / 3676001²⁰⁰

¹⁹⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3676000>

²⁰⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3676001>

„Nr. 3/43

Wewelsburg, den 2. Januar 1942

Der Landarbeiter Wassilj Stakanjew, Russe – orthodox, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 1. Januar 1943 um 6 Uhr 30 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 11. August 1900 in Melodizy U.d.S.S.R. (Standesamt unbekannt).

Vater: Piotr Stakanjew, verstorben

Mutter: Anna geborene Stepanowa.

Der Verstorbene war verheiratet mit Maria geborene Petrowa.

Eingetragen auf mündliche Anzeige des Gustav H.²⁰¹. Der Anzeigende gibt bekannt, dass er von dem Todesfall aus eigener Anschauung unterrichtet ist.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

(Gustav H.)

Der Standesbeamte

(Unterschrift E. ist durchgestrichen und Sch. daneben geschrieben)

Vorstehend 1 Schreibwort gestrichen

Todesursache: Lungenentzündung“

Wasil Stakanzew, „OST“-Arbeiter der „Westfalen-Hütte Dortmund“ seit dem 26.6.1942,

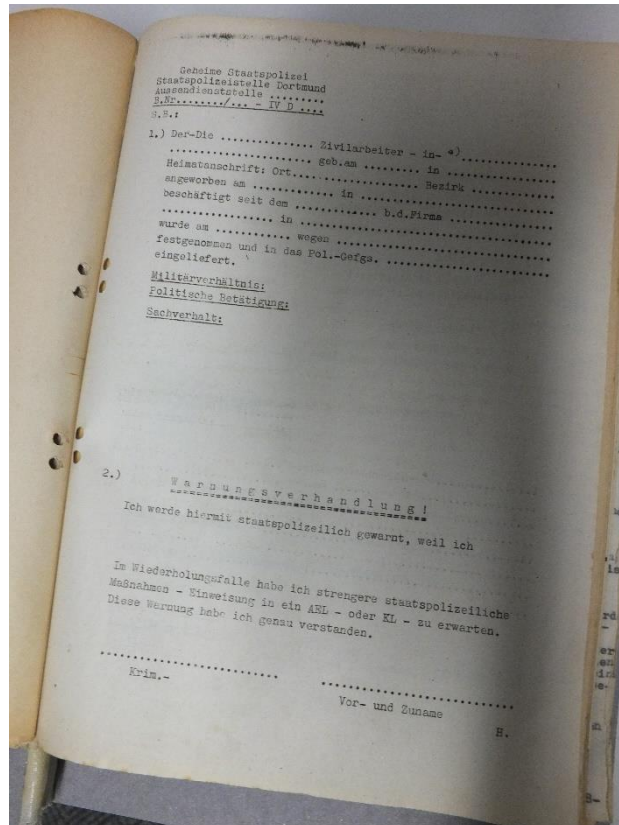


*Kennzeichen „OST“ für Zwangsarbeiter*innen aus der Sowjetunion²⁰²
(Bildsatz von Doc.Heintz – Lizenziert unter CC BY-SA 3.0)*

wurde laut Liste der Betriebskrankenkasse am 2.8.1900 in „Molnotizy“ geboren. Er ist auch der Gefangene, der am 16.12.42 von der Geheimen Staats-Polizei Dortmund ins „Konzentrationslager Niederhagen“ eingeliefert wurde, um dort nach zwei Wochen an „Lungenentzündung“ zu sterben und verbrannt zu werden.

²⁰¹ Name von mir gekürzt bzw. geschwärtzt.

²⁰² Datei 296: „8.3.1944, Arbeitsamt Arnsberg: „Arbeitskräfte, besonders Polen, weigern sich in vielen Fällen das >Ost< zu tragen“ auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/content/14858/296_arbeitsamt_arnsberg_8.3.1944.pdf?t=1652345837



Stadtarchiv Warstein²⁰³

Aus dem „Rundschreiben der Deutschen Arbeitsfront (DAF), Kreisverwaltung Altena-Lüdenscheid an alle Lagerführer der Ostarbeiterlager im Kreis“ vom 11.12.1942 „Betrifft: Exekution von zwei Ostarbeiterinnen im Konzentrationslager Paderborn“:

„Nachdem bereits am 18. November 1942 ein Ostarbeiter wegen Mordes und Beraubung des Wachmannes H.²⁰⁴ in der Firma Lüdenscheider Metallwerke Busch-Jäger in Lüdenscheid durch den Strang hingerichtet wurde, sind nunmehr auch ... die zwei Ostarbeiterinnen, die aus dem Lager der Firma Wilh. Schade, Plettenberg, geflohen waren ..., am Freitag, den 4. Dezember d.J., in der Nähe von Paderborn in einem Konzentrationslager in der gleichen Weise hingerichtet worden.

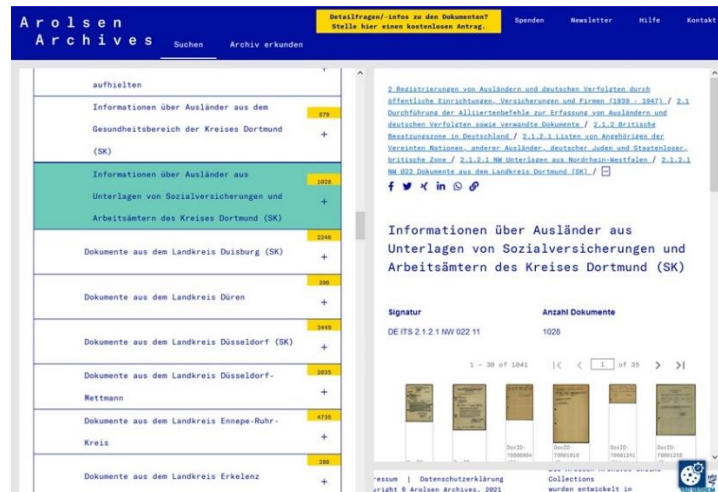
Im Einvernehmen mit allen Partei- und Behördenstellen, in Sonderheit auf Wunsch der Geheimen Staatspolizei, soll dieses den in Ihrem Lager befindlichen Ostarbeitern bzw. Ostarbeiterinnen in geeigneter Form bekanntgegeben werden ... Mahnung, Fluchtversuche zu unterlassen und sich vor allen Dingen im Lager **diszipliniert und ordnungsgemäß** aufzuführen. Heil Hitler! Kreissozialwalter“²⁰⁵

²⁰³ Abschrift in Datei 176: „AEL oder KL. „Diese Warnung habe ich genau verstanden““ auf http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/176_AEL_oder_KL_-Diese_Warnung_habe_ich_genau_verstanden.pdf

²⁰⁴ Name von mir gekürzt.

²⁰⁵ Abgebildet in Wulff E. Brebeck, Frank Huismann, Kirsten John-Stucke und Jörg Piron (Hrsg.): „Endzeitkämpfer. Ideologie und Terror der SS“, Berlin München 2011 (Deutscher Kunstverlag), Begleitband zur ständigen Ausstellung in Wewelsburg, S. 313; vollständige Abschrift in Datei 299, S. 10 f.: „Sonderbehandlung“ 1942. Für Alexander Kaslow, Eugenij Skosarecy, Maria Markielowa und Halina Wolkowa“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2022/06/299.-Sonderbehandlung-1942.-Fuer-Alexander-Kaslow-Eugenij-Skosarecy-Maria-Markielowa-und-Halina-Wolkowa.pdf>

„Komm‘ mit! ‚Was können wir noch gemeinsam zu den Toten finden, heuer, nach 80 Jahren?‘, fragst Du. Komm‘ mit, ich zeig‘ Dir etwas!“, hatte Wassilij Stakanzew gesagt. Jetzt nahm er mich bei der Hand, klickte auf eine Stelle im Archivbaum des International Tracing Service, des Internationalen Suchdienstes der Alliierten Befreier²⁰⁶ – und nicht dem des Roten Kreuzes²⁰⁷ -, guckte mir tief in die Augen und wiederholte meine Frage:



„Was können wir noch gemeinsam zu den Toten finden, heuer, nach 80 Jahren?“²⁰⁸

2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)²⁰⁹
 1. Durchführung der **Alliiertenbefehle** zur Erfassung von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente²¹⁰
 2. Britische Besatzungszone in Deutschland²¹¹
 1. Listen von Angehörigen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, britische Zone²¹²
NW Unterlagen aus Nordrhein-Westfalen²¹³
022 Dokumente aus dem Landkreis Dortmund (SK)²¹⁴
11 Informationen über Ausländer aus Unterlagen von **Sozialversicherungen und Arbeitsämtern** des Kreises **Dortmund** (SK)
Signatur: DE ITS 2.1.2.1 NW 022 11²¹⁵
Anzahl Dokumente: **1028**

²⁰⁶ Datei 182: „ITS – International Tracing Service. Ein neuer Name und eine neue alte Bitte“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2019/09/182.-ITS-ein-neuer-Namen-und-eine-neue-alte-Bitte.pdf>

²⁰⁷ Datei 255: „An den Herrn Kommandanten des KL Mauthausen... Heil Hitler!“. **Stolpersteine in Madrid**“ auf <http://www.afz-ethnos.org/index.php/memorial/162-stolpersteine-in-madrid>

²⁰⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-NW-022-11>

²⁰⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2>

²¹⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1>

²¹¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2>

²¹² <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1>

²¹³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw>

²¹⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-022>

²¹⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-022-11>

„Nur vom Listentyp 11 (Unterlagen von Sozialversicherungen und Arbeitsämtern) findest Du zum Stadtkreis Dortmund 1028 Dokumente. Und dann gibt es noch die aus dem Gesundheitswesen, die der Einwohnermeldeämter, der Polizeidienststellen, die Gräberlisten und und und. Wie hieß noch einmal Deine Frage?“

„Ich will Dir auch noch etwas zeigen – jetzt, wo Du schon hier bist.“ Wer das war, weiß ich nicht. Aber er rief zwei Dokumente auf:

Es war die erste und die letzte Seite einer Liste der „Ostarbeiter“ der Betriebskrankenkasse der Dortmund-Hörder Hüttenverein AG, Dortmund, die mit der „Laufenden Nummer“ 1 (ITS 167) begann und mit dieser „Anmerkung“ (ITS 316) endete: „Die lfd. Nr. 1054 – 1059 sowie 1976 – 1995 sind versehentlich ausgelassen worden, die lfd. 1308 sowie 2607 – 2626 sind doppelt geschrieben. Die vorliegende Liste umfasst somit 3320 Namen.“

Betriebskrankenkasse der Dortmund-Hörder Hüttenverein A.G., Dortmund				
(Ostarbeiter) ITS 167				
Lfd. Nr.	Name	geb. am	versichert von - bis	Bemerkungen
	Vorname	geb. in	letzter Aufenthalt	
1	Abelin	17.8.04	13.4.42 - ?	
	Peter	?	Lager Hohenstr.	
2	Abelmann	2.11.17	25.7.42 - ?	
	Nicola	?	Rothe Erde	
3	Abramko	7.5.09	21.7.42 - 6.7.44	gestorben
	Alex	?	Lager Lohndor	Kohlenoxydvergiftung
4	Abramova	2.7.24	2.7.42 - 10.4.43	geflohen
	Lena	?	Huckardstr. 137	
5	Achmedov	20.10	6.6.42 - ?	
	Gisara	?	?	
6	Achmedova	20.9.25	25.9.42 - ?	
	Aljona	?	Huckardstr. 137	
7	Achmedov	7.10.25	15.4.42 - Kriegsende	
	Iviro	?	?	
8	Achmedov	1.10.28	6.6.42 - 16.7.42	gestorben
	Alamad	?	Rothe Erde	Handelsgasse
9	Achmediljan	1921	1.10.42 - 28.2.45	
	Bljize	?	Huckardstr.	
10	Achmediljan	1926	6.6.42 - ?	
	Kamal	?	?	
11	Achmediljan	25.3.30	6.6.42 - ?	
	Sila	?	?	
12	Achmedov	6.6.03	17.4.42 - ?	
	Sordabek	?	Geschossfabrik	
13	Achmedova	1.8.22	1.8.42 - ?	
	Begumija	?	Huckardstr. 137	
14	Achmed	6.12.25	25.9.42 - 5.5.43	geflohen
	Hodsha	?	Lager Huckardstr.	
15	Achmedov	5.4.24	13.4.42 - ?	
	Vasiliij	?	Geschossfabrik	
16	Akhmed	1.7.22	1.7.42 - 8.8.44	verhaftet
	Ivan	?	Lager Huckardstr.	
17	Akhmed	2.11.17	21.4.42 - 27.5.42	geflohen
	Ivan	?	Huckardstr. 137	
18	Akhmedin	10.10.25	13.4.42 - ?	
	Peter	?	Huckardstr. 136	
19	Akhmedov	15.5.20	15.10.42 - ?	
	Antoli	?	Huckardstr. 137	
20	Alexey	17.3.13	16.4.42 - ?	
	Schuravnel	?	Geschossfabrik	
21	Alexandra	13.6.14	25.9.42 - ?	
	Francova	?	?	
22	Alexandrov	20.9.10	6.6.42 - ?	
	Peter	?	?	
23	Alexandrov	15.7.22	1.10.42 - ?	
	Lina	?	Huckardstr. 137	

Betriebskrankenkasse der Dortmund-Hörder Hüttenverein A.G., Dortmund				
(Ostarbeiter) ITS 316				
Lfd. Nr.	Name	geb. am	versichert von - bis	Bemerkungen
	Vorname	geb. in	letzter Aufenthalt	
3319	Krelati	5.10.29	18.8.42 - 14.5.45	
Siehe 116	Peter	?	Lg. Huckardstr.	
3320	Kretow	12.3.21	13.4.42 - 5.5.42	
Siehe 116	Antali	?	?	
3321	Krewitach	29.10.22	18.10.42 - ?	
Siehe 116	Parabak	?	Lg. Huckardstr.	
3322	Krewokibiraki	20.7.23	5.1.45 - ?	
Siehe 116	Jana	?	Lg. Rothe Erde	
3323	Krewokibiraki	20.11.20	5.1.45 - ?	
Siehe 116	Simon	?	Lg. Rothe Erde	
3324	Krylow	25.8.25	25.6.44 - ?	
Siehe 116	Jana	?	?	
3325	Krylow	27.3.14	19.10.42 - ?	
Siehe 116	Ivan	?	Lg. Huckardstr.	

Anmerkung: Die lfd. Nr. 1054 - 1059 sowie 1976 - 1995 sind versehentlich ausgelassen worden, die lfd. 1308 sowie 2607 - 2626 sind doppelt geschrieben. Die vorliegende Liste umfasst somit 3320 Namen.

Certified true copy of original documents processed in this office.
W.C. LES
Field Representative, British Zone.

2.1.2.1 / 70601019²¹⁶

2.1.2.1 / 70601168²¹⁷

In Datei 299 hatte ich mir die Zahl 3230 veranschaulicht; das umfaßte die Seiten 40 bis 111. Jetzt waren es 3320 „OST“-Arbeiter – großer Gott! Und bei „Bemerkungen“ standen auf der 1. Seite u.a. „geflohen“ und „verhaftet“ ...

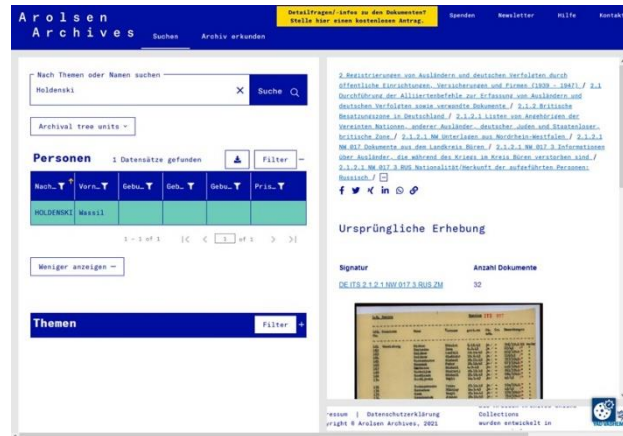
„Hey, geht’s ‘mal weiter?“

²¹⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70601019>

²¹⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70601168>

14. „190 Holdenski Wassil 01.01.1943 ja - 4/1943 KZ verbr.“

Zu „Holdenski“ gab es nur einen Datensatz bei „Personen“: die 4. Seite der Liste mit den toten „Russian“ im Landkreis Büren, Gemeinde Wewelsburg, „KZ verbr.“.



Ld. Büren		Russian ITS 007				
Lfd. Nr.	Gemeinde	Name	Vorname	gest.	St. Gr.	Bemerkungen
161	Wewelsburg	Glebow	Nikolai	6.12.42	ja / -	796/1942, KZ verbr
162		Gontseko	Iwan	6.2.43	ja / -	87/43 ✓
163		Golubow	Anatoli	16.10.42	ja / -	532/1942, ✓
164		Golkow	Wladimir	19.2.43	ja / -	116/43 ✓
165		Gontschukow	Michael	26.11.42	ja / -	737/1942, ✓
166		Gonesak	Fedor	28.12.42	ja / -	177/1942, ✓
167		Gerbanow	Michael	4.9.42	ja / -	405/1942, ✓
168		Gorbatsjuk	Dimitrij	22.12.42	ja / -	861/1942, ✓
169		Gordiasch	Michail	23.12.42	ja / -	864/1942, ✓
170		Gordijenko	Wajli	14.1.43	ja / -	45/43 ✓
171		Gornaschenko	Petro	27.10.42	ja / -	586/1942, ✓
172		Gorolow	Nikolaj	14.1.43	ja / -	43/43 ✓
173		Grek	Wajli	23.10.42	ja / -	572/1942, ✓
174		Grentschuk	Johann	28.11.42	ja / -	752/1942, ✓
175		Grigorewski	Alexei	10.3.43	ja / -	106/43 ✓
176		Grigorenko	Iwan	11.9.42	ja / -	420/1942, ✓
177		Grigoriev	Iwan	4.2.43	ja / -	84/43 ✓
178		Grischanow	Paul	9.9.42	ja / -	416/1942, ✓
179		Grischkow	Iwan	19.10.42	ja / -	552/1942, ✓
180		Gubarew	Artem	9.12.42	ja / -	805/1942, ✓
181		Gura	Anton	25.12.42	ja / -	873/1942, ✓
182		Gurajew	Michail	15.9.42	ja / -	440/1942, ✓
183		Gusarowitsch	Kusmitsh	2.11.42	ja / -	604/1942, ✓
184		Heberow	Paul	31.12.42	ja / -	881/1942, ✓
185		Haleschin	Iwan	30.11.42	ja / -	757/1942, ✓
186		Halkin	Peter	27.8.42	ja / -	393/1942, ✓
187		Heerlow	Wladimir	25.6.42	ja / -	324/1942, ✓
188		Hiltchenko	Alexander	18.11.42	ja / -	682/1942, ✓
189		Hindow	Iwan	14.10.42	ja / -	539/1942, ✓
190		Holdenski	Wassil	1.1.43	ja / -	4/43 ✓
191		Holek	Nikolai	28.3.43	ja / -	237/43 ✓
192		Holowka	Iwan	15.11.42	ja / -	664/1942, ✓
193		Hopko	Georgi	16.12.42	ja / -	834/1942, ✓
194		Howda	Paul	17.9.42	ja / -	455/1942, ✓
195		Hoyko	Iwan	18.3.43	ja / -	198/43 ✓
196		Hridin	Nikolai	20.8.42	ja / -	382/1942, ✓
197		Hulenko	Iwan Iwanowitsch	14.9.42	ja / -	429/1942, ✓
198		Hutari	Jakob	13.12.42	ja / -	822/1942, ✓
199		Hutak	Iwan	13.12.42	ja / -	845/1942, ✓
200		Ilaitski	Gerassim	18.3.43	ja / -	201/43 ✓
201		Iltschenko	Fedor	29.11.42	ja / -	754/1942, ✓
202		Iwaschitskij	Semen	6.11.42	ja / -	618/1942, ✓
203		Iwaschitski	Dimitrij	19.11.42	ja / -	697/1942, ✓
204		Iwanow	Alexs	19.10.42	ja / -	556/1942, ✓
205		Iwanow	Alexander	29.11.42	ja / -	746/1942, ✓
206		Iwanow	Dimitrij	8.4.43	ja / -	292/43 ✓
207		Iwanow	Wassili	5.1.43	ja / -	9/43 ✓
208		Iwanow	Michael	19.12.42	ja / -	346/1942, ✓
209		Iwanow	Peter	28.8.42	ja / -	398/1942, ✓
210		Iwanow	Sergej	7.11.42	ja / -	628/1942, ✓

2.1.2.1 / 70589355²¹⁸

Aber es gibt ja auf jeden Fall noch seine Sterbeurkunde vom „Standesamt Niederhagen“ Nr. 4/43.

²¹⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70589355>

15. „704 Wewelsburg Tschernikow Wasył 01.01.1943 5/1943 KZ verbr.“

Bei „Suche“²¹⁹ nach „Tschernikow“ hingegen werden bei „Personen“ „1672“ und bei „Themen“ „142 Datensätze gefunden“.

The screenshot shows the Arolsen Archives search interface. The search bar contains 'Tschernikow'. The results are categorized into 'Personen' (1672 Datensätze gefunden) and 'Themen' (142 Datensätze gefunden). The 'Personen' table lists individuals with columns for Name, Vorname, Geburtsort, Geburtsdatum, and Todesdatum. The 'Themen' section is partially visible below.

Na.	Vo.	Ge.	Ge.	Ge.	Pr.
ADAINOW	SADYM		DICHTER, KREIS	06/10/192	16760
AKIMENKO	Anna		TSCHERNIK	12/10/191	
AKSENENKO	Marfa		TSCHERNIK	07/17/192	
AKSENENKO	Marfa		TSCHERNIK	07/17/192	
AKSENENKO	MARFA		TSCHERNIK	07/17/192	

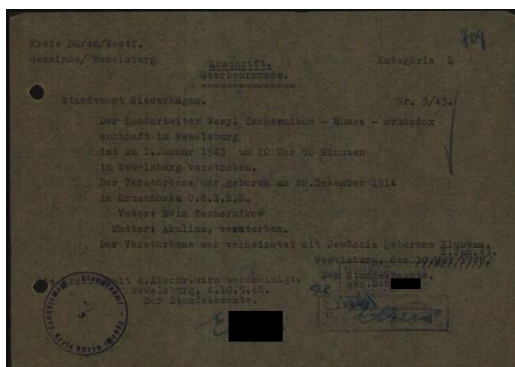
Aber wir haben ja den Vornamen, und bei „Wasył Tschernikow“ sind es nur noch „107 Datensätze“ bei „Personen“ – kein Thema.

The screenshot shows the Arolsen Archives search interface with the search bar containing 'Wasył Tschernikow'. The results are categorized into 'Personen' (107 Datensätze gefunden) and 'Themen' (142 Datensätze gefunden). The 'Personen' table lists individuals with columns for Name, Vorname, Geburtsort, Geburtsdatum, and Todesdatum. The 'Themen' section is partially visible below.

Na.	Vo.	Ge.	Ge.	Ge.	Pr.
ARTUSCHEN	WASSIL		KR. TSCHERNIK	01/15/191	15619
BALASCHOW	Wasył		TSCHERNIK	12/23/192	
BARBASCH	WASIL		STASI, KREIS TSCHERNIK	08/03/189	13801
BILENKO	Wassily		Sobisch/T	06/19/192	
BLASCHKUN	Wassily		TSCHERNIK	1926	
CHURSTENK	Wasil		TSCHERNIK	07/20/191	
CZERNIJAN	WASIL		TSCHERNIK	12/25/190	13491
DEMISOW	Wassily		TSCHERNIK	03/24/191	
DMITRENKO	WASSIL		INTELIGENZ, KREIS TSCHERNIK	03/23/192	17057
GLUSCHKA	Wassily		TSCHERNIK	03/23/191	

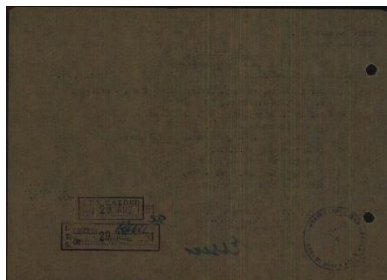
²¹⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/search>

„Kreis Büren/Westf.
 Gemeinde: Wewelsburg
 Kategorie B
 Abschrift.
 Sterbeurkunde.
 Standesamt Niederhagen Nr. 5/43.
 Der Landarbeiter Wasyl Tschernikow – Russe – orthodox, wohnhaft in Wewelsburg, ist am
 1. Januar 1943 um 10 Uhr 50 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war
 geboren am 28. Dezember 1914 in Hruschorka U.d.S.S.R.
 Vater: Evim Tschernikow
 Mutter: Akulina, verstorben.
 Der Verstorbene war verheiratet mit Jewdokia geborene Klusena.
 Wewelsburg, den 10. Mai 1946 2. Jan. 43.
 Der Standesbeamte.
 gez. Sch.
 Die Richtigkeit d. Abschr. bescheinigt:
 Wewelsburg, d. 10.5.46.
 Der Standesbeamte.
 (Unterschrift)
 [Stempel:] Standesamt Wewelsburg Kreis Büren (Westf.)“



Rückseite:

[Stempel:] I.T.S. carded on 29. Aug. 1951
 [Stempel:] I.T.S. checked on 29. Aug. 1951
 (Unterschrift bzw. Handzeichen)“



1.1.31.2 / 3676897²²¹

²²¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3676897>

„Russe Name: Tschernikow, Wasil Nr. 307
 Beruf: Landarbeiter geboren am: 28.12.14 in: Hruschowka
 Anschrift: Frau Jewdokia Tsch., Makejewka
 Eingel. am 29.7.42 von Gest.: Dortmund Entl. am: 1.1.43 nach: verstorben
 Bei Einlieferung abgegeben:
 1 Mütze
 2 Rock
 1 Hose
 1+4 Hemden
 3 Unterhosen
 1 ½ P. Schuhe/ Stiefel²²²
 1 Halstuch
 12 ²²³
 1 P. Handsch. Tuch Leder
 Abgabe bestätigt:
 (Unterschrift)
 Effektenverwalter:
 (Unterschrift)“

Russe Name: <u>Tschernikow, Wasil</u>		Nr. <u>307</u>	
Beruf: <u>Landarbeiter</u> geboren am: <u>28.12.14</u> in: <u>Hruschowka</u>			
Anschrift: <u>Frau Jewdokia Tsch. Makejewka</u>			
Eingel. am: <u>29.7.42</u> von <u>Gest.: Dortmund</u> Entl. am: <u>1.1.43</u> nach: <u>verstorben</u>			
Bei Einlieferung abgegeben:		Koffer	Ufentafche
1 Mütze	1 ½ P. Schuhe/ Stiefel	Sporthemd/-hose	Rasiermesser
Mantel	P. Hausfch./Pant.	1 P. Handsch. ^{Zug Leder}	Rasierapparat
2 Rock	P. Gamasch. ^{Zug Leder}	P. Armelhalter	Rasierpfing
Weste/Kletterweste	Kragen	P. Mansch.-Knöpfe	Rasierpinel
1 Hose	Vorhemd	Brieftasche mit	Geldbörse
Bullover	Binder/Fliege	Papieren	Ramm
Strickweste	1 Halstuch	Schlüssel a. Ring	Brille/-Stui
4 Hemden	Hiertuch	Feuerzeug	Tab.-/Ang.-Verfich.-Karte
3 Unterhosen	Taschentücher	Messer	Aufrechn.-Befchein.
P. Strümpfe	Handtücher	Drehstift	Führerfchein
Abgabe bestätigt: <u>M. Hantel</u>		Effektenverwalter: <u>[Signature]</u>	

Rückseite:

„abgegeben am
 entnommen am

15.1.43

Nachlaß wurde aufgelöst und zum Bestand genommen,
 da Angehörige hier nicht bekannt sind.

Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am 194 restlos zurückerhalten.
 (Strich)

Effektenverwalter:
 (Unterschrift)“

²²² Eine handschriftliche Eintragung kann ich leider nicht lesen.

²²³ Die handschriftliche Eintragung kann ich leider auch nicht lesen.

abgegeben am: _____ Unterschrift: _____

entnommen am: _____

15.1.43 Nachlass wurde aufgelöst und zum Bestand genommen, da Angehörige hier nicht bekannt sind.

Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am _____ 194... restlos zurückerhalten.

Effektenverwalter: _____

1.1.31.2 / 3676898²²⁴

„Nr. 5/43 C 1

Wewelsburg, den 2. Januar 1943

Der Landarbeiter Wasyl Tschernikow, Russe – orthodox, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 1. Januar 1943 um 18 Uhr 50 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 28. Dezember 1914 in Hruschorka U.d.S.S.R.

Vater: Evim Tschernikow

Mutter: Akulina, verstorben.

Der Verstorbene war verheiratet mit Jewdokia geborene Klusena.

Eingetragen auf mündliche Anzeige des Gustav H.²²⁵. Der Anzeigende gibt bekannt, dass er von dem Todesfall aus eigener Anschauung unterrichtet ist.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

(Gustav H.)

Der Standesbeamte

(Unterschrift Sch.)

Todesursache: allgemeine Körper und Kreislaufschwäche“

²²⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3676898>

²²⁵ Name von mir gekürzt bzw. geschwärzt.

L. K. Buereu

Russian

ITS 097

Lfd. Nr.	Gemeinde	Name	Vorname	gest.am	St. urk.	Gr.	Bemerkungen
691	Wewelsburg	Tostich	Alexej	22.11.42	ja	-	713/1942 KZ verbr.
692		Trawin	Iwan	23.9.42	ja	-	478/1942 ✓ "
693		Trawin	Peter	11.1.43	ja	-	35/43 ✓ "
694		Troschi	Fedosis	14.11.42	ja	-	658/1942 ✓ "
695		Trussow	Iwan	22.3.43	ja	-	219/43 ✓ "
696		Tschalinko	Alexander	25.1.43	ja	-	67/43 ✓ "
697		Tschekourda	Pawel	8.1.43	ja	-	21/43 ✓ "
698		Tscheleschow	Iwan	27.11.42	ja	-	747/1942 ✓ "
699		Tschepilinski	Peter	14.3.43	ja	-	193/43 ✓ "
700		Tschepilinsky	Iwan	21.12.42	ja	-	855/1942 ✓ "
701		Tscherbanow	Serge	17.10.42	ja	-	550/1942 ✓ "
702		Tschernauschin	Nikolai	6.2.43	ja	-	91/43 ✓ "
703		Tschernijanski	Konstantin	1.4.43	ja	-	261/43 ✓ "
704		Tschernikow	Wasyli	1.1.43	ja	-	5/43 ✓ "
705		Tschernysch	Wassili	22.3.43	ja	-	213/43 ✓ "
706		Tschernisichow	Jury	8.10.42	ja	-	515/1942 ✓ "
707		Tschernyschenko	Archip	30.10.42	ja	-	586/1942 ✓ "
708		Tschichanow	Konstantin	7.9.42	ja	-	410/1942 ✓ "
709		Tschistjakow	Peter	1.11.42	ja	-	592/1942 ✓ "
710		Tschairj	Peter	24.11.42	ja	-	723/1942 ✓ "
711		Tschudonjew	Vitaly	22.10.42	ja	-	564/1942 ✓ "
712		Tschumatschenko	Sergej	11.3.43	ja	-	182/43 ✓ "
713		Tschybatow	Alexander	27.3.43	ja	-	233/43 ✓ "
714		Twerdochlebow	Wladimir	17.11.42	ja	-	675/1942 ✓ "
715		Tworogow	Nikolai	10.12.42	ja	-	813/1942 ✓ "
716		Tzupin	Daniel	5.2.43	ja	-	86/43 ✓ "
717		Ulanow	Makor	22.3.43	ja	-	216/43 ✓ "
718		Uliarki	Anton	18.10.42	ja	-	551/1942 ✓ "
719		Uljanow	Alexy	18.3.43	ja	-	200/43 ✓ "
720		Urjupin	Wassili	5.4.43	ja	-	272/43 ✓ "
721		Urantschajew	Alex	8.2.43	ja	-	97/43 ✓ "
722		Urtschenko	Petr	8.12.42	ja	-	803/1942 ✓ "
723		Wadbid	Gregori	4.4.43	ja	-	269/43 ✓ "
724		Wakuraw	Iwan	21.2.43	ja	-	113/43 ✓ "
725		Wasilenko	Iwan	5.9.42	ja	-	406/1942 ✓ "
726		Wedischtschew	Wsewolod	27.2.43	ja	-	129/43 ✓ "
727		Welikan	Pawel	29.12.42	ja	-	879/1942 ✓ "
728		Werbenko	Fiedor	22.2.43	ja	-	119/43 ✓ "
729		Widenskij	Alexej	6.11.42	ja	-	617/1942 ✓ "
730		Wieleko	Aleyander	25.9.42	ja	-	434/1942 ✓ "
731		Willson	Jewgenie	10.1.43	ja	-	29/43 ✓ "
732		Wiltshik	Peter	12.10.42	ja	-	529/1942 ✓ "
733		Winokuraw	Alexey	10.1.43	ja	-	32/43 ✓ "
734		Wischnienko	Wladimir	14.11.42	ja	-	656/1942 ✓ "
735		Wlasenko	Iwan	30.9.42	ja	-	493/1942 ✓ "
736		Wlasenko	Wassili	6.12.42	ja	-	794/1942 ✓ "
737		Wlassjuk	Denis	16.9.42	ja	-	450/1942 ✓ "
738		Wlikij	Alexio	16.10.42	ja	-	531/1942 ✓ "
739		Wodanaew	Aleyander	25.9.42	ja	-	483/1942 ✓ "
740		Woituchow	Nikolai	13.2.43	ja	-	104/43 ✓ "

2.1.2.1 / 70589365²²⁷:

„Sterbeurkunde ja, Grab - , Bemerkungen 5/43 KZ verbrannt“

²²⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70589365>

Von Weihnachten (Heiligabend) 1942²²⁸ bis Neujahr 1943 einschließlich starben in Wewelsburg 23 Bürger der Sowjetunion:

Vorname und Nachname ²²⁹	Tod am	Sterbebuch Nr.
Moisej Kowal	24.12.1942	867/1942 ²³⁰
Sergej Kowaltschuk	24.12.1942	868/1942 ²³¹
Nikolai Gawriljuk	24.12.1942	869/1942
Iwan Kraftschenko	24.12.1942	870/1942
Fedor Fliortschuk	24.12.1942	871/1942
Alex Perejuwo	25.12.1942	872/1942
Anton Gura	25.12.1942	873/1942
Mitry Litwinenko	26.12.1942	874/1942
Iwan Ternowski	28.12.1942	875/1942
Dimitro Sswaschko	28.12.1942	876/1942
Fedor Gonssak	28.12.1942	877/1942
Alexander Repinski	29.12.1942	878/1942
Pawel Welikan	29.12.1942	879/1942
Nikolai Petrow	29.12.1942	880/1942
Sachar Aktschurin	30.12.1942	881/1942
Iwan Baranow	30.12.1942	882/1942
Iwan Habarow	31.12.1942	883/1942
Serge Miroschnik	31.12.1942	884/1942
Iwan Maksimenko	01.01.1943	1/1943 ²³²
Iwan Antonow	01.01.1943	2/1943
Wassilij Stakanzew	01.01.1943	3/1943
Wassil Holdenski	01.01.1943	4/1943
Wasył Tschernikow	01.01.1943	5/1943

1.

„Russe häftling Kowall Moisej Haft Nr. 857

Beruf: Schlosser geboren am 20.9.15 in Bochi

Anschrifts-Ort: Frau Natalie K., Masnikio, Kr. Kamerw-Podolsk

Eingel. am 28.10.42 von Gest. Düsseldorf Entl. am 24.12.42 nach verstorben.“²³³

„griechisch-katholisch ...

Vater: Wasili, verstorben

Mutter: Jekaterina, geborene unbekannt

Der Verstorbene war verheiratet mit Natalia geborene Grigorischina, wohnhaft in Masnik

Bezirk Kamenez-Podolsk. ...

Anzeige des SS-Rottenführer Willibald H. ...

Todesursache: allgemeine Körper- und Kreislaufschwäche“²³⁴

²²⁸ Datei 309: „Weihnachten vor 80 Jahren in Deutschland - Stille Nacht, heilige Nacht? - Heiligabend, Erster und Zweiter Weihnachtstag 1942“ auf <https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-309.Weihnachten-v-80Jahren-i-D..pdf>

²²⁹ Schreibweise und Daten gemäß der Liste toter „Russian“ im Landkreis Büren, Gemeinde Wewelsburg, 2.1.2.1 / 705893⁵² – 705893⁶⁷, ITS Digitale Archive, Bad Arolsen

²³⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664289>

²³¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664290>

²³² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664293>

²³³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3670124>

²³⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3670123>

2.

„Russe Name: Korontschuk, Sergej Nr. 555
Beruf: Landarbeiter geboren am: 12.12.25 in: Dsinke Kreis Kamenez-Podolsk
Anschrift: Mutter: Hapka K., Dsinke
Eingel. am: 29.7.42 von **Gest.: Aachen Entl. am 24.12.42 nach verstorben**“²³⁵
„griechisch-katholisch ...
Vater: Danislo, verstorben 1937
Mutter: Ahachvia, geborene Sieganeiz, wohnhaft in Dsinke Kreis Kamenz-Podolsk. ...
Anzeige des SS-Rottenführer Willibald H. ...
Todesursache: Lungenentzündung“²³⁶

3.

„Russe häftling Gawriljuk Nikolai Haft Nr. 116
Beruf: Arbeiter geboren am 19.9.20 in Oklo
Anschrifts-Ort: Vater: Wasil G., Okol, Kr. Poltawa
Eingel. am 16.12.42 von / ? **Entl. am 24.12.42 nach verstorben**“²³⁷
„gottlos ...
Vater: Wassili Gawriljuk, wohnhaft in Oklo Bezirk Poltawa.
Mutter: Olga, geborene unbekannt ...
Anzeige des SS-Rottenführer Willibald H. ...
Todesursache: pluriglanduläre Insuffizienz“²³⁸

4.

„Russe häftling Krantschenko (Kraftschenko, Krawtschenko) Iwan Haft Nr. 954
Beruf: Landarbeiter geboren am 10.10.09 in Ussow
Anschrifts-Ort: Frau: Warwara K., Ussow, Kr. Kiew
Eingel. am 11.11.42 von **Gest.: Aachen Entl. am 24.12.42 nach verstorben**“²³⁹
„griechisch-katholisch ...
Vater: Petro Kraftschenko
Mutter: Tekla, geborene Rudjanok
Der Verstorbene war verheiratet mit Warwara geborene Schinkarenko, wohnhaft in Ussow. ...
Anzeige des SS-Rottenführer Willibald H. ...
Todesursache: Rippenfellentzündung“²⁴⁰

5.

„Russe häftling Fliortschuk Fedor Haft Nr. 711
Beruf: Arbeiter geboren am 01 in Kretschatzki
Anschrifts-Ort: Mutter: Johanne F., Sibirien
Eingel. am 22.12.42 von **Dortmund Entl. am 24.12.42 nach verstorben**“²⁴¹
„griechisch-katholisch ...
Vater: Filino, verstorben
Mutter: Hanna, geborene unbekannt, wohnhaft in Kamenez-Podolsk ...
Anzeige des SS-Rottenführer Willibald H. ...

²³⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3669938>

²³⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3669940>

²³⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3667290>

²³⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3667291>

²³⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3670241>

²⁴⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3670242>

²⁴¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3667022>

Todesursache: Körper- und Kreislaufschwäche“²⁴²

6.

„Russe häftling Perejuwo Alex Haft Nr. 650

Beruf: Arbeiter geboren am 30.4.07 in Horlowski

Anschrifts-Ort: Frau Anna P., Makejewka, Krs. Iosowka, Lomeszsanstr. 22

Eingel. am 16.9.42 von Gest.: Dortmund Entl. am 25.12.42 nach verstorben“²⁴³

„katholisch ...

Vater: Stephan, verstorben

Mutter: Maria, geborene Dobrina, verstorben

Der Verstorbene war verheiratet mit Anna, geborene Lantochowa, wohnhaft in Makejewka, Lommonosso 22. ...

Anzeige des SS-Rottenführer Willibald H. ...

Todesursache: Herzinsuffizienz“²⁴⁴

7.

„Russe häftling Gura Anton Haft Nr. 269

Beruf: Schlosser geboren am 20.6.25 in Charkow

Anschrifts-Ort: Vater: Oese G., Bobogodow, Kr. Charkow

Eingel. am 30.9.42 von Gest. Dortmund Entl. am 25.12.42 nach verstorben“²⁴⁵

„Vater: Muschi Gura, wohnhaft in Charkow Radanski-Poselck 59

Mutter: Doinka geborene Jerebelowa“²⁴⁶

„an Lungenentzündung Häftlingskrankenbau / ~~Block~~ verstorben“²⁴⁷

8.

„Russe häftling Litwinenko²⁴⁸, Dimitrij Haft Nr. 912

Beruf: Schüler geboren am 18.5.24 in Ateyewka

Anschrifts-Ort: Mutter: Jelena L., Kowo Alejewka, Kr. Saparowka

Eingel. am 30.9.42 von Gest. Dortmund Entl. am 26.12.42 nach verstorben“²⁴⁹

„orthodox ...

Vater: Tepan, verstorben

Mutter: Jelena, geborene unbekannt, wohnhaft in Alejewka. ...

Anzeige des SS-Rottenführer Willibald H. ...

Todesursache: Körper- und Kreislaufschwäche“²⁵⁰

9.

„Russe häftling Ternowski Iwan Haft Nr. 926

Beruf: Arbeiter geboren am 25.10.26 in Mariupol

Anschrifts-Ort: Vater: Luka T., Mariupol, Kr. Iosowka, Proletarierstr. 21

Eingel. am 16.9.21²⁵¹ von Gest. Dortmund Entl. am 28.12.42 nach verstorben“²⁵²

„katholisch ...

²⁴² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3667024>

²⁴³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3672975>

²⁴⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3672977>

²⁴⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3667903>

²⁴⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3667905>

²⁴⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3667904>

²⁴⁸ Beim Nachnamen werden „3912 Datensätze gefunden“. Kobra, übernehmen Sie!

²⁴⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3671042>

²⁵⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3671045>

²⁵¹ Gemeint ist wohl 42.

²⁵² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3676490>

Vater: Luka Ternowski, wohnhaft in Mariupol, Proletawskaja Strasse 26
Mutter: Natalia, geborene Sachew ...
Anzeige des SS-Rottenführer Willibald H. ...
Todesursache: Siphilis Körper- und Kreislaufschwäche“²⁵³

10.

„Russe häftling Ssachka, Dimitro Haft Nr. 602
Beruf: Landarbeiter geboren am 12.6.22 in Slosodilkj
Anschrift: Mutter: Fefka Ss., Slosodilkj
Eingel. am 29.7.42 von Gestapo Aachen Entl. am: 28.12.42 nach: verstorben“²⁵⁴
„orthodox
Vater: Dimitri Sswaschto, verstorben.
Mutter: Taska, geborene unbekannt. ...
Anzeige des SS-Rottenführer Gustav H. ...
Todesursache: Unterschenkelphlegmone, links“²⁵⁵

11.

„Der Landarbeiter Fedor Gonssak (Russe) ... am 28. Dezember 1942 um 23 Uhr in
Wewelsburg verstorben ... geboren am 19. September 1914 in Bilbassowka U.d.S.S.R.
Vater: Wassili Gonssak, verstorben
Mutter: Alexandra Grussak
geschieden“²⁵⁶
„orthodox“²⁵⁷

12.

„Russe häftling Rypinski Alexander Haft Nr. 670
Beruf: Landarbeiter geboren am 17.1.25 in Nawasolka
Anschrifts-Ort: Mutter: Daria R., Baronicki
Eingel. am 10.6.42 von Gest. Karlsruhe Entl. am 29.12.42 nach verstorben“²⁵⁸
„Orthodox ...
Vater: Feodor Ripinski
Mutter: Daria, geborene Beckwa ...
Anzeige des SS-Rottenführer Gustav H. ...
Todesursache: Wassersucht“²⁵⁹
„Russe häftling Rypinski Wladimir Haft Nr. 576
Beruf: Landw. Arbeiter geboren am 23.2.23 in Witeps
Anschrifts-Ort: Mutter: Sofia R., Baronicki
Eingel. am 10.6.42 von Gest. Karlsruhe Entl. am 21.12.42 nach verstorben“²⁶⁰
„Rypinski, Wladimir, Häftlings Nr. 576, Sch-Russe, geboren am 23.2.23 in
Nowasiolka“²⁶¹
„griechisch-katholisch ...
Vater: Makar Ripinski
Mutter: Sophie, geborene Kosowa, wohnhaft in Boroniki bei Wittibsk ...

²⁵³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3676488>

²⁵⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3675893>

²⁵⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3675895>

²⁵⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3667547>

²⁵⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664290>

²⁵⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3674295>

²⁵⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3674298>

²⁶⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3674301>

²⁶¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3674302>

Anzeige des SS-Rottenführer Willibald H. ...
Todesursache: pluriglanduläre Insuffizienz“²⁶²
Familie?

13.

„Russe häftling Welikan Pawel Haft Nr. 857
Beruf: Frisör geboren am 10.11.24 in Dubijewka
Anschrifts-Ort: Mutter Alexandra W., Dubijewka, Kr. Kiew
Eingel. am 14.10.42 von Gest. Koblenz Entl. am 29.12.42 nach verstorben“²⁶³
„orthodox ...
Vater: Dimitro Welikan
Mutter: Alexandra, geborene Sergijenko ...
Anzeige des SS-Rottenführer Gustav H. ...
Todesursache: pluriglanduläre Insuffizienz“²⁶⁴

14.

„Russe häftling Petrow Nikolai Haft Nr. 857
Beruf: Chauffeur geboren am 14.9.10 in Sawino
Anschrifts-Ort: Frau Alexandra R., Sawino, Kr. Iswolewsk
Eingel. am 21.10.42 von Gest. Köln Entl. am 29.12.42 nach verstorben“²⁶⁵
„orthodox ...
Vater: Gregori Petrow, verstorben
Mutter: Anna, geborene Poljanskaga, verstorben
Der Verstorbene war verheiratet mit Alexandra geborene Dubowa ...
Anzeige des SS-Rottenführer Gustav H. ...
Todesursache: Herzmuskelschwäche“²⁶⁶

15.

„Russe häftling Aktschurin Sachar Haft Nr. 473
Beruf: Kraftfahrer geboren am 15.5.21 in Kusnezsk
Anschrifts-Ort: Vater: Sakir A., Baku, Sorwetskaja 23
Eingel. am 25.11.42 von Gest.: Dortmund Entl. am 30.12.42 nach verstorben“²⁶⁷
„orthodox ...
Vater: Sakir Aktschurin
Mutter: Mastucha, geborene Schariftjanowa. ...
Anzeige des SS-Rottenführer Gustav H. ...
Todesursache: Darmkatarrh“²⁶⁸

16.

„Russe häftling Baranow Iwan Haft Nr. 656
Beruf: Zimmerer geboren am 29.7.13 in Jekaterinowka
Anschrifts-Ort: Frau Maria B., Jekaterinowka, Kr. Rostow
Eingel. am 29.10.42 von Gest. Aachen Entl. am 30.12.42 nach verstorben“²⁶⁹
„Der Bergmann Iwan Baranow (Russe), orthodox, ...

²⁶² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3674304>

²⁶³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3677403>

²⁶⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3677401>

²⁶⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3673096>

²⁶⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3673098>

²⁶⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664411>

²⁶⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664412>

²⁶⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664747>

Vater: Jepifan Baranow
Mutter: Tatjana, verstorben
Der Verstorbene war verheiratet mit Maria geborene Alexeyewa ...
Anzeige des SS-Rottenführer Gustav H. ...
Todesursache: Furunkulose rechts“²⁷⁰

17.
„Russe häftling Habarow Iwan Haft Nr. 821
Beruf: Landarbeiter geboren am 21.7.26 in Petrowka
Anschrifts-Ort: Mutter: Marie H., Moskau, Dobriwnewka 12
Eingel. am 23.9.42 von Gest.: Dortmund Entl. am 31.12.42 nach verstorben“²⁷¹
„Der Arbeiter Iwan Habarow (Russe), orthodox, ...
Vater: Gerasim Habarow, verstorben
Mutter: Maria geborene Schoschwalowa. ...
Anzeige des SS-Rottenführer Gustav H. ...
Todesursache: Niereninsuffizienz“²⁷²

18.
„Russe häftling Miroschnik Serge Haft Nr. 895
Beruf: Feuerwehrmann geboren am 5.9.03 in Lissitschje
Anschrifts-Ort: Frau Galina M., Poltawa, Lissitschje, Kr. Shirwa
Eingel. am 16.12.42 von Gest. Aachen Entl. am 31.12.42 nach verstorben“²⁷³
„orthodox, ...
Vater: Gregori Miroschnik, verstorben
Mutter: Maria geborene Sacharenko, verstorben
Der Verstorbene war verheiratet mit Galina geborene Tschirwa ...
Anzeige des SS-Rottenführer Gustav H. ...
Todesursache: Herz- und Kreislaufschwäche“²⁷⁴

19.
„Russe häftling Maksimenko Iwan Haft Nr. 883
Beruf: Schlosser geboren am 24.4.20 in Djnepropetrowsk
Anschrifts-Ort: Frau: Vera M., Pawolotsch, Kr. Shitomir
Eingel. am 21.10.42 von Gest. Dortmund Entl. am 1.1.43 nach verstorben“²⁷⁵
„Der Traktorfahrer Iwan Maksimenko, Russe, orthodox, ...
Vater: Peter Maksimenko, verstorben
Mutter: Maria, geborene Michalowa
Der Verstorbene war verheiratet mit Wera, geborene Pochejuk ...
Anzeige des Gustav H. ...
Todesursache: Bauchfellentzündung“²⁷⁶

20.
„Russe häftling Antonow Iwan Haft Nr. 508
Beruf: Schneider geboren am 14.11.24 in Balekirewo

²⁷⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664746>

²⁷¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3667960>

²⁷² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3667962>

²⁷³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3671868>

²⁷⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3671867>

²⁷⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3671312>

²⁷⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3671311>

Anschrifts-Ort: Vater: Nikolai A., Balekirewo, Kr. Smolensk
Eingel. am 14.10.42 von Gest. Dortmund Entl. am 1.1.43 nach verstorben“²⁷⁷
„orthodox ...
Vater: Nikolai Antonow
Mutter: Wassilissia Antonow ...
Anzeige des Gustav H. ...
Todesursache: Lungentuberkulose“²⁷⁸

21.

„Russe häftling Stakanzow, Wasili Haft Nr. 856
Beruf: Landarbeiter geboren am 11²⁷⁹.8.00 in Molodizy
Anschrifts-Ort: Frau Maria St., Molodizy
Eingel. am 16.12.42 von Gest.: Dortmund Entl. am 1.1.43 nach verstorben“²⁸⁰
Wasil Stakanzew, geboren am 2.8.1900 in Molnotizy, seit 26.6.1942 „Ostarbeiter“ bei der
„Westfalen-Hütte Dortmund“ („Laufende Nummer 1647“) ²⁸¹
[Die „Laufende Nummer 1646“ ist Fedor Stakanzew, geboren 1926 in Molnodzy, bei der
gleichen „Betriebskrankenkasse Westfalen-Hütte Dortmund“ versichert vom 26.6.1942 bis
2.3.1943. Sein Sohn?]
„Vater: Piotr Stkanzew, verstorben“²⁸²
„Der Landarbeiter Wassilj Stakanjew, Russe – orthodox, ...
Vater: Piotr Stakanjew, verstorben
Mutter: Anna geborene Stepanowa.
Der Verstorbene war verheiratet mit Maria geborene Petrowa ...
Anzeige des Gustav H. ...
Todesursache: Lungenentzündung“²⁸³

22.

„190 Holdenski Wassil 1.1.43 ja - 4/43 KZ verbr.“²⁸⁴

23.

„Russe Name: Tschernikow, Wasil Nr. 307
Beruf: Landarbeiter geboren am: 28.12.14 in: Hruschowka
Anschrift: Frau Jewdokia Tsch., Makejewka
Eingel. am 29.7.42 von Gest.: Dortmund Entl. am: 1.1.43 nach: verstorben“²⁸⁵
„orthodox ...
Vater: Evim Tschernikow
Mutter: Akulina, verstorben.
Der Verstorbene war verheiratet mit Jewdokia geborene Klusena ...
Anzeige des Gustav H. ...
Todesursache: allgemeine Körper und Kreislaufschwäche“²⁸⁶

²⁷⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664571>

²⁷⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664572>

²⁷⁹ Die arabische Elf (11 – eigentlich ١١) ähnelt der römischen Zwei (II); kam es vielleicht deshalb zu den unterschiedlichen Geburtsdaten?

²⁸⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3675999>

²⁸¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70601377>

²⁸² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3676000>

²⁸³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3676001>

²⁸⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70589355>

²⁸⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3676898>

²⁸⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3676899>

„Die Gestapo nutzte das KZ auch als Exekutionsstätte, es wurden hier auf Befehl Heinrich Himmlers insgesamt 56 Menschen, darunter Frauen und Kinder, aus Westfalen-Lippe hingerichtet.“²⁸⁷

„Das KZ Niederhagen diente von April 1942 bis März 1943 als Exekutionslager für Westfalen-Lippe. Unter dem Schein einer gesetzmäßigen Hinrichtung wurden insgesamt 56 Menschen, davon 42 durch Erhängen und 14 durch Erschießen, ermordet. Bei den 14 Erschossenen handelt es sich um sowjetische Kriegsgefangene. Auch unter den Erhängten befanden sich 35 Sowjetbürger, darunter 3 Frauen.“²⁸⁸

56 Menschen wurden „exekutiert“? „Konrad!“
Und da kommt er auch schon:

„**exekutieren** [lateinisch-neulateinisch]: 1 a) an jemandem ein Urteil vollstrecken, vollziehen; jemanden hinrichten; b) (veraltet) jemanden bestrafen. 2. (österreichisch) pfänden. **Exekution** [...zion] die; -, -en: 1. a) Vollstreckung eines Todesurteils, Hinrichtung; b) (veraltet) Vollziehung einer Strafe. 2. Durchführung einer besonderen Aktion. 3. (österreichisch) Pfändung. **Exekutionskommando** das; -s, -s: ↑Kommando (3), das die Exekution (1a) durchführt. **exekutiv** [lateinisch-neulateinisch]: ausführend; vergleiche exekutiv/ exekutorisch. **Exekutive** [...w^e] die; -, -n: 1. Vollziehende, vollstreckende Gewalt im Staat; vergleiche Judikative, Legislative (a). 2. (österreichisch) Gesamtheit der Organe zur Ausübung der vollziehenden Gewalt, besonders Polizei und Gendarmerie. **Exekutor** [lateinisch] der; -s, ...oren: 1. Vollstrecker [einer Strafe]. 2. (österreichisch) Gerichtsvollzieher. **exekutorisch**: (selten) durch [Zwangs]vollstreckung erfolgend; vergleiche exekutiv/ exekutorisch
Exempel [lateinisch] das; -s, -: 1. [abschreckendes] Beispiel, Lehre. 2. kleine Erzählung mit sittlicher oder religiöser Nutzenanwendung im Rahmen einer Rede oder Predigt. 3. [Rechen]aufgabe.“²⁸⁹

>**Exekution** „Vollstreckung (eines Urteils); Hinrichtung“: Das seit dem 15. Jahrhundert bezeugte stammt aus der Kanzleisprache, wo es zunächst nur im allgemeinen Sinne von „Ausführung einer Anordnung“ galt. Die Bedeutung „Hinrichtung“ erscheint erst im 16. Jahrhundert. Das Wort ist aus lateinisch ex(s)ecutio „Ausführung, Vollstreckung“ entlehnt, das von exsequi „verfolgen; einer Sache nachgehen, sie ausführen“ abgeleitet ist (vergleiche ¹ex..., Ex... und konsequent). Dazu seit dem 18./19. Jahrhundert **exekutieren** „vollstrecken; hinrichten“; **exekutiv** „ausführend“ (< neulateinisch executivus), substantiviert zu **Exekutive** „vollziehende Gewalt im Staat“.

[Eigene Anmerkung: siehe „Geheime Staats-Polizei“; Konrad ist aber wieder nicht zu bremsen:]

²⁸⁷ <https://www.gedenktage-2-april.de/das-ehemalige-konzentrationslager-niederhagen/>, abgerufen am 29.12.2022; vgl. Datei 293: „Todesfälle durch Exekutionen“. Für Jelena Kekachina und Aleksej Kanjuka“ auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/content/14237/293_todesfaelle_durch_exekutionen_fuer_jelena_kekachina_un.pdf?t=1649751894

²⁸⁸ Karl Hüser: „Wewelsburg 1933 bis 1945. Kult und Terrorstätte. Eine Dokumentation“, Paderborn 1982, S. 379

²⁸⁹ Der Duden in 10 Bänden; das Standardwerk zur deutschen Sprache, hrsg. vom Wiss. Rat d. Dudenred.: Günther Drosdowski ..., Mannheim 1990; Band 5: „Fremdwörterbuch“

Exempel „Beispiel“: Das Wort wurde in *mittelhochdeutscher* Zeit aus lateinisch *exemplum* (< *ex-em-lom) entlehnt, das mit einer ursprünglichen Bedeutung „(aus verschiedenen gleichartigen Dingen) als **Muster** Herausgenommenes“ zu lateinisch *ex-imere* „herausnehmen“, einer Bildung zu *emere* „nehmen“, gehört. Das Substantiv **Exemplar** „Einzelstück“ (16. Jahrhundert; schon *mittelhochdeutsch* in der Bedeutung „Muster, Modell“ bezeugt) stammt aus lateinisch *exemplar* „Abbild, Muster“. Das dazugehörige Adjektiv lateinisch *exemplaris* „beispielhaft, musterhaft“ liefert im 16. Jahrhundert **exemplarisch**, beachte auch die Fügung **‘exemplarische Strafe’** „abschreckende Strafe“. Von Interesse sind in diesem Zusammenhang verschiedene Bildungen zu lateinisch *emere*, soweit sie in entsprechenden Fremdwörtern eine Rolle spielen: lateinisch *promere* „hervornehmen“, dazu *promptus* „zur Stelle, bereit“ (↑prompt), lateinisch *sumere* „an sich nehmen, verbrauchen“, dazu *resumere* „wieder vornehmen“ (↑resümieren, Resümee) und *consumere* „verwenden, verbrauchen“ (↑konsumieren, Konsument und Konsum);

[Papa Francesco: „Heute spielt sich alles nach den Kriterien der Konkurrenzfähigkeit und nach dem Gesetz des Stärkeren ab, wo der Mächtigere den Schwächeren zunichte macht. Als Folge dieser Situation sehen sich große Massen der Bevölkerung ausgeschlossen und an den Rand gedrängt: ohne Arbeit, ohne Aussichten, ohne Ausweg. **Der Mensch an sich wird wie ein Konsumgut²⁹⁰ betrachtet, das man gebrauchen und dann wegwerfen kann.** Wir haben die ‚Wegwerfkultur‘ eingeführt, die sogar gefördert wird. Es geht nicht mehr einfach um das Phänomen der Ausbeutung und der Unterdrückung, sondern um etwas Neues: Mit der Ausschließung ist die Zugehörigkeit zu der Gesellschaft, in der man lebt, an ihrer Wurzel getroffen, denn durch sie befindet man sich nicht in der Unterschicht, am Rande oder gehört zu den Machtlosen, sondern man steht draußen²⁹¹. Die Ausgeschlossenen sind nicht ‚Ausgebeutete‘, sondern **Müll, ‚Abfall‘**. ... Um einen Lebensstil vertreten zu können, der die anderen ausschließt, oder um sich für dieses egoistische Ideal begeistern zu können, hat sich eine Globalisierung der **Gleichgültigkeit** entwickelt.“²⁹²

²⁹⁰ Die „Deutsche Gold- u. Silber-Scheideanstalt (DEGUSSA), Hiagwerk Brilon-Wald“ hat in Bad Arolsen einen eigenen Ordner (beginnend mit 2.2.0.2 / 82483327, ITS Digital Archive, Bad Arolsen, Original im Bundesarchiv in Koblenz). In einem Brief vom 4.7.1942 steht der Vorschlag, „uns zu den Franzosen 50 – 60 Zivilrussinnen zuzuteilen. Soweit wir orientiert sind, können diese **überall eingesetzt** werden und sollen auch **sehr leistungsfähig** sein“, und am 9.7.1942 schreibt „sie“ an das Bürgermeisteramt Brilon von „**60 Stück Sowjetarbeiterinnen**“. Beide exemplarischen Briefe enden konsequenterweise mit „Heil Hitler!“

²⁹¹ „Während des Aufenthaltes der Arbeitskräfte aus dem altsowjetrussischen Gebiet im Reich sind diese streng von der deutschen Bevölkerung, ausländischen Zivilarbeitern und allen Kriegsgefangenen **abzusondern**. Entsprechend dieser Absonderung sind die russischen Arbeitskräfte in geschlossenen Lagern (Baracken) mit einer zweckentsprechenden, mit Stacheldraht versehenen Umzäunung unterzubringen.“ („Merkblatt für die Behandlung und den Arbeitseinsatz der Arbeitskräfte aus dem altsowjetrussischen Gebiet“, vollständige Anschrift in Datei 296: „8.3.1944, Arbeitsamt Arnsberg: ‚Arbeitskräfte, besonders Polen, weigern sich in vielen Fällen das >Ost< zu tragen“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2022/04/296.-Arbeitsamt-Arnsberg-8.3.1944.pdf>

²⁹² Aus dem „Evangelii Gaudium des Heiligen Vaters **Papst Franziskus** an die Bischöfe, an die Priester und Diakone, an die Personen geweihten Lebens und an die christgläubigen Laien über die Verkündigung des Evangeliums in der Welt von heute“, „gegeben zu Rom, bei Sankt Peter, zum Abschluss des *Jahres des Glaubens*, am 24. November – Hochfest unseres Herrn Jesus Christus, König des Weltalls – im Jahr 2013, dem ersten meines Pontifikats“, S. 52 f.. Auf der Internetseite des Vatikans abgerufen am 26.11.2013 auf http://www.vatican.va/holy_father/francesco/apost_exhortations/documents/papa-francesco_esortazione-ap_20131124_evangelii-gaudium_ge.pdf, dort nicht mehr gefunden und dankenswerterweise neu verlinkt auf https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2019/09/papa-francesco_esortazione-ap_20131124_evangelii-gaudium_ge.pdf.

Was hätte Papst Francesco aus Latein-Amerika erst *damals* gesagt? *Spekulation*. Aber was *hat* das Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche damals gesagt und getan - und was seine Bischöfe, Priester, Diakone, die Personen geweihten Lebens und christgläubigen Laien?



Rolf Hochhuth²⁹³: „Der Stellvertreter.
Ein christliches Trauerspiel in fünf Akten“, 1963

ferner lateinisch praemium (< *prae-emium, *prai-emiom) „Belohnung, Gewinn, Beute“ (↑Prämie, prämiieren), das ursprünglich „vorweg Genommenes“ bedeutete und den Anteil der einem besiegten Feind abgenommenen Siegesbeute bezeichnete, der vorweg der Gottheit als Opfer bestimmt²⁹⁴ war.

exerzieren „üben“ (meist im militärischen Sinn): Das Verb wurde im 16. Jahrhundert aus gleichbedeutend lateinisch ex-ercere entlehnt, einer Bildung zu lateinisch arcere „verschließen, bewahren“ (vgl. Arche). Für die Bedeutungsentwicklung des lateinischen Wortes ist wohl davon auszugehen, daß exercere ursprünglich etwa „aus einem eingehegten Raum (beachte lateinisch arx „Burg“) herausführen und zur Betätigung antreiben“ bedeutet hat. – Zu lateinisch exercere stellt sich als Substantiv exercitium „Übung“, dessen Plural exercitia unser Fremdwort **Exerzitien** „geistliche Übungen (zur inneren Einkehr)“ (16./17. Jahrhundert) geliefert hat.

exhumieren ↑ Humus

[Eigene Anmerkung: siehe „Exhumierungsberichte“²⁹⁵; Konrad ist aber noch immer nicht zu bremsen:]

Exil: Die Bezeichnung für „Verbannungsort“ wurde im 18. Jahrhundert aus gleichbedeutend lateinisch exilium entlehnt, das seinerseits zu lateinisch exul, exsul „in der Fremde weilend, verbannt“ gehört.

Existieren „vorhanden sein, dasein; bestehen“: Das Verb wurde im 17./18. Jahrhundert aus lateinisch existere „heraus-, hervortreten, zum Vorschein kommen, vorhanden sein“ entlehnt. Über weitere Zusammenhänge vergleiche assistieren. – Aus dem Partizip Präsens lateinisch ex-sistens stammt das Adjektiv **existent** „vorhanden; wirklich“. Dazu stellt sich das

²⁹³ http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Rolf_Hochhuth_2009_02.jpg, abgerufen am 8.6.2013 im Wikipedia-Artikel über die „Filbinger-Affäre“ von 1978 (Hans Filbinger, Ritter vom Heiligen Grabe von Jerusalem, Motto: „Deus lo vult“ (Schlachtruf von 1099, siehe www.oessh.net), investiert 1954 zusammen mit meinem Freiherrn von Lorenz Jaeger) auf <http://de.wikipedia.org/wiki/Filbinger-Aff%C3%A4re>.

²⁹⁴ Wolfram Wette: „Der Hakenkreuzzug“, in „DIE ZEIT“ Nr. 24 vom 10.6.2021 auf <http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/PB2021/ZEIT20210610S19WetteHakenkreuzzug.pdf>

²⁹⁵ etwa der 80 in Eversberg erschossenen und erschlagenen sowjetischen und polnischen Zwangsarbeiter (2.2.0.1 / 82416675-82416678, ITS Digital Archive, Bad Arolsen auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/82416675> - <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/82416678>, vollständige Abschrift auf http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/Augenzeugen_3_Exhumierungsbericht.htm. In „Der ‚Franzosenfriedhof‘ in Meschede“, Norderstedt 2018 auf S. 248-253. Wo sind die Exhumierungsberichte der beiden Massaker in Warstein und Suttrop?

Substantiv **Existenz „Dasein“ (als Wirklichkeit)**; Auskommen“ (17. Jahrhundert), als philosophischer Terminus ...“²⁹⁶

Nee, Konrad, jetzt ist mal gut. Von einem philosophischen Terminus will ich jetzt wirklich nichts hören.

Also wie war das?

„Die Gestapo nutzte das KZ **auch als Exekutionsstätte**, es wurden hier auf Befehl Heinrich Himmlers insgesamt 56 Menschen, darunter Frauen und Kinder, aus Westfalen-Lippe hingerichtet.“²⁹⁷

„Das KZ Niederhagen diente von April 1942 bis März 1943 **als Exekutionslager** für Westfalen-Lippe. Unter dem Schein einer gesetzmäßigen Hinrichtung wurden insgesamt 56 Menschen, davon 42 durch Erhängen und 14 durch Erschießen, ermordet. Bei den 14 Erschossenen handelt es sich um sowjetische Kriegsgefangene. Auch unter den Erhängten befanden sich 35 Sowjetbürger, darunter 3 Frauen.“²⁹⁸

Ich verstehe die Zahl 56 nicht.

Von Weihnachten (Heiligabend) 1942 bis einschließlich Neujahr 1943 starben in Wewelsburg 23 „Russen“:

1. Moisej Kowal, geb. 20.9.1915, eingeliefert am 28. Oktober von der Geheimen Staats-Polizei Düsseldorf, gestorben an „allgemeine Körper- und Kreislaufschwäche“;
2. Sergej Korontschuk, geb. 12.12.1925, eingeliefert am 29. Juli von der Geheimen Staats-Polizei Aachen, gestorben Heiligabend an „Lungenentzündung“;
3. Nikolai Gawriljuk, geb. 19.9.1920, eingeliefert am 16. Dezember, gestorben Heiligabend an „pluriglanduläre Insuffizienz“;
4. Iwan Krawtschenko, geb. 10.10.1909, eingeliefert am 11. November von der Geheimen Staats-Polizei Aachen, gestorben an „Rippenfellentzündung“;
5. Fedor Fliortschuk, geb. 1901, eingeliefert am 22. Dezember von der Geheimen Staats-Polizei Dortmund, gestorben an „Körper- und Kreislaufschwäche“;
6. Alex Perejuwo, geb. 30.4.1907, eingeliefert am 16. September von der Geheimen Staats-Polizei Dortmund, gestorben an „Herzinsuffizienz“;
7. Anton Gura, geb. 20.6.1925, eingeliefert am 30. September von der Geheimen Staats-Polizei Dortmund, gestorben Heiligabend an „Lungenentzündung“;
8. Dimitrij Litwinenko, geb. 18.5.1924, eingeliefert am 30. September von der Geheimen Staats-Polizei Dortmund, gestorben an „Körper- und Kreislaufschwäche“;
9. Iwan Ternowski, geb. 25.10.1926, eingeliefert am 16. September von der Geheimen Staats-Polizei Dortmund, gestorben an „Herzinsuffizienz“;
10. Dimitro Ssachka, geb. 12.6.1922, eingeliefert am 29. Juli von der Geheimen Staats-Polizei Aachen, gestorben an „Unterschenkelphlegmone, links“;
11. Fedor Gonssak, geb. 19.9.1914;

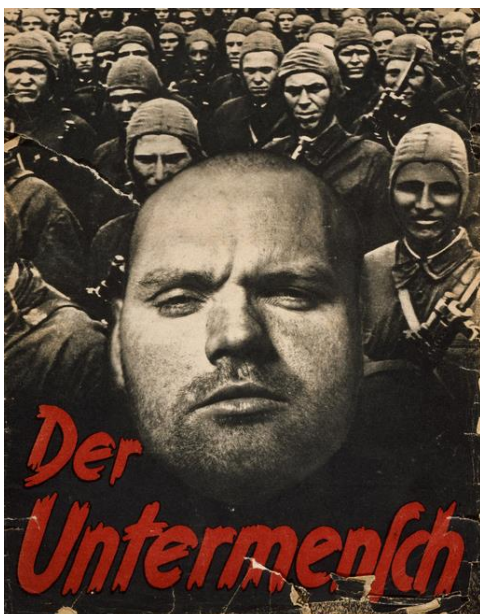
²⁹⁶ Der Duden in 10 Bänden; das Standardwerk zur deutschen Sprache, hrsg. vom Wiss. Rat d. Dudenred.: Günther Drosdowski ..., Mannheim 1989; Band 7: „Herkunftswörterbuch“ (Abkürzungen ausgeschrieben)

²⁹⁷ <https://www.gedenktage-2-april.de/das-ehemalige-konzentrationslager-niederhagen/>, abgerufen am 29.12.2022; vgl. Datei 293: „Todesfälle durch Exekutionen“. Für Jelena Kekachina und Aleksej Kanjuka“ auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/content/14237/293_todesfaelle_durch_exekutionen_fuer_jelena_kekachina_un.pdf?t=1649751894

²⁹⁸ Karl Hüser: „Wewelsburg 1933 bis 1945. Kult und Terrorstätte. Eine Dokumentation“, Paderborn 1982, S. 379

12. Alexander Rypinski, geb. 17.1.1925, eingeliefert am 10. Juni von der Geheimen Staats-Polizei Karlsruhe (wie auch Wladimir Rypinski, geboren am 23.2.1923), gestorben an „Wassersucht“ (Wladimir Rypinski starb am 21.12. an „pluriglanduläre Insuffizienz“);
13. Pawel Welikan, geb. 10.11.1924, eingeliefert am 14. Oktober von der Geheimen Staats-Polizei Koblenz, gestorben an „pluriglanduläre Insuffizienz“;
14. Nikolai Petrow, geb. 14.9.1910, eingeliefert am 21. Oktober von der Geheimen Staats-Polizei Köln, gestorben an „Herzmuskelschwäche“;
15. Sachar Aktschurin, geb. 15.5.1921, eingeliefert am 25. November von der Geheimen Staats-Polizei Dortmund, gestorben an „Darmkatarrh“;
16. Iwan Baranow, geb. 29.7.1913, eingeliefert am 29. Oktober von der Geheimen Staats-Polizei Aachen, gestorben an „Furunkulose rechts“;
17. Iwan Habarow, geb. 21.7.1926, eingeliefert am 23. September von der Geheimen Staats-Polizei Dortmund, gestorben an „Niereninsuffizienz“;
18. Serge Miroshnik, geb. 5.9.1903, eingeliefert am 16. Dezember von der Geheimen Staats-Polizei Aachen, gestorben an „Herz- und Kreislaufschwäche“;
19. Iwan Maksimenko, geb. 24.4.1920, eingeliefert am 21. Oktober von der Geheimen Staats-Polizei Dortmund, gestorben an „Bauchfellentzündung“;
20. Iwan Antonow, geb. 14.11.1924, eingeliefert am 14. Oktober von der Geheimen Staats-Polizei Dortmund, gestorben an „Lungentuberkulose“;
21. Wassili Stakanzew, geb. am 2.8.1900 (oder 11.8.1900), „Ostarbeiter“ bei der „Westfalen-Hütte Dortmund“, eingeliefert am 16. Dezember von der Geheimen Staats-Polizei Dortmund, gestorben an „Lungenentzündung“;
22. Wassil Holdenski und
23. Wasil Tschernikow, geb. 28.12.1914, eingeliefert am 29. Juli von der Geheimen Staats-Polizei Dortmund, gestorben an „allgemeine Körper und Kreislaufschwäche“.

23 „Russen“, zur Sklavenarbeit gezwungen, ins „Konzentrations“-Lager eingeliefert und dort getötet – durch Schwerstarbeit, Hunger und Kälte.



Aus dem Text zum Bild:

„Der Untermensch‘. Antisemitisch-antisowjetische Hetzschrift. Herausgeber: Reichsführer SS. Druck und Verlag: Nordland-Verlag GmbH, Berlin, 1942, Deutsches Historisches Museum, Berlin, Inv.-Nr.: Do 56/685
Düstere Farbgebung lässt den sowjetischen ‚Untermenschen‘ besonders brutal erscheinen. Er sollte das Gefühl der Bedrohung durch die ‚bolschewistische Gefahr aus dem Osten‘ weiter schüren und den rasseideologischen Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion rechtfertigen.“

299

Die angegebenen „Todesursachen“ – wie in so vielen Lagern für „OST“-Arbeiter, deren Sterbeurkunden ich bisher gesehen habe (bis auf die „Wassersucht“, die im Januar 1943 sehr oft in den Sterbeurkunden angegeben ist – also Wassereinlagerungen bei Herzerkrankungen):

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. „allgemeine Körper- und Kreislaufschwäche“ | 9. „Wassersucht“ |
| 2. „Lungenentzündung“ | 10. „Herzmuskelschwäche“ |
| 3. „pluriglanduläre Insuffizienz“ | 11. „Darmkatarrh“ |
| 4. „Rippenfellentzündung“ | 12. „Furunkulose rechts“ |
| 5. „Körper- und Kreislaufschwäche“ | 13. „Niereninsuffizienz“ |
| 6. „Herzinsuffizienz“ | 14. „Herz- und Kreislaufschwäche“ |
| 7. „Körper- und Kreislaufschwäche“ | 15. „Bauchfellentzündung“ |
| 8. „Unterschenkelphlegmone, links“ | 16. „Lungentuberkulose“ |

Name (Alter)	geb. am	einge- liefert am	durch Geheime Staats- Polizei	Tod am	„Todes- ursache“
Moisej Kowal (27)	20.09.1915	28.10.	Düsseldorf	24.12.1942	1
Sergej Korontschuk (17)	12.12.1925	29.07.	Aachen	24.12.1942	2
Nikolai Gawriljuk (22)	19.09.1920	16.12.	?	24.12.1942	3
Iwan Krawtschenko (33)	10.10.1909	11.11.	Aachen	24.12.1942	4
Fedor Fliortschuk (41)	00.00.1901	22.12.	Dortmund	24.12.1942	5
Alex Perejuwo (35)	30.04.1907	16.09.	Dortmund	25.12.1942	6
Anton Gura (17)	20.06.1925	30.09.	Dortmund	25.12.1942	2
Dimitrij Litwinenko (18)	18.05.1924	30.09.	Dortmund	26.12.1942	7
Iwan Ternowski (16)	25.10.1926	16.09.	Dortmund	28.12.1942	6
Dimitro Ssachka (20)	12.06.1922	29.07.	Aachen	28.12.1942	8
Fedor Gonssak (28)	19.09.1914	?	?	28.12.1942	?
Alexander Rypinski (17)	17.01.1925	10.06.	Karlsruhe	29.12.1942	9
[Wladimir Rypinski (19)]	23.02.1923	10.06.	Karlsruhe	21.12.1942	3] ³⁰⁰
Pawel Welikan (18)	10.11.1924	14.10.	Koblenz	29.12.1942	3
Nikolai Petrow (32)	14.09.1910	21.10.	Köln	29.12.1942	10
Sachar Aktschurin (21)	15.05.1921	25.11.	Dortmund	30.12.1942	11
Iwan Baranow (29)	29.07.1913	29.10.	Aachen	30.12.1942	12
Iwan Habarow (16)	21.07.1926	23.09.	Dortmund	31.12.1942	13
Serge Miroshnik (39)	05.09.1903	16.09.	Aachen	31.12.1942	14
Iwan Maksimenko (22)	24.04.1920	21.10.	Dortmund	01.01.1943	15
Iwan Antonow (18)	14.11.1924	14.10.	Dortmund	01.01.1943	16
Wassili Stakanzew ³⁰¹ (42)	02.08.1900 oder 11.08.1900	16.12.	Dortmund	01.01.1943	2
Wassil Holdenski (?)	?	?	?	01.01.1943	?
Wasil Tschernikow (18)	28.12.1914	29.07.	Dortmund	01.01.1943	1

³⁰⁰ Die beiden gehören zusammen, und ich will sie hier nicht trennen.

³⁰¹ Sklavenarbeiter bei der „Westfälenhütte Dortmund“. Bisher habe ich nur ihn gefunden.

„Die Gestapo nutzte das KZ auch als Exekutionsstätte, es wurden hier auf Befehl Heinrich Himmlers insgesamt 56 Menschen, darunter Frauen und Kinder, aus Westfalen-Lippe hingerichtet.“³⁰²

„Das KZ Niederhagen diente von April 1942 bis März 1943 als Exekutionslager für Westfalen-Lippe. Unter dem Schein einer gesetzmäßigen Hinrichtung wurden insgesamt 56 Menschen, davon 42 durch Erhängen und 14 durch Erschießen, ermordet. Bei den 14 Erschossenen handelt es sich um sowjetische Kriegsgefangene. Auch unter den Erhängten befanden sich 35 Sowjetbürger, darunter 3 Frauen.“³⁰³

Ich verstehe die Zahl 56 und Westfalen-Lippe nicht.

Im Buch „Mein Vater wird gesucht“. Häftlinge des Konzentrationslagers in Wewelsburg“ von Kirsten John (4., durchgesehene Auflage, Februar 2001) steht auf S. 83:

„Es war Winter, hoher Schnee. Zwei arme dürre Gestalten wanken über den Appellplatz. R.³⁰⁴ und ein zweiter SS-Mann befahlen den zwei Häftlingen, sich zu entkleiden. Dann mußten sie sich in den Schnee setzen, wurden ganz mit Schnee eingepackt. Nach wenigen Minuten jammerten die zwei Opfer, und R. meinte, die fangen an zu singen. Nach kurzer Zeit wurden die Gesichter maskenhaft weiß, zuerst die Nase, die Lippen, die Augen starr wie Glas, ...“³⁰⁵

Leider kannte der Gefangene Paul Buder wohl die Namen der beiden anderen Gefangenen nicht. Gern würde ich nachsehen, was wohl bei ihnen als „Todesursache“ in den Sterbeurkunden steht. „Herz- und Kreislaufschwäche“?

Was können wir noch gemeinsam³⁰⁶ zu den Toten finden?

³⁰² <https://www.gedenktage-2-april.de/das-ehemalige-konzentrationslager-niederhagen/>, abgerufen am 29.12.2022; vgl. Datei 293: „Todesfälle durch Exekutionen“. Für Jelena Kekachina und Aleksej Kanjuka“ auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/content/14237/293.todesfaelle_durch_exekutionen_fuer_jelena_kekachina_un.pdf?t=1649751894

³⁰³ Karl Hüser: „Wewelsburg 1933 bis 1945. Kult und Terrorstätte. Eine Dokumentation“, Paderborn 1982, S. 379

³⁰⁴ Name von mir gekürzt.

³⁰⁵ Im Buch Fußnote 309: „Buder-Bericht, S. 50.“ („Buder-Bericht“: vgl. Datei 294 auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/content/14237/294.der_internationale_frauentag_1943_im_kz_niederrhagen_f.pdf?t=1649764537, Fußnote 26 („P. Buder, Wewelsburg, S. 59 f.; KW D 87. ...“)

³⁰⁶ „Zur Thüringer Erklärung“ am 75. Jahrestag der Befreiung des KZ Buchenwald. **Jugend forscht im ITS**“ https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/zur_thueringer_erklaerung_am_75_jahrestag_der_befreiung_des_kz_buchenwald_jugend_forscht_im_its?nav_id=9132